



FRANKFURTER
BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Ehrengast Italien –
**Neuerscheinungen
in deutscher
Sprache**





FRANKFURTER
BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Belletristik



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Italienische Autor*innen in Übersetzung



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Aino, Alessandro



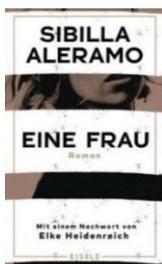
Bis dass die Erinnerung euch scheidet

Übers.: Karin Krieger

Bernstein-Verlag, August 2024 – ISBN 978-3-945426-75-3

Seit vier Jahren verbringt Beatrice ihre Tage damit, ihren an Alzheimer erkrankten Mann Livio zu versorgen. Seit er sie nicht mehr erkennt, ist sie in einem Limbus gefangen, aus dem sie keinen Ausweg findet: Einerseits möchte sie für ihn da sein, andererseits das Handtuch werfen und sich ein neues Leben aufbauen. Eines Tages kontaktiert sie die Eigentümerin eines Hauses in Ligurien, das Livio beruflich genutzt hatte, um ihr einige Dinge zu übergeben, die sie dort gefunden hat. Beim Öffnen des Pakets wird Beatrice mit Fragen konfrontiert, auf die ihr Mann keine Antworten mehr geben kann. Um weiterleben zu können, muss sie sich der schwersten Aufgabe stellen, die man einer Frau abverlangen kann, die noch immer liebt.

Aleramo, Sibilla



Eine Frau

Übers.: Ingrid Ickler

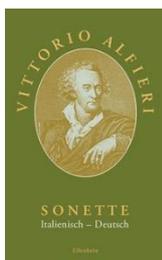
Eisele Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-96161-185-0

Die unbeschwerte Kindheit von Sibilla Aleramo findet ein abruptes Ende, als sie sich mit siebzehn Jahren in einen Arbeiter aus der Glasfabrik ihres Vaters verliebt, ungeplant schwanger wird und heiraten muss. Plötzlich Mutter und Ehefrau, sieht sie sich gefangen in den patriarchalen Strukturen der damaligen Zeit – so wie ihre eigene Mutter und alle Frauen, die sie kennt. Doch statt sich den Erwartungen an ihre neue Rolle zu fügen, strebt sie nach Freiheit, Selbstbestimmung und einem Leben voller Bildung und Literatur.

Sibilla Aleramo ist eine Frau – und doch fängt sie das Schicksal einer ganzen Generation von Frauen ein und beschreibt authentisch und mit außergewöhnlicher Intensität, wie sich ihre Protagonistin aus den Fesseln der Tradition befreit und ihre eigene Identität findet.

Eine Frau ist nicht nur das eindringliche Porträt der italienischen Gesellschaft um die Jahrhundertwende, sondern auch ein Manifest für Gleichberechtigung in jedem Sinne – und inspiriert so noch heute, über die Grenzen der eigenen Lebensumstände hinaus zu denken.

Alfieri, Vittorio



Sonette

Übers.: Christoph Ferber

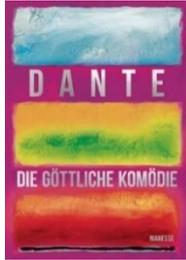
Elfenbein Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-96160-091-5

Seit der frühen Renaissance ahmen Dichter in ganz Europa die Sonette Francesco Petrarcas (1304–1374) nach und verfolgen damit ein lyrisches Programm, nach dem das liebende und leidende Individuum durch eigene Erfahrungen das allgemein Menschliche in sich erkennen möge. Alfieris „Petrarkismus“ allerdings ist ganz ichbezogen und weist in seiner dramatischen Betonung der eigenen Affekte schon beinahe expressionistische Züge auf. Seine Sonette sind von überschwänglicher Leidenschaft und starkem Ausdrucksbedürfnis geprägt; Eros, Freiheitsdrang und Streben nach dichterischem Ruhm sind seine wesentlichen Anliegen, dem Sturm und Drang ist Alfieri näher als der höfischen Kultur des Cinquecento. Der hier vorgelegte zweisprachige Band gibt eine repräsentative Auswahl aus Alfieris Sonetten,



darunter finden sich politische, satirische, philosophische, auto-bio-grafische, dichtungs-be-zogene und amouröse – letztere aus-nahms-los Luise Gräfin zu Stolberg (1746–1824) ge-widmet.

Alighieri, Dante



Die göttliche Komödie

Übers.: Rudolf Georg Adam

MANESSE Verlag, Oktober 2024 – ISBN 978-3-7175-2554-7

Das Klassiker-Ereignis des Jahres: «Die Göttliche Komödie» in Neuübersetzung bei Manesse – Dante für das 21. Jahrhundert

Die «Divina Commedia» ist der Klassiker der italienischen Literatur schlechthin und zugleich ihr grandioser Auftakt. Die 2024 bei Manesse erscheinende Neuübersetzung in rhythmisierter Prosa, verantwortet von Rudolf Georg Adam, erhebt den Anspruch, im Chor der deutschsprachigen Dante-Übersetzungen fortan eine tragende Stimme zu spielen. Präzise und geschmeidig im Duktus, bildhaft und rhetorisch ausdifferenziert, in hohem Maße verständlich und gut lesbar, erhält «Die Göttliche Komödie» in dieser Neuauflage eine ganz spezielle Präsenz.

Leserinnen und Leser können die hundert Gesänge dieses Meisterwerks neu erkunden. Obendrein wird der farbig illustrierte Prachtband mit Silberfolienprägung zu einem zeitlosen, hochwertigen Sammlerobjekt für alle Ästheten und Buchliebhaber.

Ali Farah, Ubah Cristina



Der Kommandant des Flusses

Übers.: Henrieke Markert

Orlanda Verlag, September 2024 – ISBN 978-3-949545-53-5

»Der Kommandant des Flusses« ist die packende Coming-of-Age-Geschichte und ein bislang unbekannter Blick hinter die Kulissen eines multikulturellen Roms.

In Somalia gibt es eine Legende, die von Generation zu Generation weitererzählt wird: Da es im Land keine Wasserläufe und somit nichts zu trinken gab, wurden zwei weise Männer mit der Aufgabe betraut, einen Fluss zu erschaffen. Die Weisen erschufen den Fluss, doch im Fluss schwammen Krokodile, grausame Kreaturen. Um den Fluss sicher nutzen zu können, brauchte es jemanden, der die Krokodile beherrschte. Das Volk wählte einen Kommandanten, der die Bestien vernichten konnte, wenn sie ihm nicht gehorchten.

Schon als kleines Kind hat Yabar Tante Rosas Geschichten gelauscht und daraus gelernt, dass man mit dem notwendigen Übel leben muss, will man etwas Besseres erreichen.

Yabar lebt mit seiner Mutter Zahra in Rom, wohin die Familie aus Somalia vor politischen Unruhen geflüchtet ist. Inzwischen achtzehn Jahre alt, ist Yabar zu einem rebellischen und wenig motivierten Jugendlichen herangewachsen. Sein Vater hat die Familie vor Jahren verlassen, der Schmerz darüber sitzt tief. Dennoch treibt ihn die Frage um, was aus seinem Vater geworden ist. Er versteht nicht, warum seine Mutter sich weigert, darüber zu sprechen. Als er in der Schule scheitert und von seiner Mutter zu deren Schwester nach London geschickt wird, findet er sich dort in einem ihm unbekanntem somalischen



Mikrokosmos wieder und kommt einem schrecklichen Familiengeheimnis auf die Spur. Schockiert reist er nach Rom zurück ...

Dieser Roman eröffnet neue Perspektiven auf Einwanderung, Herkunft und Zugehörigkeit aus der Sicht von Menschen mit Migrationsgeschichte in Rom. Ubah Cristina Ali Farah beschreibt einfühlsam und berührend diese komplexen Lebensrealitäten. Eine fesselnde Geschichte über starke Frauen, Familienbande und das Erwachsenwerden.

De Angelis, Edoardo
Veronesi, Sandro



Comandante

Übers.: Anna Leube

Zsolnay Verlag, Januar 2024- ISBN 978-3-552-07403-3

Herbst 1940: Das mit dem nationalsozialistischen Deutschland verbündete Italien befindet sich im Krieg gegen die Alliierten. Das U-Boot „Cappellini“ unter Kommandant Salvatore Todaro patrouilliert vor Madeira im Atlantik und versenkt ein feindliches belgisches Frachtschiff. Doch dann macht Todaro etwas Einmaliges: Unter Missachtung höherer Befehle, gegen den Widerstand der eigenen Besatzung, aber im Einklang mit dem Seerecht rettet er die 26 Überlebenden vor dem sicheren Tod.

Der Schriftsteller Sandro Veronesi und der Regisseur Edoardo De Angelis erzählen, was sich an Bord des winzigen U-Bootes abspielte, zwischen Hoffnung und Verzweiflung, zwischen Solidarität und dem Kampf um das eigene Leben.

Ardone, Viola



Was wissen Sie vom Freisein

Übers.: Esther Hansen

C.Bertelsmann, Oktober 2024 – ISBN 978-3-570-10487-3

Ein Mädchen voller Mut und Hoffnung. Eine Frau, die den Zeiten trotzt. Sizilien, 1960. Als Mädchen darf Oliva mit ihrer Steinschleuder auf Jungs zielen. Sie darf mit ihrem Bruder Cosimino über die Straße zum Dorf rennen und verschwitzt und mit dreckigen Knien nach Hause kommen. Doch je älter Oliva wird, desto mehr verändert sich ihre Welt. Aus dem Mädchen wird eine junge Frau, und Frauen sind wie eine Vase, behauptet ihre Mutter. Wer sie zerbricht, der nimmt sie. Was das bedeutet, muss Oliva schließlich am eigenen Leib erfahren. Als das stillschweigende System der Frauenunterdrückung, in dem sie lebt, sie dazu zwingt, den Mann zu heiraten, der sie missbraucht hat, muss sie sich entscheiden: Ist Oliva bereit, den Preis für ihre Rebellion zu zahlen?

Viola Ardone beschwört auf wunderbare Weise ein Land und seine Menschen, Bräuche und Leidenschaften herauf und haucht einem unvergesslichen Mädchen in all ihrer Intensität, Verzweiflung und Tapferkeit Leben ein. Ein Roman, der zwischen Unbeschwertheit und Tragik wechselt – kraftvoll, fesselnd und befreiend.



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Augias, Corrado



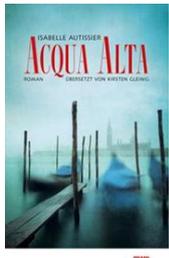
Die Geheimnisse des Vatikan - Eine andere Geschichte der Papststadt

Übers.: Sabine Heymann

C.H.Beck Verlag, Januar 2024 – ISBN 978-3-406-81537-9

Corrado Augias versteht es meisterhaft, ungewöhnliche und überraschende Geschichten aus dem Vatikan lebendig zu erzählen und mit scheinbar nebensächlichen Entdeckungen zu einem faszinierenden Panorama der zweitausendjährigen Geschichte des päpstlichen Rom zu verweben.

Autissier, Isabelle



Acqua alta

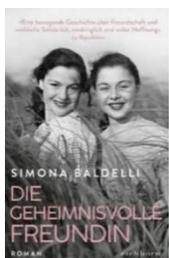
Übers.: Kirsten Gleinig

Mare Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-86648-708-6

2021: Venedig ist von den Wassermassen eines letzten Acqua alta verschlungen worden. Guido Malegatti, einer der Überlebenden, fährt mit dem Boot durch die Ruinen, auf der Suche nach Frau und Tochter. Zwei Jahre zuvor: Angesichts des drohenden Meeresspiegelanstiegs bahnt sich der Konflikt innerhalb der Familie an. Guido als Wirtschaftsrat schwört auf den Tourismus und die Segnungen der Technik. Seine Frau Maria Alba schwelgt in der vergangenen Pracht einer Stadt am Rande des Zusammenbruchs. Und ihre 17-jährige Tochter Léa wird in dem Versuch, die geliebte Stadt zu retten, zur Gegnerin ihres Vaters.

Isabelle Autissier entwirft das so dramatische wie realistische Szenario vom Untergang Venedigs. Mitreißend zeichnet sie der Perspektive dreier Familienmitglieder nach, wie es zur Katastrophe kommt, und stellt uns alle vor die Frage: Wie würde ich mich verhalten?

Baldelli, Simona



Die geheimnisvolle Freundin

Übers.: Elisa Harnischmacher

Eichborn Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-7517-5960-1

Abruzzen, 1950er Jahre. Von Geburt lebt Nina in einem streng geführten Waisenhaus auf dem Land. Als sie sieben ist, wird Lucia aufgenommen, die gerade ihre Eltern verloren hat. Zwischen beiden entwickelt sich über viele Jahre hinweg eine enge Freundschaft. Doch dann erschüttert ein dramatisches Missverständnis ihr Vertrauensverhältnis nachhaltig, und beide gehen eigene Wege. Nina findet Arbeit in einer Tabakfabrik, erfährt dort Solidarität und schöpft neue Zuversicht für ihr weiteres Leben. Da steht plötzlich Lucia vor ihrer Haustür. Und vertraut ihr ein für beide weitreichendes Geheimnis an ...

Balzano, Marco



Wenn ich wiederkomme

Übers.: Peter Klöss

Diogenes Verlag, Januar 2024 – ISBN 978-3-257-24699-5

Sie lassen die eigene Familie zurück, um sich um fremde Menschen zu kümmern – die Frauen aus Osteuropa. Daniela ist eine von ihnen. Sie arbeitet in Mailand, rund um die Uhr, ist zuverlässig und liebevoll als Pflegerin und als Kinderfrau. Doch je mehr sie fremden Familien hilft, desto heftiger vermisst sie



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

die eigenen Kinder. Als ihrem heranwachsenden Sohn etwas zustößt, muss sie eine Entscheidung treffen.

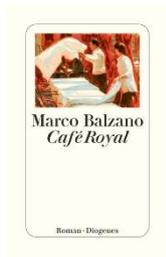
Balzano, Marco

Café Royal

Übers.: Peter Klöss

Diogenes Verlag, Januar 2024 – ISBN 978-3-257-07302-7

Mailand im Sommer 2020: Die sonst so lebendige Via Marghera wirkt wie ausgestorben. Nur das Café Royal ist geöffnet. Man trifft sich vorsichtig, auf Abstand – und ist doch so froh, dass menschliche Begegnungen wieder möglich sind. Auch der Schriftsteller Michele hebt den Blick vom Bildschirm, verlässt das Haus und findet Gesellschaft, die seine Fantasie entfacht. Langsam kehrt wieder Leben in das Café Royal ein. Und in die Menschen, die es besuchen.



Barone, Marta

Als mein Vater in den Straßen von Turin verschwand

Übers.: Jan Schönherr

Kiepenheuer & Witsch, September 2024 – ISBN 978-3-462-00069-6

Eine junge Frau begibt sich auf die Spuren ihres verstorbenen Vaters, der ein geheimes zweites Leben geführt hat, von dem die Tochter nicht das Geringste wusste. Schreibend nähert sie sich diesem Fremden an und beleuchtet zugleich die dunklen Ecken der italienischen Geschichte.

Als ihr Vater stirbt, ist Marta Barone keine dreißig Jahre alt. Ihre Mutter findet eine Akte mit Dokumenten zu einem Prozess, in dem er angeklagt wurde, Mitglied einer linksradikalen Bewegung zu sein. Und plötzlich ist nichts mehr, wie es einmal war: Wer war ihr Vater wirklich? Dieser fremde junge Mann, Leonardo, der immer auf der Seite der Besiegten stand, der Arzt aus der Arbeiterklasse, der dort kämpfte, wo es jemanden zu retten galt, und der als Mitglied einer linksextremen Gruppe zu einer Gefängnisstrafe verurteilt wurde? Warum hatte er nie mit ihr, seiner Tochter, darüber gesprochen? Zeugnisse, Erinnerungen und Enthüllungen fügen sich langsam zu dem zarten Porträt eines widersprüchlichen Menschen zusammen, der in einer aufwühlenden Zeit lebte. Dabei sind die Straßen Turins der Schauplatz des täglichen politischen Kampfes.

Marta Barones Roman ist der dringliche Versuch, zu verstehen: Wer waren diese militanten Kommunisten? Woran glaubten sie? Und was ist eine Generation später von ihrem Kampf geblieben? Dieses autofiktionale Debüt ist ein außergewöhnliches Zeitzeugnis und die bewegende Auseinandersetzung mit dem geheimen Leben des Vaters.

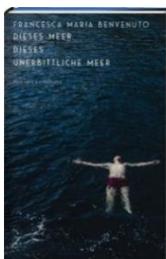
Benvenuto, Francesca Maria

Dieses Meer, dieses unerbittliche Meer

Übers.: Christine Ammann

Verlag Antje Kunstmann, August 2024 – ISBN 978-3-95614-601-5

Zeno ist fünfzehn und sitzt im berüchtigten Jugendgefängnis auf der Insel Nisida vor Neapel, weil er einen Jungen, der ihn umbringen sollte, erschossen hat. Seine Lehrerin dort fordert ihn auf, sein Leben und seine Gedanken zu Papier zu bringen, dann bekommt er vielleicht an Weihnachten zwei Tage Ausgang. Dies ist sein Bericht.





Zeno ist in Forcella aufgewachsen, einem der Quartieri Neapels, in denen die Camorra so allgegenwärtig ist, wie die Armut. Als sein krimineller und prügelnder Vater ins Gefängnis kommt, wird der Zehnjährige zum Mann im Haus. Denn obwohl seine Mutter anschaffen geht, reicht das Geld nicht aus, um ihn und seine Schwester durchzubringen. Zeno fängt an zu klauen und bald bietet ihm ein kleiner Capo an, für ihn zu arbeiten. Also fährt der zwölfjährige Zeno auf seinem geklauten Roller durch die Stadt und liefert die »Päckchen« aus. Doch die Revierkämpfe der Familien in den Quartieri sind unerbittlich und es ist nur eine Frage der Zeit, bis Zeno zwischen die Fronten gerät. Dem Jungen auf dem Roller, den sie geschickt haben, um ihn umzubringen, verpasst Zeno drei Kugeln.

Jetzt sitzt er in Nisida, dem berüchtigten Jugendgefängnis vor Neapel, umgeben von einem unerbittlichen Meer und den anderen jugendlichen Straftätern, und träumt vom »Draußen«. Von seiner geliebten Mutter und seiner Freundin Natalina. Seine Lehrerin hat ihm versprochen, ein gutes Wort für ihn einzulegen, wenn er sein Leben und seine Gedanken zu Papier bringt. Also fängt Zeno an zu schreiben

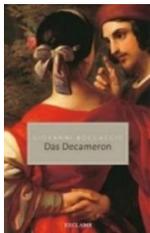
Boccaccio, Giovanni

Das Decameron

Übers.: Peter Brockmeier

Reclam Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-15-020605-8

Sieben junge Frauen und drei junge Männer, die vor der Pest in Florenz in ein Landhaus geflohen sind, erzählen sich Geschichten, um sich die Zeit zu vertreiben – zehn an jedem Tag, einhundert insgesamt. Generationen von Leser*innen haben diese Geschichten unterhalten, Generationen von Novellist*innen wurden sie zum Vorbild. – Mit einer kompakten Biographie des Autors.



Bufalino, Gesualdo

Mit blinden Argusaugen oder Die Träume der Erinnerung

Übers.: Marianne Schneider

Suhrkamp Verlag, Januar 2024 - ISBN 978-3-518-24362-6

»Mit blinden Argusaugen erzählt die Geschichte fleischlicher und platonischer, ganz irdischer und phantasmagorischer Lieben. Der Ich-Erzähler, hinter dem unschwer der Autor selbst als »armer Gesualdo« zu erkennen ist, vergegenwärtigt einen einzigen Sommer der fünfziger Jahre, der bis zum Rande voll ist von der Suche nach Leben und Glück ...«



Bufalino, Gesualdo

Klare Verhältnisse

Übers.: Hans Raimund

Suhrkamp Verlag, Januar 2024 – ISBN 978-3-518-24363-3

»Einen Sonntagsausflug ins Land des Krimis« hatte Bufalino nach seinen eigenen Worten im Sinn. Was daraus wurde, ist mehr als ein Schabernack mit dieser unterhaltsamen, doch strengen Gattung.





Bufalino, Gesualdo



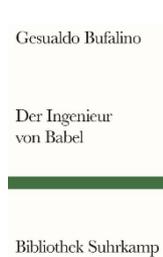
Die Lügen der Nacht

Übers.: Marianne Schneider

Suhrkamp Verlag, März 2024 - ISBN 978-3-518-24361-9

Vier antibourbonische Freiheitskämpfer, als Terroristen zum Tode verurteilt, werden auf eine grimmige Festungsinsel gebracht, wo sie die Nacht vor der für den Morgen angesetzten Hinrichtung in einer Zelle gemeinsam durchwachen. Während draußen das Gerüst für die Guillotine gezimmert wird, erzählen die vier ungleichen Partisanen der Freiheit einander, was sie sich im Angesicht des Todes aus ihrem Leben vor Augen halten wollen, suchen das Muster, das ihrem Leben und Sterben eine verstehbare Bedeutung gäbe.

Bufalino, Gesualdo



Der Ingenieur von Babel

Übers.: Maja Pflug

Suhrkamp Verlag, März 2024 - ISBN 978-3-518-24360-2

In einem geschlossenen Sanatorium bei Palermo finden sich nach dem Zweiten Weltkrieg ein paar Opfer und Überbleibsel des Krieges - unheilbar Kranke, die im Wartesaal des Todes Kämpfe gegen sich selber und untereinander austragen; Duelle in Worten und Taten, vor allem in Worten. Beherrschendes Thema ist der Tod, der sich verflüchtigt, verbirgt, verwandelt, der verschwindet und wiederauftaucht - wie das Thema in einem Musikstück.

Calaciura, Giosuè



Ich, der Sohn

Übers.: Judith Krieg

Edition CONVERSO, Juni 2024 – ISBN 978-3-949558-20-7

Der Roman ist ein eindringlicher Dialog mit den Lesenden. Legende, Figuren, Motive ergeben dank der Fabulierkunst Calaciuras das Bild eines Zerrissenen, Suchenden in unruhigen Zeiten.

Es ist die Geschichte eines Dreißigjährigen, weder Prediger noch Messias, der sich der harten Realität seines Landes Galiläa, von Dürren, Hunger heimgesucht, unter der gnadenlosen Herrschaft der Römer stellt. Josef, sein Vater, hat die Familie verlassen. So verlässt der Sohn die geliebte Mutter, will in Jerusalem nach ihm suchen. Um das Geheimnis seiner Geburt zu ergründen. Die Mutter schweigt. Nur der Vater kann das Wunder der Erinnerung bewirken. Er verliebt sich, wird bitter enttäuscht, heuert in einem Zirkus an. Quälende Selbstzweifel: Vater, warum hast du mich verlassen? Kann es sein, du bist gar nicht mein Vater?

Eines Tages hört er Gaukler von seinem Leben erzählen: ein bis zur Unkenntlichkeit verzerrtes Märtyrerepos.

Calligarich, Gianfranco



Wie ein wilder Gott

Übers.: Karin Krieger

Zsolnay Verlag, August 2024 – ISBN 978-3-552-07510-8

Nach „Der letzte Sommer in der Stadt“ der neue Roman von Gianfranco Calligarich – über Afrika, Eroberer und unermessliche Gier



„Ein gut siebzigjähriger Nichtstuer“, der pensionierte Präsident der Geographischen Gesellschaft, schaut 1933 vom Fenster seiner Villa in Rom auf eine Gartenmauer. An ihr ziehen wie auf einer Leinwand die Bilder sowohl seines eigenen Lebens als auch die des berühmten italienischen Afrikaforschers Vittorio Bottego (1860 bis 1897) vorbei.

Bottego hat auf mehreren gewagten Expeditionen das weitgehend unbekannte Abessinien und die Flüsse Juba und Omo entdeckt, auf denen Gold, Marmor und Elfenbein transportiert wurden. Sein Leitspruch war der aller Eroberer: „Zerstören oder zerstört werden.“

Im melancholischen Ton des Beobachters und mit beißender Ironie erzählt der selbst in Asmara geborene Calligaris von der erschreckend aktuellen Gier nach Reichtum und der Gefährlichkeit von Macht.

Camilleri, Andrea



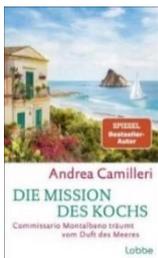
Das kalte Lächeln des Meeres

Übers.: Christiane von Bechtolsheim

Lübbe Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-404-19335-6

Beim Schwimmen im Meer kollidiert Commissario Montalbano mit einer Leiche. Wie sich herausstellt, ist der Ertrunkene nur einer von vielen Menschen, die das Meer an die sizilianische Küste spült - illegale Einwanderer, die von Schleppern nachts auf Booten abgesetzt werden. Als Montalbano Nachforschungen anstellt und in einem heiklen Moment einem Flüchtlingskind zu helfen versucht, erweist sich das als fataler Eingriff. Denn zwischen dem unbekanntem Toten im Meer und den Flüchtlingsströmen beginnen Zusammenhänge sich wie Fäden zu verweben. Und führen schließlich auf eine Spur, die ihm den Atem verschlägt.

Camilleri, Andrea



Die Mission des Kochs

Übers.: Rita Seuß, Walter Kögler

Lübbe Verlag, August 2024 – ISBN 978-3-7517-5567-2

Giovanni Trincanato ist Alleinerbe der gleichnamigen sizilianischen Bootswerft und wirft als mondäner Playboy das Geld zum Fenster hinaus. Der Firma droht der Ruin, und Commissario Montalbano ist zur Stelle, als einer der Arbeiter sich erhängt. Kurz darauf wird Giovanni ermordet aufgefunden, zeitgleich mit der Ankunft einer mysteriösen Segeljacht im Hafen. Steht das Auftauchen des mondänen Schiffs in Zusammenhang mit Giovanni's gewaltsamem Tod? Schon bald kommt Montalbano einem Komplott auf die Spur, das ihn vor neue Herausforderungen stellt: Um einem internationalen Verbrecherring das Handwerk zu legen, begibt er sich inkognito an Bord des Luxusliners - mit ungeahnten Folgen ...

Caminito, Giulia



Das Wasser des Sees ist niemals süß

Übers.: Barbara Kleiner

Wagenbach Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-8031-2873-7

Am Grund des Sees liegt eine versunkene Weihnachtskrippe, das Wasser schimmert trüb, schmeckt nach Sonnencreme und Benzin. Hier, am Lago di Bracciano, bezieht Gaia mit ihrer Familie eine Sozialwohnung: der Vater, der seit einem Arbeitsunfall im Rollstuhl sitzt, der ältere anarchistische Bruder Mariano, die kleinen Zwillinge – und die Mutter Antonia, die so zupackend wie rücksichtslos alles zusammenhält.



Ihre Tochter soll nicht so enden wie sie, Bildung soll der Ausweg für Gaia sein. Doch die erkennt früh, dass Talent und zwanghafter Fleiß nicht ausreichen, um mitzuhalten. Herabsetzungen, Leistungsdruck und Orientierungslosigkeit verwandeln Gaias stumme Verletzlichkeit in maßlose Wut, die sie Grenzen überschreiten lässt.

Giulia Caminito hat ein sanftes, raues, wunderschön reiches Buch geschrieben: über eine Jugend in der Provinz, lächerliche Lieben, grundstürzende Dramen und eine junge Frau, die ihrer Herkunft nicht entkommt.

Caminito, Giulia



Das große A

Übers.: Barbara Kleiner

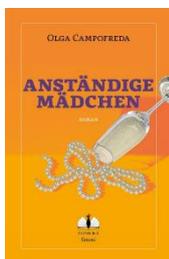
Wagenbach Verlag, August 2024 – ISBN 978-3-8031-3369-4

Die Lombardei im Zweiten Weltkrieg: Die Menschen suchen Zuflucht vor ständigen Bombenangriffen, deutsche Besatzer jagen Partisanen, das Essen wird rationiert. Die 13-jährige Giada wohnt bei ihrer Tante, einer gläubigen Faschistin, Gewalt und Entbehrung prägen den Alltag. Also träumt sich Giada fort, träumt vom »Großen A«: Afrika, wo ihre Mutter Adele in den italienischen Kolonien angeblich ein abenteuerliches, unabhängiges Leben führt.

Und wirklich: Nach Kriegsende holt die Mutter sie zu sich nach Eritrea. Doch die großen Erwartungen werden enttäuscht: Dauerhitze und die Arbeit in Adeles Bar am Rand der Wüste haben so gar nichts Märchenhaftes an sich. Und sogar der Kaffee schmeckt nach Salzwasser. Eritrea ist auf dem Weg in die Unabhängigkeit, die verbliebenen Kolonisten ringen um eine Zukunft unter den neuen Machtverhältnissen. Und die schillernde Mutter erstickt jeden Freiheitsdrang, bis Giada den charmanten, aber undurchsichtigen Giacomo kennenlernt.

Atmosphärisch und mit störrischer Poesie erzählt Giulia Caminito von zwei widerspenstigen, willensstarken Frauen, die auf sehr unterschiedliche Weise zur Selbstbestimmtheit finden.

Campofreda, Olga



Anständige Mädchen

Übers.: Verena Koskull

Nonsolo Verlag, September 2024 – ISBN 978-3-947767-22-9

In der süditalienischen Provinz ist das Leben einer Tochter aus gutem Haus von Anfang an vorbestimmt. Um sich dieser vorgefassten Zukunft zu entziehen, geht Clara nach London, wo sie reichen Menschen Italienischunterricht gibt und sich mit Online-Dating die Zeit vertreibt. Aber die Hochzeit ihrer wunderschönen Cousine Rossella, die die unzertrennlige Gefährtin ihrer Kindheit war und jetzt für Brautkleider modelt, holt sie zurück nach Caserta. So findet sich Clara genau in der Welt wieder, aus der sie geflüchtet ist: Beim Junggesellenabschied trifft sie ihre alten Schulfreundinnen wieder und in den folgenden Tagen auch Luca, den Bräutigam, mit dem sie früher eine geheime Freundschaft verbunden hat. Plötzlich jedoch verschwindet Rossella spurlos. Und Clara, die überzeugt ist, dass ihre Cousine etwas verschweigt, stößt in deren Tagebuch auf ein Geheimnis, das die strahlende Zukunft bedroht, welche Rossella stets verkörpert hat...

Olga Campofreda lüftet den Schleier, der über dem Doppelleben und den verborgenen Sehnsüchten der "anständigen" Mädchen liegt. Dem traditionellen



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

südtalientischen Frauenbild setzt Campofreda die Geschichte einer jungen Frau entgegen, die sich gegen schon abgenutzte Träume und Gewohnheiten auflehnt, um einen neuen, ganz eigenen Weg zu gehen, den sie Tag für Tag ganz bewusst erringen muss.

Carati, Alessandra



Und dann sind wir gerettet

Übers: Ruth Mader-Koltay

nonsolo Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-947767-14-4

April 1992. Aida ist gerade sechs Jahre alt, als der Krieg, der das ehemalige Jugoslawien zerstören wird, ihr kleines bosnisches Dorf erreicht. Nach einer abenteuerlichen Flucht schaffen sie und ihre Eltern es bis nach Mailand, wo ihr Bruder Ibro geboren wird. Die Geschwister wachsen in einem fremden Land auf, während der Krieg ihre Heimat auslöscht und der Schmerz über die erzwungene Umsiedlung und die Trauer um die zahlreichen Kriegsoffer das Leben ihrer gesamten Familie aus den Fugen geraten lassen. Und dann sind wir gerettet ist nicht nur ein außer- gewöhnlicher Bildungsroman, sondern zeigt die Verwüstungen auf, die der Krieg in einem ganzen Volk bis hinein in die Psyche jedes Einzelnen anrichtet.

Carrisi, Donato



Haus der Stimmen

Übers: Monika Köpfer

Atrium Verlag, Juli 2024 – ISBN 978-3-03882-040-6

Der renommierte Psychologe Pietro Gerber erhält einen Anruf von einer australischen Kollegin. Sie bittet ihn, ihre Patientin Hanna Hall zu übernehmen, die während einer Hypnosesitzung behauptet hat, als Kind jemanden umgebracht zu haben. Da diese mysteriöse Erinnerung irgendwo in der Toskana verortet ist, reist die Patientin nun nach Italien, um der Wahrheit auf die Spur zu kommen. In den gemeinsamen Hypnosesitzungen mit Gerber taucht Hanna immer tiefer in ihre Erinnerungen ein. Doch Gerber wird stutzig: Ihre Vergangenheit scheint erstaunlich eng mit seiner eigenen Geschichte verwoben zu sein. Eine schreckliche Wahrheit drängt ans Licht, die sein Leben auf den Kopf zu stellen droht...

Carrisi, Donato



Haus des Vergessens

Übers: Monika Köpfer

Atrium Verlag, August 2024 – ISBN 978-3-85535-182-4

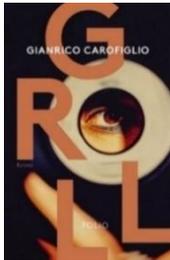
Ein zwölfjähriger Junge wird allein und verstört in einem Wald im Valle dell'Inferno aufgefunden. Offenbar handelt es sich um den seit Monaten als vermisst gemeldeten Nico. Doch der Junge bleibt stumm und gibt keine Auskunft über die Gründe seines Verschwindens. Der renommierte Kinderpsychologe Pietro Gerber soll Nico mittels Hypnose zum Sprechen bewegen und fördert schließlich ein beunruhigendes Geständnis zutage: Nico behauptet, er habe seiner Mutter etwas Schreckliches angetan. Aber für Gerber klingen diese Worte einprogrammiert. Er ist von der Unschuld des Jungen überzeugt und bereit, seine Karriere aufs Spiel zu setzen, um sie zu beweisen – doch ihm bleibt nicht viel Zeit ...



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Carofiglio, Gianrico



Groll

Übers: Verena von Koskull

Folio Verlag, Dezember 2023 – ISBN 978-3-85256-886-7

Ein einflussreicher Mailänder Chirurg und Universitätsprofessor stirbt unerwartet an einem Herzinfarkt, der Arzt bescheinigt den natürlichen Tod, die Leiche wird eingäschert. Doch die Tochter geht von einem Verbrechen aus und wendet sich an Penelope Spada. Die ehemalige erfolgreiche Staatsanwältin und Stabhochspringerin hat unter rätselhaften Umständen ihre Karriere abrupt beendet. Von nagenden Schuldgefühlen geplagt, betäubt sie seitdem den Schmerz mit Alkohol und Zigaretten, treibt exzessiv Sport und schlägt sich mit privaten Ermittlungen durch. Widerwillig übernimmt sie den schier aussichtslosen Fall, der zur dramatischen Abrechnung mit der eigenen Vergangenheit wird. Sie muss sich ihren Dämonen stellen.

de Cataldo, Giancarlo



Schwarz wie das Herz

Übers.: Karin Fleischanderl

Folio Verlag, August 2024 – ISBN 978-3-85256-902-4

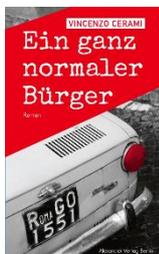
Ein abgehalfterter Anwalt zwischen Integrität und schönem Leben.

Anwalt Valentino Bruio ist am Arsch. Die Anwaltskammer droht ihm mit Ausschluss, er ist pleite und hat gerade einen schwarzen Immigranten abgewiesen, der von seinem Kind in Not erzählte. Er hat Loser als Klientel einfach satt. Als er aber erfährt, dass der Mann getötet wurde, gerät Bruio in eine moralische Krise. Mit Freunden aus der schwarzen Community Roms beginnt er eine Untersuchung. Sie führt ihn in die Villa der mächtigen Familie Alga-Croce. Die Konfrontation mit dem rätselhaften Patriarchen Noè öffnet ihm den Blick auf Machtgier und grenzenlose Amoralität der Oberschicht. Seine Zuneigung zur Tochter des Hauses aber stellt Bruio vor ein Dilemma.

Bereits in seinem Erstling erweist sich De Cataldo als helllichtiger Analytiker einer korrumpierten Gesellschaft.

Provokativ, politisch inkorrekt, packend – ein Noir der Spitzenklasse!

Cerami, Vincenzo



Ein ganz normaler Bürger

Übers: Esther Hansen

Alexander Verlag Berlin, September 2024 – ISBN 978-3-89581-620-8

Giovanni Vivaldi, ein kleiner Beamter eines römischen Ministeriums, setzt alles daran, seinem Sohn Mario zu dem Wohlstand zu verhelfen, den er selbst nur ansatzweise erreichen konnte. Höhepunkt dieser Anstrengungen ist Giovannis Eintritt in die Freimaurerloge, mit deren Unterstützung es Mario gelingen soll, die Prüfung für die ersehnte Festanstellung im Ministerium zu bestehen. Doch am Morgen der Prüfung fällt Mario einem bewaffneten Banküberfall zum Opfer. Die Welt von Giovanni und seiner Frau Amalia bricht zusammen ... Vor dem Hintergrund der Studenten- und Arbeiterrevolte der 1970er-Jahre stellt Cerami keinen Rebellen in den Mittelpunkt seiner Geschichte, sondern erhebt einen Kleinbürger, einen Repräsentanten der »schweigenden Mehrheit«, zum Symbol einer Epoche. Ein in grau getauchtes, trübes Rom wird zur Kulisse für eine psychologische Studie, die mit großer Genauigkeit und grotesker Ironie die Radikalisierung eines Mannes vor Augen führt, der sich von Staat und Leben



betrogen fühlt. Vincenzo Ceramis literarische Debüt von 1976 machte ihn schlagartig bekannt und wurde u. a. von Pier Paolo Pasolini, Italo Calvino und Alberto Moravia gefeiert.

de Céspedes, Alba



Aus ihrer Sicht

Übers.: Karin Krieger

Insel Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-458-68331-5

Rom, 1939. Alessandra wächst in bescheidenen Verhältnissen auf. Ihre Mutter – ein außergewöhnliches Klaviertalent – wird vom Ehemann ständig in ihre Schranken verwiesen, und so wird Alessandra früh eingebläut, welche Rolle für Frauen vorgesehen ist. Nach dem plötzlichen Tod der Mutter wird sie vom Vater in ein Dorf in den Abruzzen geschickt, wo sie lernen soll, sich zu fügen. Doch Alessandra ist ein freier Geist, sie politisiert sich und fordert nichts weniger als die Gleichberechtigung von Mann und Frau. Als sie zurück in Rom den antifaschistischen Philosophen Francesco kennenlernt, scheint sie endlich am richtigen Ort angekommen zu sein. Doch es wird ihr viel zu spät klar, was ihr für die ersehnte Freiheit abverlangt werden wird.

Cognetti, Paolo



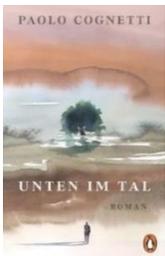
Das Glück des Wolfes

Übers.: Christiane Burkhardt

Penguin Verlag, Dezember 2023 – ISBN 978-3-328-10935-8

Fausto und Silvia begegnen sich das erste Mal im Bergdorf Fontana Fredda. Gemeinsam erleben sie, wie der Winter sich über den kleinen Ort und seine Anwohner legt. Während Fausto die Stille fernab der Stadt genießt, ist Silvias Blick immer auf den höchsten Gipfel, den nächsten Gletscher gerichtet. Trotzdem sind sie einander nah und glücklich wie nie zuvor. Bis Fausto eines Tages beschließt, die Berge und damit auch Silvia hinter sich zu lassen. Doch zurück in der Stadt kreisen Faustos Gedanken noch immer um Silvia; um das Leben, das er sich so dringlich wünscht ...

Cognetti, Paolo



Unten im Tal

Übers.: Christiane Burkhardt

Penguin Verlag, September 2024 – ISBN 978-3-328-60364-1

Die Geschichte zweier ungleicher Brüder

Zwei Bäume pflanzte ein Vater vor seinem Haus, einen für jedes Kind. Der erste, eine Lärche, ist wie Luigi, hart und zerbrechlich. In 37 Jahren hat Luigi nie das Tal verlassen, seine Frau Betta und er verliebten sich beim Baden in den Flusstümpeln zwischen den weißen Birken. Nun erwarten sie ein kleines Mädchen. Der zweite Baum, die robustere Fichte, die auf der Schattenseite gedeiht, ist wie der streitsüchtige Fredo. Vor Jahren kehrte er seiner Heimat den Rücken. Jetzt ist er ins Tal zurückgekehrt, um sich nach dem Tod des Vaters vom Elternhaus und seiner Herkunft zu befreien. Die beiden Brüder trennt mehr als sie verbindet und doch wachsen ihre Wurzeln in derselben Erde ... Paolo Cognetti erzählt die spannende, verdichtete Geschichte eines Loyalitätskonflikts. Nicht nur die Natur im Piemont wird auf wundervolle Weise in Worte gebannt, sondern auch seine eigenwilligen Menschen, die sich durch den Einzug der Moderne und des Fortschritts unwiederbringlich verändern müssen.



Coletta, Claudio



Das Skalpell des Engels

Übers.: Marina Galli

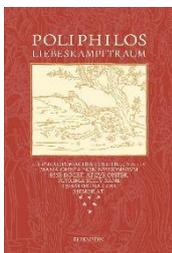
Lenos Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-03925-036-3

Lorenzo Baroldi ist leitender Arzt in einem Spital in Rom. Nachdem ein junger Nigerianer auf seiner Station an seltsamen, vorerst unerklärlichen Symptomen plötzlich stirbt und Baroldi von einem ähnlichen Fall aus einem anderen Krankenhaus Kenntnis bekommt, beschließt er, der Ursache der beunruhigenden Todesfälle auf den Grund zu gehen.

Zur selben Zeit gibt der Tod eines Unbekannten, der mitten in der Stadt an einem Baukran erhängt aufgefunden wird, Rätsel auf. Baroldi vermutet eine Verbindung zu den unter mysteriösen Umständen verstorbenen jungen Migranten.

Die alarmierte Polizei tappt im Dunkeln, worauf Baroldi seinen langjährigen Freund Nario Domenicucci, einen erfahrenen Detektiv aus Genua, um Unterstützung bittet. Immer tiefer geraten die beiden in eine komplizierte Spurensuche, die vom Asylzentrum in Rom bis in die Schweiz und deren berühmte Pharmaindustrie führt.

Colonna, Francesco



Poliphilos Liebeskampftraum

Übers.: Rafael Arnold

Elfenbein Verlag, Oktober 2024 – ISBN 978-3-932245-88-6

Er liebt sie - sie erhört ihn aber nicht. Unzählige Romane beginnen so. In Poliphilos Liebeskampftraum sucht der Held seine Geliebte in einem Traum: Er durchwandert dabei eine phantastische Kunst- und Architekturlandschaft mit antiken Ruinen und geheimnisvollen Skulpturen, trifft auf Göttinnen, Fabelwesen, Nymphen, gerät in ein Labyrinth, wird von einem Drachen verfolgt, kommt zum prächtigen Palast einer Königin, die ihn auf seine Liebe hin prüft - und darf tatsächlich mit seiner Polia auf die Liebesinsel Kytheraâ...Die Erstausgabe der Hypnerotomachia Poliphili wurde 1499 bei dem legendären Verleger Aldus Manutius in Venedig gedruckt. Größere Beachtung fanden jedoch erst eine spätere Neuauflage sowie Übersetzungen ins Französische (1546) und Englische (1592), die zur Initialzündung eines bald ganz Westeuropa umspannenden Erfolges des Romans mit seiner mysteriösen Aura wurden. Der Einfluss dieses wohl berühmtesten Buches der Renaissance beispielsweise auf die Architektur, Gartenkunst, Hieroglyphik und Skulptur der Zeit war immens. Zahlreiche Bau- und Kunstwerke zitieren mehr oder weniger direkt Abbildungen und Inhalte daraus - so auch die bekannte Elefantenstatue auf der Piazza della Minerva in Rom, zu der sich Gian Lorenzo Bernini inspirieren ließ (und die Oda Ruthe als Vorlage für das Signet des Elfenbein Verlags -diente). Der ebenso faszinierende wie ungewöhnliche Roman, der den unterschiedlichsten wissenschaftlichen Disziplinen bis heute Rätsel aufgibt, stellt auch ein eigentümliches Sprachdenkmal dar: Das Original ist in einem stark latinisierten Volgare (einer Form des zeitgenössischen Italienisch) verfasst, in das zahlreiche Fremdwörter aus dem Griechischen und anderen Sprachen eingestreut sind. Zudem enthält er eine Menge Wortneubildungen, die sich der Autor ausgedacht hat, und folgt einer eigenwilligen Rechtschreibung und Syntax. Poliphilos Liebeskampftraum bringt Rafael



Arnolds Übersetzung zusammen mit den Holzschnitten in einer gestalterisch dem Originalband aus dem Jahr 1499 nachempfundenen Leseausgabe. Sie bietet damit nach 525 Jahren zum ersten Mal überhaupt eine inhaltlich und ästhetisch dem Original gerecht werdende deutsche Fassung, bei der nicht zuletzt die einzigartige Verschränkung von Text und Bild nachempfunden werden kann.

Coppo, Davide



Der Morgen gehört uns

Übers.: Jan Schönherr

Kjona Verlag, August 2024 – ISBN 978-3-910372-29-0

»Bei mir fing es mit Liebe an. Der Hass kam später.« In diesem Sommer wird Ettore 18. Mit seinen Eltern, die verlernt haben, miteinander zu reden, lebt er in einem kleinen Ort bei Mailand. Der einzige Mensch, dem er sich anvertraut, ist seine Großmutter Elsa. Das ändert sich, als er die Schule wechselt. Dort lernt er den charismatischen Giulio kennen, der ihn in den Kreis der Federazione, einer faschistischen Jugendorganisation, aufnimmt. Gemeinsam gehen sie zum Demonstrieren auf die Straße und wirken an etwas Großem, Gerechten mit, wie Ettore denkt. Als es zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung mit der Gegenseite kommt, ist er wie elektrisiert. Und verheimlicht Elsa erstmals etwas. Aus Angst, dass der Weg, den andere für falsch halten, für ihn der einzig richtige sein könnte. Atmosphärisch und schmerzhaft gegenwärtig erzählt Davide Coppo von einer gefährlichen Anziehung und seiner eigenen Vergangenheit.

Cuomo, Massimo



Wohnung Nummer acht

Übers.: Carmen Brenig

Geparden Verlag, September 2024 – ISBN 978-3-907406-12-0

Im abgelegenen Vorort von Mestre steht ein unscheinbares Gebäude und erzählt von seinen Bewohnerinnen und Bewohnern. Das sind normale Menschen, allerdings nur auf den ersten Blick – hinter verschlossenen Türen sind sie etwas ganz anderes.

Im Erdgeschoss zum Beispiel stehen Herr und Frau Busetto immer neugierig-neidisch hinter dem Guckloch und beobachten die Chinellatos auf der anderen Seite des Flurs. Die sind immer hungrig und bald ist klar, dass Essen für diese Familie mehr als nur eine Passion ist. Auch in der ersten, zweiten und dritten Etage geschieht Seltsames, Skurriles und zuweilen Furchteinflößendes ... Und es gibt eine Frage, die alle sehr beschäftigt: Wer oder was verbirgt sich hinter der Türe der achten Wohnung? Massimo Cuomos Roman ist ein literarisches Kleinod, das menschliche Abnormitäten und Abgründe klug, liebevoll, aber auch unterhaltsam und mit viel Sinn für Humor unter die Lupe nimmt.

D'Adamo, Ada



Brief an mein Kind

Übers.: Karin Krieger

Eisele Verlag, September 2024 – ISBN 978-3-96161-199-7

Daria ist die Tochter, deren Schicksal von Geburt an von einer verpassten Diagnose geprägt ist. Ada ist die Mutter, die an der Schwelle zu ihrem fünfzigsten Lebensjahr feststellt, dass sie krank ist. Diese Entdeckung wird für sie zum Anlass, ihre Tochter direkt anzusprechen und ihr ihre Geschichte zu



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

erzählen. Alles geht durch die Körper von Ada und Daria: tägliche Nöte, Wut, Geheimnisse, aber auch unerwartete Freuden und Momente unendlicher Zärtlichkeit. Eine Geschichte von außergewöhnlicher Kraft und Wahrheit und ein poetisches Zeugnis der bedingungslosen Liebe einer Mutter zu ihrer Tochter.

Deledda, Grazia

Ruschkowski, Klaudia (Hrsg.)



Blicke der Liebe und des Neids

Übers.: Monika Lustig

S. Marix Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-7374-1230-8

Eine junge sardische Frau begibt sich mit ihrem Mann auf Hochzeitsreise an einen stürmischen Ort am Meer. Noch bevor die Braut das alte Städtchen in der wilden Berggegend überhaupt kennenlernen kann, begegnet sie dem »schwarzen Mann«, einem schluchzenden Geigenspieler, und erkennt in ihm Gabriele wieder, den Virtuosen, in den sie sich vor Jahren verliebt hatte, und der damals spurlos verschwunden war.

Die Begegnung stürzt die Erzählerin in größte Seelenqualen. Denn obwohl sie willens ist, mit ihrem Ehemann, den sie vergöttert und der in seiner patriarchalen Rolle fest verankert ist, die gemeinsame ewige Glückseligkeit anzustreben, regt sich Trotz und Widerstand in ihr. Sie will ihre alte Liebe nicht begraben, denn diese romantische Fantasie ist so sehr sie selbst, dass sie – die Liebe zu Grabe tragend – sich selbst begraben würde.

In dem zeitvergessenen Ort der archaischen Provinz Sardinien nimmt das innere Drama der Protagonistin Gestalt an. Als es am Abend eines Dorffestes endlich zur Begegnung zwischen ihr und Gabriele kommt, stellt die junge Frau mit Entsetzen fest, dass er gegen sie einen heftigen, alten Groll hegt ...

Der vielleicht schönste Roman der hierzulande kaum bekannten sardischen Literaturnobelpreisträgerin.

Desiati, Mario



Spatriati

Übers.: Martin Hallmannsecker

Wagenbach Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-8031-3368-7

Heimat schmeckt nach Borretschblüten: ein wundersam poetischer Roman über eine unverbrüchliche Freundschaft und eine Generation von Unbehausten, Grenzgängern und Liebesuchenden – nicht nur in Italien.

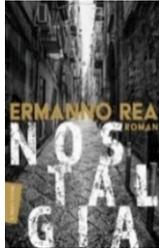
»Spatriati«, das sind in Apulien die Unbestimmten, die aus der Art Schlagenden, die Spinner, die Ziellosen und Alleinstehenden, kurz: die, die nicht dazugehören – so wie Claudia und Francesco.

Claudia, leuchtend rotes Haar, mondweiße Haut, ist extravagant und durchsetzungsstark. Francesco, die »schwarze Traube«, akzeptiert stumm Geschlechterrollen und das »Gesetz des ruhigen Lebens« auf dem Land. Doch seine Mutter liebt ihren Vater. Und aus dem Ehebruch der Eltern entsteht eine ungleiche Freundschaft: Er verehrt sie abgöttisch, sie behandelt ihn wie den kleinen Bruder. Sie ist ihm stets zwei Schritte voraus, er sieht zu, wie sie an die falschen Männer gerät. Ihr lässt die Provinz keine Luft zum Atmen. Er ist den Traditionen Apuliens eng verbunden und kann dort doch nicht er selbst sein. Francesco folgt Claudia nach Berlin, wo ihn grenzenlose, auch sexuelle Freiheit erwartet – und neue Fremdheit.



Tastend erzählt Mario Desiati von einer Herkunft, die einen nicht ohne Kratzer loslässt. Ein warmer, zarter Roman über den Schmerz der Selbstbefreiung und den späten Mut, es anders zu machen.:

Ermanno, Rea



Nostalgia

Übers.: Klaudia Ruschkowski

S. Marix Verlag, September 2023 – ISBN 978-3-8438-0716-6

Nach fünfundvierzig Jahren kehrt Felice Lasco nach Neapel zurück, in das Viertel Sanità, wo er geboren wurde. Seine Mutter liegt im Sterben, und er kümmert sich verspätet, doch mit Hingabe bis zuletzt um sie. Nach ihrem Tod gehorcht Felice seiner inneren Stimme und bleibt, trotz seiner Frau, die in Kairo auf ihn wartet. Er selbst wartet auf die Begegnung mit Oreste, seinem Jugendfreund, der als hartgesottener Krimineller gilt. Felice erzählt einem pensionierten Kardiologen und Don Luigi Rega, dem kämpferischen Priester der Sanità, seine Geschichte:

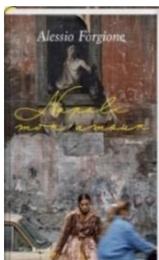
Felice ist siebzehn Jahre alt, stolz auf sein Motorrad und auf seine Freundschaft mit Oreste Spasiano. Er wird zu dessen Kompagnon bei immer waghalsigeren Überfällen. Dann endet ein Einbruch fatal. Felice erstarrt in qualvollem Schweigen, bis ihn der Bruder seiner Mutter nach Beirut mitnimmt. Die Flucht in ein neues Leben. Geplagt von Nostalgie und den Schatten der Vergangenheit.

Jetzt, nach dieser langen Zeit, setzt sich Felice der schmerzhaften Schönheit seiner Stadt aus. Er begleitet Don Rega durch das heimatliche Viertel.

Bis er wirklich auf Oreste trifft. Es gibt kein Lösegeld, um sich aus der eigenen Geschichte freizukaufen.

Ein meisterhaftes Werk, in dem Ermanno Rea Realität und soziale Tragödie eindrücklich miteinander verschränkt. Eine Liebeserklärung an das Neapel der Sanità, an seine Helden, an seine Opfer.

Forgione, Alessio



Napoli mon amour

Übers.: Martin Hallmannsecker

Karl Rauch Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-7920-0276-6

Amoresano wird 30, lebt in Neapel und hat seinen Platz in der Welt noch nicht gefunden.

Für ihn vergehen die Tage langsam, die einzigen Konstanten sind der Alltag mit seinen Eltern, die Fußballspiele des SSC Napoli, die Abende mit seinem Freund Russo und die ewige Jobsuche. Nach dem x-ten absurden Bewerbungsgespräch beschließt er, sich gehen zu lassen und seine letzten Ersparnisse zu verprassen. Der Countdown seines Kontostandes skandiert den Rhythmus des Romans. Durchkreuzt wird sein Plan von der Begegnung mit der wunderschönen Studentin Nina, in die er sich augenblicklich verliebt. Er will wieder am Leben teilhaben, glücklich sein und seine schriftstellerischen Ambitionen weiterverfolgen. Doch das Dasein eines frisch Verliebten verschlingt seine finanziellen Ressourcen.

Jenseits aller Italien-Klischees wird uns hier ein lebensnahes Neapel gezeigt.

Frassinetti, Augusto

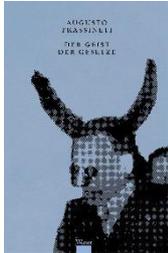
Der Geist der Gesetze

Übers.: Moshe Khan



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

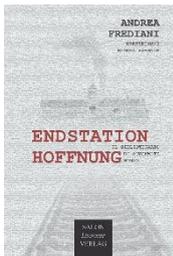


Wieser Verlag, Oktober 2024 – ISBN 978-3-99029-648-6

Anhand vier kleiner satirischer Kurzgeschichten nimmt Augusto Frassinetti die Absurdität der Bürokratie mit exquisiter Ironie und Charme auf die Schippe. Auf diese Weise geraten die Furcht und die Ehrfurcht vor den erdrückenden Mechanismen der Macht und des Staatsapparats in den Hintergrund. Frassinettis Witwe Enrichetta Giorgi hat diese vier Erzählungen nach dem Tod ihres Mannes entdeckt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Veröffentlichung erfolgte demnach posthum von Giuseppe Ulianich in Contrappunti (Il Mulino, 1989).

Diese Neuveröffentlichung erscheint im Wieser Verlag, der gemeinsam mit den beiden europäischen Verlegern Italo Svevo aus Triest und Riveneuve aus Paris das Projekt WIR konzipiert und gegründet hat.

Frediani, Andrea



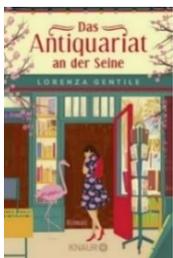
Endstation Hoffnung

Übers.: Sandra Hubman

Salon LiteraturVerlag, September 2024 – ISBN 978-3-947404-44-5

Die Sorge um seine Eltern lässt den jungen Professor Isaia Maylaender deren Schicksal teilen: Im Juni 1944 werden sie mit vielen anderen in einem Viehwaggon nach Auschwitz-Birkenau deportiert. Dort erwarten ihn Selektion, Schläge, Erniedrigung – und die Erkenntnis, dass auch er alles tun wird, um zu überleben. Die Verbrechen der Nazis und die Verrohung der Mithäftlinge und seiner selbst lassen ihn verzweifeln. Rettung verspricht eine Versetzung und die Aufgabe, eine Bibliothek in Auschwitz zu errichten. Als Gegenleistung soll er die geschönten Memoiren des Hauptsturmführers Bodo Hillgruber schreiben. Dann wirft die Frau des Hauptsturmführers ein Auge auf ihn. Isaia begreift, dass Überleben in Auschwitz nur durch Anpassung bis hin zur Selbstverleugnung möglich ist. Zu welchen Entscheidungen auch immer er sich drängen lässt, der Tod ist scheinbar unausweichlich. Andrea Frediani führt den Leser hautnah an die Tragödie Holocaust heran und lässt uns in jeder Zeile mehr über uns selbst erfahren.

Gentile, Lorenza



Das Antiquariat an der Seine

Übers.: Annette Lardschneider-Pedicini

Knaur Taschenbuch Verlag, Dezember 2023 – ISBN 978-3-426-52889-1

Eine Italienerin in Paris und eine echte Kult-Buchhandlung

Hinter einem perfekten Aussehen verbirgt Oliva ihre Sehnsucht nach einem Leben, das nicht andere für sie ausgesucht haben. Als ihre verschollen geglaubte Tante Vivienne sie überraschenderweise nach Paris einlädt, zögert Oliva nicht. Doch vor der Buchhandlung Shakespeare and Company wartet Oliva vergeblich. Ihre Tante taucht auch in den nächsten Tagen nicht auf – dafür lernt Oliva scheinbar zufällig Menschen und Bücher kennen, die ihr Leben von Grund auf verändern ...



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Gentile, Lorenza



Die kleine Werkstatt der geretteten Dinge

Übers.: Gabriela Schönberger

Knaur Taschenbuch Verlag, Oktober 2024 – ISBN 978-3-426-44866-3

Wenn du etwas rettetest, kann es eines Tages auch dich retten

Bezaubernd und optimistisch erzählt der Wohlfühlroman von einer jungen Italienerin, ihren wunderbaren Nachbarn, einem kleinen Antiquitätenladen und dem Glauben an die Zukunft.

Die 27-jährige Gea kann praktisch alles reparieren – außer ihre eigene Einsamkeit und ihre Ängste. Dass dies von einer abgeschotteten Kindheit in einsamen Wäldern herrührt, verrät sie niemandem und versucht, ein normales Leben zu führen.

Als ein Immobilienmakler den kleinen Antiquitätenladen »Neue Welt« neben der Wohnung ihrer geliebten, verstorbenen Großmutter meistbietend versteigert, erwacht Geas Kampfgeist: Sie verbindet liebevolle Erinnerungen mit dem Laden, an dessen Waren keine Preisschilder sondern Geschichten hängen. Und sie glaubt an zweite Chancen, für Menschen und für Dinge.

Allein kann Gea die »Neue Welt« nicht retten, also schließt sie sich mit all den Menschen zusammen, denen sie als Handwerkerin und Nachbarin geholfen hat. Denn die Vergangenheit können wir nicht reparieren – aber wir können die Zukunft gestalten.

Genovesi, Fabio



Vom Mut, das Glück zu suchen

Übers.: Mirjam Bitter

Penguin Verlag, November 2023 – ISBN 978-3-328-60315-3

Als wäre die Tatsache, dass er Jura studiert, obwohl ihn das Fach gar nicht interessiert, nicht schon schlimm genug, wird Fabio auch noch in den Zivildienst berufen. Dabei wollte er nach Sevilla und ein Mädchen kennenlernen. Stattdessen soll er als Erzieher in die Apuanischen Alpen. Schon kurz nach seiner Ankunft merkt Fabio jedoch, dass es in dem (fast) menschenleeren Kloster schon lange keine Schule mehr gibt, sondern nur einen eigenwilligen 80-jährigen Priester im Jogginganzug ...

Ein humorvoller und kluger Roman über eine ungewöhnliche Freundschaft, der Antworten auf die kleinen und großen Fragen des Lebens bereithält.

Giordano, Paolo



Tasmanien

Übers.: Barbara Kleiner

Suhrkamp Verlag, September 2024 – ISBN 978-3-518-47439-6

Es gibt Momente, in denen sich plötzlich alles ändert und unser Leben eine Wendung nimmt. Paolo ist Anfang vierzig, Journalist und Autor von Romanen. Er lebt mit seiner Frau und seinem Stiefsohn in Rom, alles scheint in Ordnung zu sein. Bis er erkennen muss, dass er nie selbst Vater werden wird. Von diesem Moment an entgleist ihm sein Leben: sein Buchprojekt stagniert, sein bester Freund wendet sich von ihm ab, seine Frau scheint ihm fremd. Um seinen eigenen Dämonen zu entfliehen, beschäftigt sich Paolo immer eingehender mit der Welt, die ihn umgibt: dem Klimawandel, dem Terrorismus. Doch während er glaubt, die Kontrolle über sein Leben zu verlieren, findet er schließlich Trost, wo er ihn nicht vermutet hätte ...



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Giovene, Andrea



Die Autobiographie des Giuliano di Sansevero - Der letzte Sansevero

Übers.: Moshe Kahn

Galiani Berlin Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-86971-269-7

Auf der Suche nach der verlorenen Zeit

Giuliano reist durch das zerstörte Nachkriegseuropa auf der Suche nach seiner Vergangenheit – und nach seiner Zukunft.

Italien in den 1950er-Jahren: Giuliano erlebt und beobachtet in Rom und Neapel das totale Chaos aller Institutionen, die Kämpfe zwischen Royalisten und Kommunisten und die beginnende Modernisierung. Er muss sich entscheiden: Will er noch einmal teilnehmen, teilhaben an den Umbrüchen und Entwicklungen? Welche Aufgabe hat ihm das Schicksal zugedacht? Eine Reise in das kriegszerstörte London, eine junge Frau – vielleicht seine Tochter – und ein kleines Mädchen in einem süditalienischen Dorf bringen ihn unvermutet weiter auf seiner Suche.

Griffi, Gian Marco



Die Eisenbahnen Mexikos

Übers.: Verena Koskull

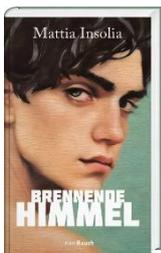
Claassen Verlag, August 2024 – ISBN 978-3-546-10084-7

Dies ist der Beweis, dass Fantasie retten kann. Und ein wenig Ironie.

Italienische Sozialrepublik, 1944: Aus den höchsten nationalsozialistischen Kreisen in Berlin erreicht den Unteroffizier Cesco Magetti der Befehl, einen vollständigen Plan des mexikanischen Eisenbahnnetzes zu erstellen. Eine in den Tiefen des Landes versteckte Wunderwaffe soll dem Reich den Endsieg beschern. Cesco macht sich auf die Suche, wobei sein Weg ihn auf die eine oder andere Weise zu zahlreichen wundersamen Menschen führt, die sich manchmal sogar als hilfreich erweisen.

Die Eisenbahnen Mexikos ist ein in jedem Sinne großer Roman, chorisch und monumental erzählt, lustig und bewegend, spielerisch und tiefgründig, realistisch und phantastisch, unerbittlich fesselnd, immer herzlich und dabei durch und durch literarisch. Mit der geballten Wucht seiner Originalität verneigt sich der Roman vor seinen Vorbildern: Jorge Luis Borges, Siri Hustvedt oder Roberto Bolaño. Eine Wunderkammer von Roman.

Insolia, Mattia



Brennende Himmel

Übers: Mirjam Bitter

Karl Rauch Verlag, August 2024 – ISBN 978-3-7920-0284-1

Zwei junge Erwachsene, die flirrende Hitze Siziliens und der Versuch, aus dem von anderen vorgezeichneten Lebensweg auszubrechen.

Winter 2019 – Niccolò ist Teenager, er trinkt und kokst, gibt sich unnahbar und handelt rücksichtslos. Ein adoleszenter Panzer gegen die süditalienische Hoffnungslosigkeit und seinen ausgelaugten, gescheiterten Vater Riccardo. Als der ihn zu einem gemeinsamen Roadtrip überredet, wird Niccolò mit der Vergangenheit seiner Eltern konfrontiert. Sommer 2000 – Teresa macht mit ihren Eltern Ferien in Camporotondo. Sie hat Träume, ist neugierig und gleichzeitig verunsichert von der Welt um sie herum. Vor allem von ihrer immer tobenden, aggressiven Mutter. Während des Urlaubs in Sizilien lernt sie Riccardo kennen. Er ist schön und verwegen, sie verliebt sich. Eine



verhängnisvolle Begegnung. In zwei Erzählsträngen und kurz getakteten Kapiteln erzählt Mattia Insolia von Kindern, die Opfer sind und alles daran setzen, nicht den vorgegebenen Lebenswegen zu folgen. Und er beschreibt, wie sich Eltern schuldig machen – durchaus mit Empathie, aber sie niemals aus ihrer Schuld entlassend.

Jaeggy, Fleur



Die Angst vor dem Himmel

Erzählungen

Übers.: Barbara Schaden

Suhrkamp Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-518-47428-0

Eine Mutter, die alle glücklichen Möglichkeiten ausschlägt, ihr ungeliebtes Kind wegzugeben; eine alte Frau, die sich am Selbstmord ihres Mannes berauscht; verwaiste Zwillingbrüder, die dafür sorgen, dass niemand sie adoptieren will ... In sieben Erzählungen entwirft Fleur Jaeggy Wirklichkeiten von äußeren und inneren Zwängen, in denen sich die Menschen beunruhigend gut eingerichtet haben. Eingeengt in Ehen, Beziehungen, Altersheimen und Anstalten versuchen sie zurechtzukommen mit dem, was das Schicksal ihnen zugeordnet hat. Stets ist es ein Kampf auf Leben und Tod und manchmal erscheint das Unglück als ein Geschenk des Himmels. Mit schonungsloser Präzision erschafft Fleur Jaeggy ein Kaleidoskop aus subversiven Figuren, die eine Aura von Gewalt umgibt.

Jaeggy, Fleur



Ich bin der Bruder von XX

Erzählungen

Übers.: Barbara Schaden

Suhrkamp Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-518-43166-5

Eine mondäne junge Frau wird von ihrem Mann in einem Käfig gehalten; eine Seherin schmeckt im 13. Jahrhundert die Vorhaut Christi auf ihrer Zunge; ein Waisenkind verbrennt den Aristokraten, der es aufgenommen hat, bei lebendigem Leibe; gequälte Geschwister werden in ein Schweizer Eliteinternat abgeschoben.

Fleur Jaeggy erzählt von Wahnsinn, Verlust und Mord, vom Fluch, eine Familie zu haben, und von der durch nichts zu vertreibenden Nähe des Todes. Dabei erschafft sie surreale Bilder, die sich in die Seele rammen, Geschichten von kristalliner Schönheit, die von einem böartigen Zauber beseelt scheinen, champagnerfarbene Welten, die vor stiller Gewalt brodeln.

Jaeggy, Fleur



Die seligen Jahre der Züchtigung

Übers.: Barbara Schaden

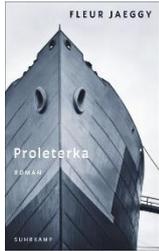
Suhrkamp Verlag, August 2024 – ISBN 978-3-518-47427-3

Ein Mädcheninternat im Appenzell der sechziger Jahre. Gehorsam und Disziplin prägen die Ordnung des Hauses. Die heitere Landschaft vor den Fenstern treibt die vierzehnjährige Ich-Erzählerin zu stundenlangen einsamen Spaziergängen. Eines Tages erscheint eine Neue während des Mittagessens: Frédérique, schön, streng, verächtlich und voller Überdruß. Frédérique ist anders, etwas Leises und Schreckliches umgibt sie. Ihr sind Beherrschung, Gehorsam und Perfektion bereits zur zweiten Natur geworden. Die Erzählerin ist gebannt von ihrer Erscheinung, sie will sie erobern, sucht ihre Freundschaft.



Empfänglich für den morbiden Reiz der Disziplin verfällt sie Frédérique mehr und mehr. Und erst ein ganzes Leben später kann die Erzählerin ihre abgründige Liebe in Worte fassen.

Jaeggy, Fleur



Proleterka

Übers.: Barbara Schaden

Suhrkamp Verlag, September 2024 – ISBN 978-3-518-47437-2

Eine Kreuzfahrt nach Griechenland: Für die fünfzehnjährige Erzählerin und ihren kranken Vater die vielleicht letzte Chance, Zeit miteinander zu verbringen. Zeit für die Tochter, diesen zeitlebens fremden, abwesenden und doch irgendwie geliebten Vater mit den eisblauen Augen kennenzulernen. Zeit, um ihre gierige, wütende Entdeckungslust auf das wirkliche Leben und erste sexuelle Erfahrungen voranzutreiben – außerhalb der sterilen Welt des Mädchenpensionats und unerreichbar für die Befehle der allmächtigen Mutter. Während die *Proleterka* Meile um Meile ihrem Ziel näher kommt, reist die Erinnerung des Mädchens in die Vergangenheit und fördert die stummen, abgedunkelten Räume einer einsamen Kindheit zu Tage.

Karšaiová, Jana



Samtene Scheidung

Übers: Ruth Mader-Koltay

nonsolo Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-947767-17-5

Katarína kehrt aus Prag nach Bratislava zurück, um Weihnachten mit ihrer Familie zu verbringen. Dort erwarten sie nicht nur die alten Meinungsverschiedenheiten mit ihrer Mutter, sondern sie ist überdies gezwungen, das Fehlen ihres Mannes Eugen zu rechtfertigen.

"Samtene Scheidung" erzählt von Verrat, uneingestandenem Sehnsüchten und von Brüchen, die neu zusammengesetzt werden müssen, um Heilung zu finden. Die Protagonistin des Romans ebenso wie das Land, in dem sie geboren wurde, scheinen nach dem Verlust der Vergangenheit auf der Suche nach sich selbst zu sein.

In Anlehnung an den Begriff „Samtene Revolution“, mit dem die Auflösung des kommunistischen Staates Tschechoslowakei bezeichnet wird, steht „Samtene Scheidung“ für die kurz darauf erfolgte Aufspaltung in die beiden Staaten Slowakei und Tschechische Republik. Im Roman steht dieser Begriff aber zugleich metaphorisch sowohl für die Trennung Katarínas von ihrem Mann, als auch für Vieras Distanzierung von einem Land, dessen Erstarrung nicht zu ihrem Lebensstil passt...

Lahiri, Jhumpa



Das Wiedersehen

Übers.: Julika Brandestini

Rowohlt Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-498-00368-5

Ein Mann erinnert sich an eine Sommerparty, die eine andere Version seiner selbst zum Leben erweckt hat. Ein Paar, das von einem tragischen Verlust heimgesucht wird, kehrt nach Rom zurück, um Trost zu suchen. Eine Außenseiterfamilie wird aus dem Wohnblock vertrieben, in dem sie sich niederzulassen gehofft hat. Eine Treppe in einem römischen Viertel verbindet das tägliche Leben der unzähligen Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt.



Dieses Buch ist ein eindrucksvolles Fresko von Rom, der verführerischsten Stadt von allen: widersprüchlich, in ständigem Wandel und ein Zuhause für diejenigen, die wissen, dass sie nicht ganz dazugehören können, sich aber dennoch dafür entscheiden.

Das Wiedersehen ist ein meisterhaftes Werk einer der großen Schriftstellerinnen unserer Zeit. Jhumpa Lahiri hat es in ihrer geliebten Wahlsprache Italienisch verfasst und erzählt wie keine andere von Heimat und Zugehörigkeit.

Manzini, Gaia



Für uns gibt es keinen Namen

Übers.: Barbara Kleiner

nonsolo Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-947767-18-2

Ada ist mit siebzehn Mutter geworden, ihre Tochter Claudia wächst bei den Großeltern am Lago Maggiore auf. Nach dem Studium findet diese eine Stelle bei einer Mailänder Werbeagentur, wo sie den ehrgeizigen und charmanten Alessio kennenlernt. Die beiden werden Kollegen, Freunde und etwas mehr, doch wegen Alessios Homosexualität entzieht sich diese Beziehung jedem Versuch einer standardisierten Definition, ebenso wie die zwischen Ada und Claudia... Für uns gibt es keinen Namen ist die Geschichte einer mutigen Reise auf der Suche nach dem eigenen Selbst und nach einer bewusst erlebten Mutterschaft jenseits aller Klischees.

Maraini, Dacia



Tage im August

Übers.: Ingrid Ickler

Folio Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-85256-894-2

Auf Anna wartet die lang ersehnte Freiheit. Es ist Sommer 1943. Endlich holt der Vater die Vierzehnjährige und ihren jüngeren Bruder aus dem Nonneninternat ab, um die Ferien in einem Badeort in der Nähe von Rom zu verbringen. Anna ist hungrig nach Welt, sie will wissen, wie Liebe wirklich geht. Während das Dröhnen der Jagdbomber am Himmel die schläfrige Stille der Tage durchbricht, lernt sie in der Badeanstalt Savoia die gierigen Blicke junger wie alter Männer kennen und macht ihre ersten sexuellen Erfahrungen. Anna will das Unbekannte erfahren ...

Die Kunst der großen Autorin, über das zu schreiben, worüber andere schweigen.

Marzano, Michela



Ich warte noch immer auf eine Entschuldigung

Übers.: Jan Schönherr

Eichborn Verlag, August 2024 – ISBN 978-3-8479-0191-4

Anna, Italienerin und in Paris lebend, arbeitet als Journalistin beim Radio und unterrichtet parallel an der Uni. In den Nachwehen von #MeToo beginnt sie, über ihre eigenen Erfahrungen mit Machtverhältnissen und Sexualität nachzudenken, und darüber, was dies mit ihrem anerzogenen Rollenverständnis als Frau zu tun haben könnte. So brillant wie zugänglich geschrieben, hält dieser Roman keine einfachen Antworten bereit. Stattdessen stellt er viele kluge Fragen, denen es gelingt, ein inzwischen allgegenwärtiges Thema unkonventionell und aus ethischer Perspektive zu beleuchten - und so auch den Leser:innen erhellende neue Perspektiven aufzuzeigen.



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Maurizio, Fiorino



K.O.

Übers.: Burkhardt Christiane

Nonsolo Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-947767-11-3

Im archaischen Süditalien der 1980er Jahre wächst Biagio ganz allein bei seinem Vater, dem Dorfmetzger auf. Dieser ist nach dem Unfalltod seiner Frau nahezu verstummt. In einer Welt, die jeden, der anders ist, zwingt, die eigenen Gefühle herunterzukühlen, als wären sie Rinder- und Schweinehälften, versucht Biagio beharrlich, sich einen Platz zu erkämpfen. Atmosphärisch-dicht schildert Fiorino das Leben eines jungen Mannes, der davon träumt, aus der deprimierenden Hässlichkeit und toxischen Männlichkeit seiner Umgebung auszubrechen.

Mazzucco, Melania G.



Die Villa der Architektin

Übers.: Karin Fleischanderl

Folio Verlag, August 2024 – ISBN 978-3-85256-901-7

Sie wird das Jahrhundert verblüffen. Die erste Architektin der Geschichte. Rom im 17. Jahrhundert – prachtvolle Paläste, monumentale Kuppeln, kostbarer Stuck. Durch die selbstherrliche Macht der Päpste und Kardinäle wächst die Stadt im barocken Prunk. Während Frauen Kind auf Kind gebären und sich für die Familie abschinden, malt eine 13-Jährige ihr erstes Altargemälde. Der Vater, plebejisches Künstlergenie und Komödiendichter, führt das Wunderkind in die Kunst ein und lehrt sie, an das Unmögliche zu glauben. Plautilla Bricci wird nicht nur eine bedeutende Malerin und Mitglied der Accademia di San Luca, sondern auch die erste Frau, die einen prächtigen Palazzo nach eigenen Entwürfen plant und vollendet. Gegen alle Widerstände wird ihr Name in den Grundfesten der Villa Benedetta auf dem Gianicolo eingraviert sein ...

Eine außergewöhnliche Frau im barocken Rom, zwischen Kunst, Prunk und Elend.

Melchiorre, Matteo



Der letzte Cimamonte

Übers.: Julika Brandestini

Atlantis Verlag, August 2024 – ISBN 978-3-7152-5038-0

Er ist der letzte Nachkomme einer untergehenden Adelsdynastie. Sein Anwesen, seit Jahrhunderten im Besitz der Familie, erhebt sich über dem Dorf in den Bergen, wo man ihn scherzhaft den »Duca« nennt. Ganz allein in der Villa, die viel zu viele Zimmer hat, versenkt sich der junge Mann am liebsten in alte Familien-schriftstücke – ein Leben außerhalb der Zeit und in seliger Ruhe. Bis eines Tages Nelso aus den Bergen herunterkommt und ihm die Nachricht überbringt: Oben im Val Fonda ist jemand dabei, seinen Wald abzuholzen. Unerwartet beginnt sein Cimamonte--Blut zu kochen ...

Der letzte Cimamonte erzählt von einem uner- bittlichen Kampf um 60 Kubikmeter Holz mit dem Emporkömmling des Orts, dessen Vater nur zwei Kühe besaß. Unversehens stehen sich in dem kleinen Bergdorf aristokratische Werte und Moderne gegenüber. Die geheim-nisvolle junge Frau aber, die eines Tages im Garten der Villa auftaucht, sorgt für eine über- raschende Wendung,



und der Duca beginnt zu erkennen, dass das, was für die Ewigkeit zu gelten schien, einmal zu Ende gehen muss.

Matteo Melchiorres Roman, klassisch und doch ganz neu, episch und politisch, stürmisch und philosophisch, bringt die mächtige Vergangenheit in einer drängenden Gegenwart zutage und zieht mit einer ausgesuchten, schwingenden Sprache in den Bann. Ein Buch, das man nur schwer aus der Hand legen kann.

Merini, Alda

Ruschkowski, Klaudia (Hrsg.)



Das Fleisch der Engel

Übers.: Ulrike Schimming

marix Verlag, August 2024 – ISBN 978-3-7374-1238-4

»Das Fleisch der Engel« beschwört Alda Merini in freien, ungebundenen Gedichten einen großen Mythos der Religionen, im Namen der Sehnsucht nach dem Unendlichen, mit Worten, die wie ein Echo widerhallen: »heilig und verflucht zugleich«. Dabei sind ihr die himmlischen Wesen Begleiter und haltgebende Verbündete im Kampf gegen Dämonen und Versuchungen. Dem direkten Ausdruck von Empfindungen verdankt es sich, dass Alda Merinis visionäre Dichtung voller Rebellion und Liebe die Lesenden, vor allem auch die jungen, unmittelbar berührt. Die Erinnerungen »Meine Männer: Fetzen einer sentimentalen Autobiografie«, der zweite Teil des vorliegenden Buchs, hat Alda Merini mit 70 Jahren diktiert: Surreales und Provokantes über Dichter, Vagabunden und Freunde, die in ihrem Leben eine Rolle spielten. Mit blühender Fantasie gibt sie in diesen Prosafragmenten einen tiefen Einblick in ihre Existenz, geprägt von der Einsamkeit langer Jahre in psychiatrischen Anstalten, einem unstillbaren Hunger nach Leben und der immensen Liebe zur Poesie. Die Reihe PERLEN ermöglicht es, das Werk dieser außergewöhnlichen Dichterin kennenzulernen.

Messina, Maria



Das Haus in der Gasse

Übers.: Ute Lipka

Friedenauer Presse Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-7518-8017-6

Die junge Antonietta wird nach ihrer arrangierten Heirat mit Don Lucio Carmine, dem Verwalter und Pachteintreiber von Ländereien und Stadthäusern, in dem stillen, verschatteten Haus in der Gasse nie glücklich werden. Don Lucio ist ein wortkarger und berechnender Tyrann, für den das Glück in der Gewohnheit liegt und im Geldverleih zu Wucherzinsen. Nicolina, Antoniettas jüngere Schwester, soll ihr den Umzug in die fremde Stadt erleichtern. Sie bleibt nach der Geburt des ersten Kindes bei dem Ehepaar und erniedrigt sich zur Dienstmagd. In ihrer Bewunderung für Don Lucio und in der Eifersucht auf das scheinbare Glück der Schwester wird sie zur fügsamen Geliebten des Schwagers. Schwelender Hass und eine tiefe Traurigkeit liegen fortan wie ein Schatten über diesem Gespinnst von Abhängigkeiten, aus dem es kein Entkommen gibt. Nach ihren Erzählungen, mit denen sich Maria Messina in den 1910er-Jahren einen Namen machte und einen unverwechselbaren literarischen Ton entwickelte, veröffentlichte sie 1921 ihren ersten Roman, der ihren Ruf festigte: In Das Haus in der Gasse entfaltet sie ein klaustrophobisches Kammerspiel, das mit seiner großen poetischen Kraft auch uns Leserinnen und Leser gefangen nimmt.

Messina, Laura Imai**Das verborgene Leben der Farben**

Übers.: Judith Schwaab

Btb Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-442-76265-1

Mitternachtsschwarz mit einem Hauch von Mond, Indigo, das nach Heidelbeere riecht, Pfirsichgelb kurz vor der Reife: Mio versteht es, alle Farben der Welt einzufangen und zu benennen. In dem Atelier, in dem ihre Familie Hochzeitskimonos mit alten, seit Generationen überlieferten Symbolen näht und bestickt, lernte sie von klein auf die Bedeutung der Details und entdeckte das verborgene Leben der Farben. Seitdem sind Farben ihr Alphabet, ihr geheimer Schlüssel zur Welt. Aoi hingegen begleitet Beerdigungszeremonien: Er bereitet diejenigen vor, die von dieser Welt gehen, und kümmert sich um jene, die bleiben. Er besitzt die seltene Sensibilität, sein Gegenüber auf den ersten Blick zu verstehen. Als sich Mios und Aois Wege kreuzen, spiegeln sie sich wie zwei Komplementärfarben. Sie scheinen perfekt füreinander, doch ihre Begegnung war kein Zufall.

Laura Imai Messina versteht es meisterhaft, die magische Kraft des Alltäglichen freizulegen. Und Japan, der Ort der Gegensätze, ist die ideale Projektionsfläche dieser Magie. So werden auf den Straßen von Tokio, der zukunfts-gewandten Stadt, immer noch die alten Rituale einer tausendjährigen Kultur gelebt, wie die Übergangszeremonien von Hochzeit und Beerdigung. »Das verborgene Leben der Farben« ist ein großstädtisches Märchen, das die Macht hat uns zu verzaubern.

Morante, Elsa**La Storia**

Übers.: Maja Pflug, Claudia Ruschkowski

Wagenbach Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-8031-3365-6

»La Storia«, das ist die »große« Geschichte: die nüchterne Chronik von Diktaturen, Weltkriegen und Menschheitsverbrechen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, mit der jedes Kapitel dieses Romans eröffnet.

»La Storia« ist aber vor allem die Geschichte der verwitweten Lehrerin Ida in den Jahren 1941 bis 1947. Bis zur Erschöpfung hetzt sie in Rom zwischen den Armenvierteln San Lorenzo und Testaccio hin und her, müht sich ab, ihre beiden Söhne durchzubringen. Nino, der ältere Sohn und präpotente Schwarzhemdträger, will lieber heute als morgen das Lyzeum verlassen und in den Krieg ziehen. Später findet er sich bei den Partisanen wieder. Der kleine Useppe, gezeugt bei einer Vergewaltigung durch einen jungen Wehrmachtsoldaten, immer heiter und neugierig, verbringt seine Tage allein in der Wohnung, manchmal in Gesellschaft des ebenso liebenswerten Hundes Blitz. Inmitten von Bombenangriffen, Hunger und Deportationen wächst Idas Angst, ihre jüdischen Vorfahren könnten der Familie zum Verhängnis werden. Mit unendlicher Zuneigung für ihre Figuren und einer Klarheit ohne jedes Pathos verknüpft Elsa Morante die Geschichte einer Welt in Flammen mit dem Schicksal einer Frau und ihrer Kinder. In der einfühlsamen und sorgfältigen Übersetzung von Maja Pflug und Klaudia Ruschkowski entfalten sich die Frische und Leichtigkeit des Romans – und die magische Sogwirkung, die er bis heute ausübt.



Moretti, Marino



Die vorlaute Fischhändlerin

Übers.: Judith Krieg

Edition CONVERSO, Juli 2024 – ISBN 978-3-949558-33-7

Cesenatico, Romagna, 1920er Jahre. Der größte Fischhändler des Ortes, gebürtig aus Chioggia, der Perle der Adria, ist tot. Andreana, seine Angetraute, sitzt auf einem Berg Schulden. Sie will zur Trauer Rot tragen. Tochter Anita, nach Garibaldi's Genossin benannt, züchtig in Schwarz gekleidet, ist eine »Studierte«, doch ohne Ambitionen, als Volksschullehrerin zu arbeiten. Fortunato, der angebetete Sohn, macht sich rasch aus dem Staub. »Mondo«, der jetzt amtierende größte Fischhändler wittert sein Glück, ehelicht die Witwe, gerät aber bald in die Fänge von Mascha, einer rachsüchtigen Tänzerin, die ihre Herkunft aus den stinkenden Fischergassen vergessen will. Mit viel List jubelt sie dem erstrangigen Fischhändler die Idee mit der Fischsuppen-Konservenfabrik unter. Das bringt die Fischereizunft in Rage und jenem Großprotz den Untergang. Das Unglück schlägt hohe Wellen über Andreana; die Sprösslinge haben sich vollends von ihr abgewandt. Soziale Kälte in Reinform. Mit viel Verstand und weiblicher Urgewalt nimmt Andreana, schwanger mit Mitte vierzig, ihr Schicksal in die eigene Hand. Sie bietet der gnadenlosen und ewig zerstrittenen Gesellschaft die Stirn und behauptet sich alla grande in der absoluten Männerdomäne der Fischhändler. Ist die zum Schimpfwort mutierte pescivendola / das Fischweib gar ein nachhaltiger Racheakt der entmachteten Männer? Ein opulentes, an Fellini-Filme erinnerndes Panorama der Region Romagna, jenseits aller Klischees. Ein sprachliches Feuerwerk die Übertragungen des romagnolischen und venetischen Soziolekt einfach köstlich! Melancholischer Humor voll Tragisch-Komischem durchzieht die Geschichte, funkelnde Ironie bildet das perfekte Gegenstück zu jedem Pathos. Mit teils zynischem Naturalismus schildert Moretti die einzigartige Welt der Fischerei, in der Fischer und Fischhändler sich wie feindliche Lager gegenüberstehen, dennoch alle an einem Strang ziehen. Die Welt der Arbeit ist ihr einziges Identitätsgerüst, was das »Mehr Scheinen als Sein« miteinschließt. Arbeit als die wahre menschliche Substanz. Bis die Industriemoderne alles ins Wanken bringt. Hier kann nur die Frau helfen, die stärker ist als jeder Mann. Zu lesen auch als Blaupause für die heutige Gesellschaft, in der die soziale Schere weit geöffnet und der Identitätsfaktor Arbeit und Handwerk ausgehöhlt wird. Wo die vielen Egos sich in immer krasserem Abgrenzungs- und Identitätskämpfen verstricken. Und rein menschliche Gemeinschaften keinen Zulauf mehr haben.

Murgia, Michela



Drei Schalen

Übers.: Esther Hansen

Wagenbach Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-8031-3363-2

Eine Frau sucht einen Namen für ihren Tumor. Eine andere holt sich die Pappfigur eines Popsängers ins Haus, als der geliebte Sohn auszieht. Eine Kinderhasserin bietet sich ihren Freunden als Leihmutter an. Aus Angst, seiner Exfreundin zu begegnen, traut sich ein Mann kaum noch vor die Tür, und eine Verlassene kann die Trennung buchstäblich nicht verdauen.



Die Protagonisten von Michela Murgias Geschichten erleben alle auf ihre Weise einen radikalen Umbruch: Sie verlieren sämtliche Gewissheiten – und finden die unterschiedlichsten Antworten auf das, was ihnen geschieht. Sie treffen ungewöhnliche Entscheidungen, kämpfen ums Überleben, erfinden sich neue Rituale oder wählen die kontrollierbare Katastrophe, um der unkontrollierbaren zu entgehen.

Ausgehend von ihrer eigenen Erfahrung erzählt Michela Murgia in zwölf miteinander verflochtenen Geschichten von Krankheit und Tod, von Trauer und neuer Liebe, von der Kunst des Abschiednehmens und der des Weiterlebens. Ein Mut machendes Buch über Krisen und Neuanfänge, wahrhaftig und hell.

Naspini, Sacha



Hinter verschlossenen Türen

Übers.: Mirjam Bitter, Henrieke Markert

Kein & Aber Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-0369-5014-3

Im rauen Herzen der Maremma liegt ein alter, in Felsen gehauener Ort, Le Case genannt. Es ist ein aussterbendes Dorf, ein Provinznest, in dem sich die Bewohner in einem Fluss öder Tage dahinschleppen – bis ihre Gemeinschaft durch die Ankunft von Samuele Radi aufgerüttelt wird, der in Le Case geboren und aufgewachsen ist, aber den Absprung geschafft hat. Seine Rückkehr haucht alten Geheimnissen und Animositäten neues Leben ein. Samueles heimliche Liebesbeziehung zu Eleanora, die neu im Dorf ist, macht die Sache auch nicht einfacher.

Mit seiner literarischen, schwarzhumorigen und vielperspektivischen Erzählweise schafft Sacha Naspini einen kraftvollen Roman, der mit den Genres spielt und Noir, Psychothriller und Liebesgeschichte mischt. Seine raffinierte Struktur und die unvergesslichen Charaktere machen den Roman zu einem psychologischen Meisterwerk und einer scharfsinnigen Analyse der menschlichen Abgründe.

Naspini, Sacha



Nives und ihre Männer

Übers.: Walter Kögler

Kein & Aber Verlag, September 2024 – ISBN 978-3-0369-6185-9

Nives hat kürzlich ihren Mann verloren, nach langjähriger Ehe. Jetzt lebt sie allein auf dem Hof, wo ihr zur Gesellschaft nur noch die Tiere bleiben. Als ihr Lieblingshuhn Giacomina sich eines Abends seltsam verhält, gerät sie in Panik: Sie ruft Loriano Bottai an, den befreundeten Tierarzt, den sie wie alle anderen Dorfbewohner seit Jahrzehnten kennt. Was folgt, ist ein Gespräch, das wiederholt unerwartete Wendungen nimmt, Unausgesprochenes entlarvt, Beziehungsgeflechte offenlegt, in die Abgründe einer verpassten Liebe blicken lässt und schlussendlich die Frage stellt, was ein Leben eigentlich ausmacht – die verpassten oder die gelebten Chancen?

Nievo, Ippolito



Bekenntnisse eines Italieners

Übers.: Barbara Kleiner, mit Nachwort von Klaus Harpprecht

Manesse Verlag, Oktober 2024 – ISBN 978-3-7175-2577-6

«Was Verdi für die Musik, ist dieser Autor für Italiens Literatur.» Lothar Müller Erzählt wird in diesem epochalen Historienroman die bewegende Lebensgeschichte eines Italieners – von ihm selbst. Carlo Altoviti, ein Herr von



über achtzig Jahren, lädt ein, Rückschau auf sein Leben zu halten, das abenteuerlicher kaum verlaufen hätte können: von der Geburt im Jahre 1775 und der Kindheit auf Schloss von Fratta im Friaul über seine Lehrjahre in die Republik Venedig, den gesellschaftlichen Aufstieg, seine Erziehung zum Gentiluomo in der Schule des Lebens, bis zum couragierten Kämpfer um Recht und Freiheit in den napoleonischen Kriegen ... Der überzeugte Republikaner und Familienvater hat alle Höhen und Tiefen erlebt, die einem Menschen vergönnt sein können. Dass er sich inmitten aller Schicksalsschläge seine Zuversicht und Heiterkeit bewahrt hat, macht diesen großen italienischen Roman zu einem überaus bewegenden Zeugnis tiefer Humanität. Ippolito Nievos Bekenntnisse eines Italieners, von Barbara Kleiner famos ins Deutsche übersetzt, sind ein Denkmal jener entscheidenden Epoche des Umbruchs und der Klärung, ihrer Grausamkeit wie ihrer Grandezza. Der Autor beschwört ein vereintes, republikanisches Italien herbei – in einer wunderbar klaren, farbigen Sprache, wie sie seiner Vorstellung einer volkstümlichen Literatur entspricht, und im kunstvollen Verschränken verschiedenster Perspektiven. Der Geniestreich eines begnadeten Erzählers und ein historisches Großpanorama ohnegleichen.

Olivo, Greta



Die Nacht der Schildkröten

Übers.: Verena von Koskull

Rohwolt Verlag, September 2024 – ISBN 978-3-498-00708-9

Ein flirrender Roman, der davon erzählt, dass nichts jemals verloren ist.

Livia hat liebevolle Eltern, eine beste Freundin, und sie rennt schneller als der Wind: Sie ist die Schnellste. Eines Tages erfährt sie, dass ihr Leben bald von Dunkelheit umgeben sein wird. Bei Livia wird eine Augenkrankheit diagnostiziert, die zum Verlust des Sehvermögens führt. Sie erfährt davon in einem Alter, in dem sie nur so sein will wie die anderen, Sportwettkämpfe gewinnen, auf Partys gehen, gesehen werden.

Wenn Erwachsenwerden heißt, Schwächen zu akzeptieren, dann ist das Spiel für Livia ein wenig härter als für die anderen. Sie wird lernen zu leben, ohne die Welt um sich herum zu sehen, sich im Dunkeln zu bewegen und auf Geräusche zu vertrauen. Vor allem wird sie sich ihren Ängsten stellen müssen.

Palandri, Enrico



Lichter auf der Piazza Maggiore

Übers.: Esther Hansen

Schöfling Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-7317-6262-1

Als Enrico Anna zum ersten Mal sieht, läuft sie gerade lachend mit ihren Freundinnen über die Piazza Maggiore. Hier schlägt jetzt, im März 1977, das Herz der Proteste in der Universitätsstadt Bologna, und hier treffen sich die jungen Studierenden, die voller Kreativität und Lebenslust nach Alternativen zur Lebensweise ihrer Eltern suchen. Obwohl Enrico sich zunächst nicht traut, Anna anzusprechen, wird aus ihnen ein Paar. Doch ihre Liebe ist eine, die unweigerlich enden muss, ebenso wie die Proteste der Studierenden, die von Polizei und Justiz mit stetig wachsender Brutalität verfolgt werden. *Lichter auf der Piazza Maggiore* erschien 1979 in Italien und avancierte sogleich zum Kultbuch. Nun ist der Klassiker erstmals in deutscher Übersetzung zu entdecken.



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

de gli Pennachi, Agostino
Lohse, Ralf (Hrsg.)

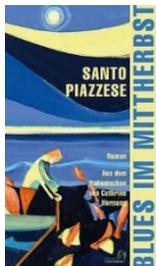


Perugina

Übers.: Carlo Accorinti, Selina Blösch, Simon Chinnery, Liborio Colajanni, Carolina Colleselli Gregorio, Alessia Di Marzio, Luna Thömmle und Rolf Lohse
Verlagslabor Bonn, September 2024 – ISBN 978-3-98893-102-3

Die Komödie Perugina (1526) erzählt von einem selten dreisten Ehebruch, den der römische Student Julio mit Hilfe einer Kupplerin mit Vigezia anbahnt, der jungen Frau des deutlich älteren Apothekers Speciale. Vigezia lässt sich auf den Handel ein, akzeptiert eine großzügige Bezahlung und sinnt darüber nach, wie sie ihrem Ehemann zudem noch einen Denkkzettel verpassen kann. Denn der kümmert sich ihrer Meinung nach mehr um das Geschäft als um sie. Über diesen Streich und seine unerwarteten Folgen für alle Beteiligten hinaus ist diese nun erstmals ins Deutsche übersetzte Komödie von hoher theatergeschichtlicher Bedeutung – nicht nur für Italien. Die Ausgabe enthält eine Einleitung, den italienischen Originaltext und die Übersetzung ins Deutsche nebst einem Glossar.

Piazzese, Santo



Blues im Mitterherbst

Übers.: Cathrine Hornung

Edition CONVERSO, Juli 2024 – ISBN 978-3-949558-34-4

La Marca ist auf einem Workshop in Erice, der uralten Elymerstadt mit Blick auf die Ägadischen Inseln. Der heißeste Schirokko aller Zeiten ist am Werk. Die zufällige Begegnung mit dem einstigen Studienkollegen Rizzitano, der ihn immer schon Marlowe nannte, treibt die Erinnerung an eine heikle Geschichte aus fernen Zeiten mit Wucht ins erhitzte Gemüt. Damals war La Marca wegen seiner Examensarbeit über Thunfische auf dem Fischkutter »Santa Ninfa« unterwegs. Eines Tages landet er auf der »Isola della Spada dei Turchi«, wo die »Sonderlinge« leben: ein heterogenes Grüppchen von Gestrandeten aus der ganzen Welt, die ihre Vergangenheitsbündel abwerfen wollen. Da ist etwa der Generalissimo, noch immer stolz auf seine Reliquien aus dem spanischen Bürgerkrieg, wo er auf der Seite der Falangisten kämpfte, obwohl er dann im Pensionsstand sein Fähnchen in marxistischen Wind hängte; oder Ermanno Lombardi, von Damiano, dem Maler ohne Pinsel, stets mit Fritz und Jawohl, mein Führer titulierte. Ihr Gravitationszentrum ist die Locanda »Edelweiß«, betrieben von Milocco, einem Mann aus dem Friaul, und Marianna, der »schönsten Frau auf Erden«. Lustvoll taucht der Autor ein in die Jahre seiner und seines Protagonisten Reifung. Mit detektivischem Auge erzählt, baut sich von Anfang an eine wabernde, flirrende Atmosphäre auf. Irgendwann taucht Rizzitano auf der Insel auf, und La Marca fühlt sich gestört in seinen Beobachtungen, wie ertappt in einer diffusen Erwartungshaltung, besonders hinsichtlich der schönen Marianna, als Angelini, ein großkotziger Halbweltmensch, auf der Insel ankert, die er mit einem Handschlag aufkaufen will; er ist in Begleitung der passenden »Puppe«, auch sie ausgiebig von La Marca beäugt. Die Zivilisationsdecke wird brüchig, viel Testosteron liegt in der Luft. Dennoch wird den Wettervorhersagen zum Trotz eine Bootstour mit Tauchgang für den nächsten Morgen vereinbart. Den Naturgewalten ausgesetzt kommt es zum Countdown. Die Spannung für die Lesenden wird



unerträglich, und das völlig unerwartete Finale versetzt alle in eine Erschütterung, die sie fürs Leben zeichnet.

Pollina, Pippo

Pippo Pollina
Der Andere



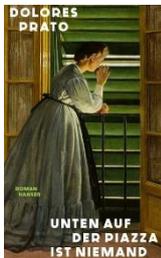
Der Andere

Übers.: Christine Ammann

Kein & Aber Verlag, September 2024 – ISBN 978-3-0369-6180-4

Leonardo Conigliaro, von Familie und Freunden Nanà genannt, ist Arzt in Camporeale, einem sizilianischen Dorf, in dem die Mafia seit jeher eine bedeutende Rolle spielt. Frank Fischer, in Wolfsburg von einer alleinerziehenden Mutter großgezogen, ist ein aufsteigender Stern am deutschen Journalistenhimmel und bekannt für seine Investigativrecherchen. Beide Männer sind Ende der 1950er-Jahre geboren, haben aber keinerlei weitere Berührungspunkte, bis Nanà ein gut gehütetes Geheimnis lüftet und eine Familienschuld bei ihm eingefordert wird. Schmerzlich muss er feststellen, dass eine Hand die andere wäscht und Schuld in den Augen der ehrenwerten Gesellschaft nicht vergeht. Frank Fischer hingegen erfährt durch eine Recherche, wie gefährlich es ist, die Mafia herauszufordern. Im wiedervereinten Deutschland treffen Franks und Nanàs Wege aufeinander, und plötzlich stehen ihre Leben und die ihrer Familien auf dem Spiel, und jeder von ihnen muss sich der Frage stellen, was für ein Mensch er sein möchte.

Prato, Dolores



Unten auf der Piazza ist niemand

Übers.: Anna Leube

Carl Hanser, August 2024 – ISBN 978-3-446-28123-3

International als Entdeckung gefeiert und nun erstmals auf Deutsch. Dolores Prato, die große Außenseiterin der italienischen Literatur, war achtzig, als sie das Buch ihres Lebens schrieb: die Geschichte ihrer Kindheit Ende des 19. Jahrhunderts in Treja, einer Kleinstadt in den Marken. Unehelich geboren, wächst sie bei Verwandten auf, fühlt sich ungeliebt und einsam. Ihr Blick ist klarsichtig und zugleich verzaubert, sie erzählt von häuslichen und religiösen Ritualen, von Karnevalsballen bei Adel und Volk, und von magischen Praktiken. „Treja war mein Raum, das Panorama ringsum, meine Vision: Ort des Herzens und des Traums.“ Pratos „Meisterwerk“ (Le Monde) ist ein Atlas der Emotionen und das einzigartige Gemälde eines verschwundenen Italiens. Mit einem Nachwort von Esther Kinsky.

Pulixi, Piergiorgio



Die Insel der schwarzen Katzen

Übers.: Katharina Schmidt, Barbara Neeb, Barbara Engelmann

Kampa Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-311-70477-5

Ihren Namen »Die schwarzen Katzen« verdankt die kleine auf Krimis spezialisierte Buchhandlung in Cagliari im Süden Sardinien den beiden Streunern Miss Marple und Poirot, die eines Tages hereinspaziert sind und sich hier offenbar zu Hause fühlen – der schlechten Laune von Buchhändler Marzio Montecristo zum Trotz. Ebenso gern treffen sich hier einmal in der Woche nach Ladenschluss die »Dienstagsdetektive«, eine Gruppe von selbst ernannten Krimiexpert*innen: ein melancholischer Rentner mit langem Mantel, Hut und Pfeife, eine von blutigen Thrillern besessene Greisin, ein viel zu lebhafter Franziskanermönch, der am liebsten historische Krimis liest, und ein Goth-



Mädchen mit Mordphantasien. Dank ihrer kriminalistischen Expertise konnte die bunte Truppe vor einigen Jahren einen echten Fall aufklären, den die Polizei ad acta legen wollte. Nun versetzt eine Mordserie Sardinien in Angst und Schrecken, und Ispettore Flavio Caruso und Sovrintendente Angela Dimase wenden sich erneut an Marzio Montecristos Buchclub. Der »Sanduhrmörder« dringt in die Häuser von Familien ein und stellt sie, während eine Minute verrinnt, vor die grausame Wahl: Wen soll er töten – Frau oder Sohn, Mutter oder Vater? Wird es den belesenen Dienstadtgedetektiven gelingen, den verummten Unbekannten zu stoppen?

Romano, Lalla



Maria

Übers.: Claudia Imig

S. Marix Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-7374-1231-5

Lalla Romano erzählt die Geschichte einer kleinen Familie im Piemont in den 1930er und 1940er Jahren. Sie erzählt von der Beziehung zwischen zwei Frauen, die sich in Herkunft, Kultur und Lebensweise sehr voneinander unterscheiden: Maria, eine Bäuerin, und eine Lehrerin, Schriftstellerin und Malerin, in deren Haus Maria als Bedienstete arbeitet. In ihrer nüchternen, genauen, mitunter fast spröden Sprache zeichnet Lalla Romano ein Porträt von Maria. Und dabei entwirft sie das Porträt des Dorfes von Maria mit seinen Menschen, seiner Landschaft und seiner Zeit, in die der Zweite Weltkrieg fällt. Die Bindung zwischen beiden Frauen, ihre Seelenverwandtschaft, tritt zutage, als das Kind der Erzählerin geboren wird. Mit dem Heranwachsen des Kindes wird sie immer offenkundiger. Und so erzählt Lalla Romano in ihrem Roman »Maria«, den sie als »eine wahre Geschichte« bezeichnet, im Grunde von diesem Kind, von Kindern und ihren Müttern.

»Maria«, der erste von Lalla Romanos zahlreichen Romanen, erschien 1953 im Turiner Verlag Einaudi und wurde 1954 mit dem Premio Internazionale Veillon ausgezeichnet.

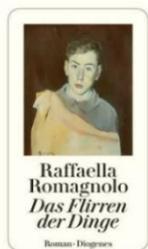
Romagnolo, Raffaella

Das Flirren der Dinge

Übers.: Maja Pflug

Diogenes Verlag, September 2023 – ISBN 978-3-257-24711-4

Antonio ist auf einem Auge blind – und trotzdem wählt der große Fotograf Alessandro Pavia von allen Kindern im Waisenhaus ausgerechnet ihn als Lehrbuben aus. Er nimmt ihn mit in sein luftiges Atelier über den Dächern von Genua und bringt ihm seine Kunst bei. Im frisch vereinigten Italien gilt es viel festzuhalten. Doch als bei einem Arbeiteraufstand eine junge Hebamme vor Antonios Linse läuft, sieht er mehr als ihre Gestalt. Vielleicht die Zukunft?



Rumiz, Paolo

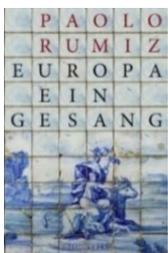
Europa – Ein Gesang

Übers.: Brunner, Maria E.

Folio Verlag, September 2023 – ISBN 978-3-85256-877-5

Auf der Suche nach einem verlorenen Europa segeln vier moderne Argonauten über das Mittelmeer, der Hoffnung entgegen.

Europa hat seine Ursprünge aus den Augen verloren. Um sie wiederzufinden, machen sich vier Gefährten mit einem alten Segelboot auf den Weg in Richtung





Orient, dem Duft von Ginster und Senfblüten folgend. Doch bedrohlich lastet der Himmel über dem Mittelmeer, dem nassen Grab für Migranten. Im Hafen von Tyros flüchtet sich ein syrisches Mädchen an Bord, traumatisiert von Zwangsheirat, Krieg, Vergewaltigung. Ihr Name ist Evropa. Ihre Anwesenheit verbindet die Gegenwart mit der fernen Epoche der Mythen, als Zeus selbst in Gestalt eines Stiers die Königstochter über das offene Meer entführte. Paolo Rumiz' großes modernes Epos über einen Kontinent, der dabei ist, seine Menschlichkeit zu verlieren. Geschrieben im Rhythmus der Wellen, im Gleichklang mit dem Rauschen des Meeres.

Salvioni, Beatrice



Malnata

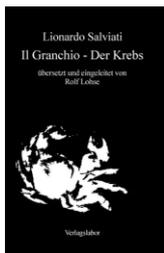
Übers: Anja Nattefort

Penguin Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-328-60271-2

Eine junge Frau mit einem unbeugsamen Willen. Und eine Gesellschaft, die versucht, sie zu brechen.

Unter der sengenden Sonne der Lombardei im Jahr 1935 begegnet Francesca zum ersten Mal Maddalena, die von allen im Ort nur »Malnata« genannt wird: »Die Unheilbringende«. Francesca – zu Konformität und Gehorsam erzogen – ist sofort fasziniert von dem barfüßigen Mädchen, dessen Hände immer schmutzig sind, die Augen voller Trotz. Entgegen allen Warnungen freundet sich Francesca mit Maddalena an und lernt mit der Zeit, den Lügen der Erwachsenen zu misstrauen. Doch in einer Gesellschaft, die keinen Platz hat für weibliches Freiheitsdenken, ist jedes falsche Wort und jede unfolgsame Tat eine Gefahr ...

Salviati, Lionardo



Il Granchio - Der Krebs

Übers: Rolf Lohse

Verlagslabor, 2024 – ISBN 978-3-98893-101-6

Lionardo Salviatis Renaissancekomödie „Der Krebs“ aus dem Jahre 1566, hier in der deutschen Erstübersetzung, dreht sich um Fortunio, der in die schöne Clarice verliebt ist und die Dienste des zwielichtigen Kupplers namens Krebs nutzt, um seine Geliebte in der Nacht besuchen zu können. Krebs schreckt vor unüberwindlichen Hindernissen nicht zurück, sondern läuft gerade dann zur Hochform auf. Er ersinnt einen mehr und mehr undurchdringlichen Plan, um den nächtlichen Besuch Fortunios einzufädeln. Als Krebs den Plan an den Vater Clarices verrät, droht das Vorhaben zu scheitern. Wie es Fortunio dann doch noch gelingt, zu seiner Clarice zu gelangen und er kurz darauf in eine bedrohliche Lage kommt, und wie schließlich ein Hinweis auf die wahre Identität Fortunios alte Familiengeheimnisse ans Licht bringt und damit die Ehe mit Clarice ermöglicht wird sowie die zerstrittene Nachbarschaft neu einigt, davon handelt diese Gaunerkomödie, die als bedeutendes Theaterstück der Renaissance weltliterarisches Format erkennen läßt.

Der Band enthält eine Einleitung, den italienischen Originaltext und die Übersetzung ins Deutsche nebst einem Glossar.



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Sapienza, Goliarda



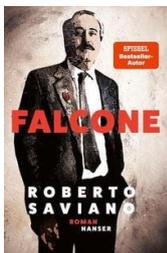
Ich, Jean Gabin

Übers.: Klaudia Ruschkowski

marix Verlag, August 2024 – ISBN 978-3-7374-1237-7

Kann sich ein kleines Mädchen mit Jean Gabin identifizieren? Ja, wenn dieses Kind Goliarda Sapienza heißt. Die anarchistische Ikone des französischen Kinos wird zum Alter Ego der jungen Goliarda, die seine Filme in- und auswendig kennt. Rebellisch, passioniert, mit einer imaginären Zigarette im Mundwinkel, streift Goliarda durch die Civita von Catania wie Jean Gabin durch die Kasbah von Algier. Arm in Arm mit Jean tritt sie in die vor Leben sprudelnden, verrufenen, lavaschwarzen Gassen ihres Viertels, führt Gespräche mit philosophierenden Prostituierten, Puppenspielern, Jasminhändlern und den steinernen Monstren unter den Balkonen. Jean, der Kavalier, begleitet sie nach Hause, zu ihrer anarchischen Familie: Goliardas Vater, der Anwalt, »von den Armen geliebt, von den Faschisten gehasst, aber von allen gleichermaßen respektiert und gefürchtet«. Ihre prinzipientreue Mutter, die Kämpferin, unter deren Ägide sich das Haus der Sapienzas in einen Ort des Widerstands und der Gegenkultur verwandelt. Und ihre erwachsenen Brüder und Schwestern, alle grundverschieden, aber fest entschlossen, ihre Träume zu verwirklichen. Ich, Jean Gabin erzählt all das über ein paar Tage hinweg. Das mitreißende Buch ist Teil dessen, was Goliarda Sapienza als »Autobiografie der Widersprüche« bezeichnete. Der beherzte, freie Traum vom Sein, den die kleine Goliarda mit ihrem Jean teilt, veranlasst sie schließlich zu der ersten echten Stellungnahme ihres jungen Lebens gegenüber den Normen der Gesellschaft: »Keinen Profit aus der Reduzierung dieses Traums auf eine verkäufliche kleine Geschichte schlagen, keine Kompromisse eingehen.« Der Roman erscheint in der Reihe PERLEN. Bedeutende italienische Schriftstellerinnen des 20. und 21. Jahrhunderts.

Saviano, Roberto



Falcone

Übers.: Annette Kopetzki

Hanser Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-446-28230-8

Wie lebt man, wenn man weiß, dass die eigenen Tage gezählt sind? Savianos wichtigstes Buch seit „Gomorra“ erzählt das Leben des größten Mafijägers der Geschichte. Nicht nur als Richter, sondern auch als Ehemann, als Bruder, als Freund. Mit seinem Geldwäsche-Gesetz forderte Falcone die Mafia heraus. Als er am 25. Mai 1992 mit seiner Frau unterwegs zum Wochenendhaus ist, sprengt die Mafia sie mitsamt einem Stück Autobahn in die Luft. Es ist ein Wendepunkt in der Geschichte Italiens und Europas. Saviano, der seit Jahren unter Polizeischutz lebt, zeigt anhand von Falcones Geschichte wie demokratische Strukturen ausgehöhlt werden und wie durch Zivilcourage die Welt verändert werden kann. Ein Buch, das uns alle betrifft.

Scalia, Cristina Cassar



Finsteres Meer - Giovanna Guarrasi ermittelt in Sizilien

Übers.: Christiane Winkler

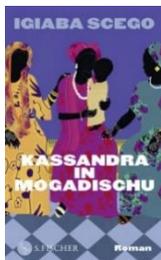
Limes Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-8090-2761-4

Der dritte Fall für die eigenwilligste Ermittlerin Siziliens: Giovanna Guarrasi!
Eine junge Reisende entdeckt auf dem Parkplatz des Flughafens von Catania eine Leiche. Die hartgesottene Kommissarin Giovanna Guarrasi ist mit ihrer



Mannschaft sofort zur Stelle – aufgrund der zweifelhaften Vergangenheit des Toten geht man zunächst von einem Mafiamord aus. Doch der Fund einer zweiten Leiche, die mit dem Toten am Flughafen in Verbindung steht, bringt die Ermittler auf eine neue Spur für den Fall – der schon bald internationale Ausmaße annimmt. Tatkräftig unterstützt wird Giovanna wieder einmal von Biagio, Kommissar im Ruhestand. Kann es Guarrasi schaffen, Licht ins Dunkel zu bringen? Und will sie das überhaupt? Denn diese Ermittlung verlangt der sonst so toughen Polizistin einiges ab – wie zum Beispiel die Konfrontation mit ihrer eigenen dunklen Vergangenheit ...

Scego, Igiaba



Kassandra in Mogadischu

Übers: Verena von Koskull

S. Fischer Verlag, September 2024 – ISBN 978-3-10-397619-9

»Igiaba Scego ist Italiens zurzeit wohl interessanteste Schriftstellerin.« Frank Hornig, Der Spiegel

Wie erzählt man die Geschichte einer Familie, wenn die gemeinsame Sprache in der Diaspora verloren geht? Wenn die Erinnerungen trügen und geliebte Verwandte seit Generationen in die ganze Welt zerstreut leben? In ihrem gefeierten autofiktiven Roman geht die große italienische Erzählerin Igiaba Scego auf Spurensuche zwischen Mogadischu und Rom. Sie erzählt von verlorenglaubten Müttern und wiedergefundenen Brüdern, von einer Kindheit im Busch und der Schule in Rom-Nord, von Verletzungen der Kolonialgeschichte, die sich über die Generationen tragen - und von der großen Hoffnung, die im Erzählen liegt.

»Scego schreibt blendend und dringlich, in einer Sprache, die ganz ihr gehört. Dieses Buch muss gelesen werden.« Jhumpa Lahiri

»Eine der wichtigsten Stimmen Italiens.« The Guardian.

Sciascia, Leonardo



Der Tag der Eule

Übers: Arianna Giachi

Wagenbach Verlag, September 2023 – ISBN 978-3-8031-2619-1

Am helllichten Tag wird auf der Piazza ein Bauunternehmer umgebracht. Gerade als er in den schon anfahrenen Bus springen will, fallen die Schüsse. Alle steigen aus, eine Menge bildet sich um den Toten. Als die Carabinieri die Schaulustigen auffordern, die Piazza zu verlassen, und die Fahrgäste, in den Bus zurückzukehren, um sie zu vernehmen, sind alle weg – und der Bus bleibt leer. Fahrer und Schaffner haben nichts gesehen und können sich nicht einmal erinnern, wer im Bus saß. Überhaupt hat niemand etwas gesehen.

Capitano Bellodi, man merkt es gleich, ist ein Herr aus dem Norden, denn er ist so ungewöhnlich höflich und versteht gar nichts. Aber ärgerlicherweise lässt er nicht locker und fängt an, der Sache auf den Grund zu gehen ...

Zu einem Zeitpunkt, als die Öffentlichkeit die Existenz der Mafia noch leugnet, beschreibt Sciascia in diesem 1961 erschienenen Roman erstmals die Strukturen der Mafia und charakterisiert meisterlich ihre Gestalten.

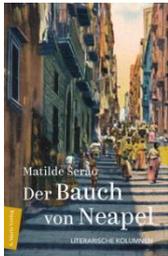
Scurati, Antonio**M. Die letzten Tage von Europa**

Übers.: Verena von Koskull

Klett-Cotta Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-608-98727-0

Das verhängnisvolle Bündnis von Hitler und Mussolini markiert den Höhepunkt von M – dem großen, mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten literarischen Bestseller aus Italien. Auf einzigartige Weise zeichnet Antonio Scurati die letzten Tage eines gespaltenen Europas nach, das nicht in der Lage ist, dem Totalitarismus zu entkommen.

Am 3. Mai 1938 erwartet Mussolini in Rom Adolf Hitler zu einem Staatsbesuch. Wenige Wochen zuvor hat Hitler den Anschluss Österreichs verkündet, während sich Mussolini darauf vorbereitet, folgenreiche Rassengesetze zu erlassen. Noch gibt sich Mussolini der Illusion hin, die Entscheidungen des deutschen Staatsoberhauptes beeinflussen zu können. Doch Hitler geht aus dem Kräftemessen als Sieger hervor und verpflichtet Italien mit der Unterzeichnung des Stahlpakts als Bündnispartner. Am Abend des 10. Juni 1940 verkündet Mussolini schließlich die Entscheidung, Nazi-Deutschland im Krieg gegen die Alliierten beizustehen. Antonio Scuratis antifaschistisches Romanprojekt wird weltweit als wegweisend gefeiert. Nun liegt der dritte Roman vor, ein literarischer Triumph.

Serao, Matilde**Ruschkowski, Klaudia** (Hrsg.)**Der Bauch von Neapel**

Übers.: Ulrike Schimming

marix Verlag, August 2024 – ISBN 978-3-7374-1239-1

In Neapel grassierte im Jahr 1884 eine Choleraepidemie, die innerhalb weniger Wochen Tausende Opfer forderte. In den engen, schmutzigen Gassen der dicht bebauten Altstadt litt vor allem die ärmste Bevölkerung an den unhygienischen Bedingungen. Unter Zugzwang geraten, statteten König und Ministerpräsident der Stadt einen Besuch ab und beschlossen die gründliche Sanierung der alten Straßenzüge – auf Kosten der ärmsten Bevölkerung. Wer dieses Vorhaben genaustens beobachtete, war die junge Journalistin und Zeitungsründerin Matilde Serao. In ihren Kolumnen erwacht Neapel zum Leben, der Kuchenduft und die stinkenden Gassen, das Geschrei der Leute, ihr Jammern, Lachen und Rufen. Man leidet mit, wenn Mütter keine Milch für ihre Neugeborenen haben, man schüttelt den Kopf über absurde Vorhaben und Baupläne der Stadt. Über zwanzig Jahre hinweg sammelte Matilde Serao ihre literarisch und geschichtlich kostbaren Kolumnen und fasste sie zu dem Band Der Bauch von Neapel zusammen – ein bemerkenswertes Zeugnis des solidarischen Engagements für die Verbesserung menschlicher Lebensverhältnisse. Die deutsche Erstübersetzung ist Teil der Reihe PERLEN, die große italienische Autorinnen des 20. und 21. Jahrhunderts vorstellt.



Stassi, Fabio



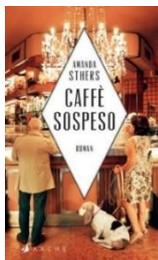
Die Seele aller Zufälle

Übers.: Annette Kopetzki

Edition CONVERSO, Januar 2024 – ISBN 978-3-949558-30-6

Vince Corso, vom Leben gebeutelter Liebhaber französischer Chansons, verdingt sich als Bibliothérapeut: In seiner römischen Dachgeschosswohnung empfängt er seine Patienten, meist Frauen, und schießt in seiner Begeisterung gern einmal übers Ziel hinaus. Eines Tages stellt eine Besucherin ihn vor ein schier unlösbares Rätsel: Ihr an Alzheimer erkrankter Bruder, ehemals ein großer Bibliophiler und Weltreisender, wiederholt immer wieder gewisse Sätze – womöglich Zeilen aus einem Roman, in dem er sein Testament versteckt hat? Vince erhält Zugang zur Bücher-Wunderkammer des Alten und gerät immer tiefer hinein in ein Labyrinth aus unendlich kombinierbaren Zeichen und Verdachtsmomenten. Ist der Alte ein genialer Betrüger – oder braucht er Vincés Hilfe? Was hat es mit der schönen und klugen Chinesisch-Lektorin Feng auf sich, deren Bekanntschaft Vince bald macht? Und wohin treibt die Stadt Rom im beunruhigenden Licht dieses kalten Frühlinganfangs? Eine atmosphärische, schwindelerregende Lektüre mit überraschendem Ausgang.

Sthers, Amanda



Caffè Sospeso

Übers.: Kirsten Gleinig

Arche Literaturverlag, März 2024 – ISBN 978-3-03790-056-7

»Wenn man in Neapel einen Kaffee bestellt, kann man einen zweiten bezahlen, der denjenigen angeboten wird, die sich keinen leisten können: den caffè sospeso.« So beginnt Jacques Madelin, ein Franzose, der nach einer enttäuschten Liebe in Neapel lebt, seine Erzählung. Fast jeden Tag sitzt er im Café Nube und sieht zu, wie das Schicksal und der caffè sospeso ihre Arbeit machen. Da arrangiert sich eine betrogene Ehefrau mit der Geliebten ihres Mannes, um ihre Familie zu retten; eine junge Frau muss den Seidenschal ihrer Großmutter loswerden, um frei zu sein, ein Mann die Augen öffnen, bevor er wieder Schlaf finden kann.

Strukul, Matteo



Die venezianische Verschwörung

Übers.: Ingrid Exo, Christine Heinzl

Goldmann Verlag, Januar 2024 – ISBN 978-3-442-49453-8

Venedig 1725: Im kalten Wasser eines Kanals wird eine der berühmtesten Frauen der Stadt ermordet aufgefunden. Kurz darauf wird der bekannte Maler Canaletto dem Dogen vorgeführt. Dieser interessiert sich brennend für ein Gemälde Canalettos, das den Fundort der Toten zeigt – und eine Szene, die eine bedeutende venezianische Familie in gefährliche Schwierigkeiten bringen könnte. Im Auftrag des Dogen soll Canaletto die Hintergründe seiner gemalten Beobachtung erforschen – und deren Zusammenhang mit dem Mord. Seine Nachforschungen führen den Maler in illustre Kreise, in denen seltsame Rituale stattfinden und sich zwielichtige Gestalten herumtreiben. Schon bald wird deutlich, dass hinter den Mauern der venezianischen Paläste viele Geheimnisse verborgen sind. Und manche dürfen niemals ans Licht kommen.



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Tamaro, Susanna



Geschichte einer großen Liebe

Übers.: Barbara Kleiner

Nagel & Kimche Verlag, September 2023 – ISBN 978-3-312-01287-9

1978: Auf einer Überfahrt von Venedig nach Piräus begegnen sich Edith und Andrea; sie, die gerade Abitur gemacht hat, er, Kapitän des Schiffes. Andrea ist von Ediths rebellischer Art fasziniert. Er löst seine Verlobung. Doch Edith gibt ihm keinerlei Sicherheit, und als Andrea ihr einen Heiratsantrag macht, weist sie ihn schroff zurück. Ihre Wege trennen sich. Doch das unsichtbare Band des Lebens führt sie wieder zusammen. Jahre später begegnen sie sich erneut, zunächst verbunden durch eine innige Freundschaft, die bald in eine tiefe Liebe mündet. Eine Liebe, die unerwartetes Glück schenkt und ebenso einen traumatischen Schicksalsschlag verkraften muss.

Tanet, Maddalena Vaglio



In den Wald

Übers.: Annette Kopetzki

Suhrkamp Verlag, September 2024 – ISBN 978-3-518-43198-6

Eines Morgens verschwindet die Lehrerin im Wald. Während das Klassenzimmer leer bleibt und ihre Verwandten Straßen und Bäche absuchen, scheint sie immer mehr mit der sie umgebenden Natur zu verschmelzen. Um sie herum streifen Keiler durch das Unterholz, über den Wipfeln der Birken erklingt der Gesang wilder Vögel. Immer tiefer versinkt sie in einer Decke von Moos und Erinnerungen – sie muss um alles in der Welt den tragischen Tod ihrer Liebesschülerin vergessen, der sie in den Wald trieb.

Hinter den geschlossenen Fensterläden und in den Straßen des piemontesischen Ortes Biella ist man unterdessen ratlos: Was ist mit Silvia geschehen? Und wer ist sie wirklich? Die gutmütige Lehrerin, für die sie alle halten, oder doch eine Außenseiterin, die etwas zu verbergen hat? Als ein Junge aus der Schule bei einem Streifzug durch den Wald auf die Lehrerin stößt, scheint die Suche ein Ende zu nehmen. Aber was macht man mit einer vermissten Frau, die nicht gefunden werden will?

Teruzzi, Rosa



Die verschwundene Braut

Übers.: Christiane Landgrebe

Thiele & Brandstätter Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-85179-537-0

Am Rande des romantischen Navigli-Viertels in Mailand liegt ein altes Eisenbahnhaus, in dem die Floristin Libera einen Blumenladen betreibt. Libera, die sich auf Brautsträuße spezialisiert hat, lebt dort zusammen mit ihrer Mutter Iole, einer äußerst munteren alten Dame aus der Hippie-Generation. Dritte im Bunde ist Liberars penible Tochter Vittoria, die für die Mailänder Polizei ermittelt und eigentlich ausziehen möchte, zumal sich Mutter und Großmutter oft genug und ungefragt in ihre Fälle einmischen.

Als an einem regnerischen Julitag eine Frau in Schwarz an die Tür klopft und verlangt, die junge Kommissarin zu sprechen, flüchtet Vittoria durch die Hintertür. Sie kennt die alte Signora Minardi bereits, die sich mit dem Verschwinden ihrer Tochter Carmen vor fast dreißig Jahren einfach nicht abfinden will. Niemand in der Präfektur hat Lust, sich schon wieder mit diesem ungelösten Fall zu beschäftigen. Doch Rosalia Minardi lässt nicht locker.

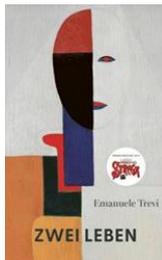


**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Damals, so behauptet sie, wurden einige Spuren übersehen. Aus Mitgefühl hören sich Libera und Iole die Geschichte der alten Frau an, doch bald schon haben sie gute Gründe, um hinter Victorias Rücken ein wenig zu recherchieren und sich kopfüber in den zunehmend rätselhaften Fall zu stürzen ...

Trevi, Emanuele



Zwei Leben

Übers.: Janine Malz, Christiane Burkhardt

Freies Geistesleben Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-7725-3039-5

Das Leben zweier Literaten erzählt von einem dritten, der ihr Freund war. Um die Lücke zu füllen, die Pia Pera und Rocco Carbone durch ihren frühen Tod in seinem Leben hinterlassen haben, erzählt Emanuele Trevi von ihnen. Von Rocco, dem ewig Unzufriedenen, und von Pia, der bezaubernd Garten verliebten. Im Erzählen nehmen sie wieder Gestalt an, diese vielschichtigen und lebenswerten, zerbrechlichen und brillanten Menschen, die von den Stürmen und Freuden des Schaffens, von Erfolgen und Misserfolgen mitgerissen werden und mit ihren persönlichen Dämonen kämpfen.

Emanuele Trevi schreibt mit großer Zuneigung und bedingungsloser Ehrlichkeit gegen das Vergessen an und schenkt uns damit eine Reflexion über das Erwachsenwerden, das Verstehen und Missverstehen, das Trauern – und eine einzigartige Ode an die Freundschaft.

Valerio, Chiara



Kein Herz, nirgends

Übers.: Christiane Burkhardt

Nonsolo Verlag, September 2024 – ISBN 978-3-947767-21-2

Eines Morgens erwacht der 40jährige Griechischprofessor Andrea Dileva aus unruhigen Träumen und stellt fest, dass sein Herz nicht mehr da ist. Er ist nicht tot, das nicht, aber lebendig vielleicht auch nicht mehr. Er verschwindet lediglich nach und nach, unter den so strengen wie unaufmerksamen Blicken der (zu vielen?) Frauen in seiner Umgebung: Laura, die mit ihm zusammenwohnt und an seine Abwesenheiten gewöhnt ist, eine solche aber wirklich nicht erwartet hätte; Carla, seine platonische Geliebte, die aber einen Hund, einen Mann und ein Kind zu Hause hat; Angelica, die sich als Freundin und Ärztin vielleicht die meisten Sorgen um den nun herzlosen Andrea macht. Aber der Mensch besteht nicht nur aus Sehnen, Muskeln und Knochen, sondern auch aus Bindungen. Und die halten Andrea irgendwie am Leben, selbst nachdem sich weitere Teile seines Körpers mysteriös verabschiedet haben...

Chiara Valerio erzählt mit seltener Leichtigkeit über die Verwandlung von Beziehungen und über deren ungewollte Mechanik. Eine Geschichte, die vor Ironie und Leidenschaft nur so funkelt, ein seltener literarischer Genuss.

Verschiedene Autor*innen

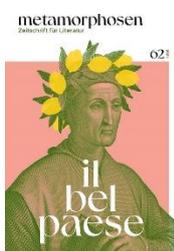
Metamorphosen – Zeitschrift für Literatur

„il bel paese“ Nr.26

Hrsg.: Ingo Držečnik und Roman Pliske

Elfenbein Verlag, Oktober 2024 – ISBN 978-3-96160-900-0

Ritorno alle radici ... zurück zu den Wurzeln, wo die »metamorphosen« schon einmal waren: und zwar von 1996 bis 2015. Gegründet 1991 in Heidelberg von Brigitte Badelt, Sven Limbeck, Maïke Lührs, David Potter und Christof Nikolaus Schröder, die sich mit ihrer »Unabhängigen Zeitung am Germanistischen





Seminar« auch in die Hochschulpolitik einmischten, ging es den »metamorphosen« im Elfenbein Verlag einzig um »Literatur, Kunst, Kultur« – für die »Generation Golf« (Florian Illies) doch eher untypische Betätigungsfelder. Nach dem Verlagsumzug in die Hauptstadt fiel die Zeitschrift dann in einen mehrjährigen Dornröschenschlaf, aus dem sie erst eine neue Generation von Studierenden um Moritz Müller-Schwefe und Michael Watzka erwecken konnte. Unter ihrer Herausgeberschaft erschienen ab 2013 dann noch einmal zehn Nummern hier bei uns auf dem Prenzlauer Berg sowie einundzwanzig weitere in neuem Design zuletzt bei den Kreuzberger »Verbrecher«-Kollegen.

Nun sind auch diese sogenannten »Millenials« aus dem Gröbsten raus, haben ihre »Neue Folge« abgeschlossen und den Staffelstab an uns zurückgegeben. Und so nummerieren wir in unserm »antico stile« weiter, weshalb sie heute schon Heft 62 in Händen halten dürfen, das zudem – dank Buchmesseschwerpunkt – ausnahmsweise besonders umfangreich geworden ist. Mit Italien hatten wir uns vor 25 Jahren schon einmal beschäftigt, Paolo Maurensig, Dino Buzzati, Laura Pariani, Enrico Brizzi und Dario Fo hießen unsere Entdeckungen – wer kennt sie noch? Damals hatten wir noch gewagt, Sie mit »Ciao ragazzi!« zu begrüßen und zu behaupten: »Der erste Deutsche, der Italien nach Goethe ernstzunehmend bereiste, war Heinz Erhard.« Wir sind älter geworden, naturgemäß, aber nicht verbittert, wir haben verstanden, dass, was gestern schon niemanden besonders interessierte, sich auch heute nicht wie geschnitten Brot verkaufen wird. Trotzdem wollen wir nicht lockerlassen: Inspiriert von den »Blüten am Baum der italienischen Dichtung« unseres Säulenheiligen Klabund gehen wir mit Ihnen auf einen kleinen Streifzug durch achthundert Jahre Lyrik und Prosa: fast ausnahmslos erstmals auf Deutsch, manches exklusiv für dieses Heft, von Cecco Angiolieri und Giovanni Della Casa bis Francesco Maria Tipaldi und Vivian Lamarque, nicht chronologisch, Gedichte und Erzählungen abwechselnd, trefflich garniert mit Sprühgrafiken von Max Mahlow – und versehen mit tausend Liebesgrüßen, Erinnerungen, sehnsüchtigen Blicken von der anderen Seite des Limes.



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

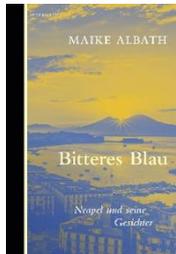
Schauplatz Italien



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Albath, Maike



Bitteres Blau – Neapel und seine Gesichter

Berenberg Verlag, August 2024 – ISBN 978-3-949203-90-9

Dass die Italiener verrückt sind, wissen wir. Auch dass sie, nicht ohne Grund, stolz darauf sind: »Siamo pazzi!« – nirgends in Italien schallt das mit so viel Berechtigung wie aus Neapel, vielleicht der schönsten Stadt Europas, von der schon Benedetto Croce sagte, es sei ein von Teufeln bewohntes Paradies. Maike Albath, die Italien, das geistige und das alltägliche, kennt wie ganz wenige nördlich der Alpen, hat mit ihrem neuesten Buch – nach Turin, Rom und Sizilien – das Labyrinth der uralten Stadt am Golf erkundet. Der Fußball und Maradona, Elena Ferrante, die Industrieruinen von Bagnoli, Capri, die Camorra und ihre Feinde, der Vesuv und, wie immer bei dieser Autorin, berühmte und normale Zeitgenossen, denen sie zuhört – auf all das darf man sich zum nun schon vierten Mal freuen.

Amankona, Jessica



Das Vermächtnis von Murano

Heyne Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-453-42732-7

Wo Träume aus Feuer und Sand entstehen

Murano, 1893: Eine gute Partie zu machen interessiert Orietta Volpato wenig. Als rebellische Tochter einer venezianischen Glasbläserfamilie träumt die Zwanzigjährige vielmehr davon, eines Tages den Betrieb der Familie zu übernehmen. Ihr großes Idol ist die einflussreiche Salondame Sibilla Veridiani. Orietta tut alles dafür, eine der heißbegehrten Eintrittskarten zum Maskenball der Veridiani anlässlich des Karnevals zu ergattern. Kurz bevor sie ihrem schillernden Traum ganz nah ist, trifft sie bei einer Gondelfahrt auf einen mysteriösen Fremden, der ihr Herz ungewohnt höherschlagen lässt. Doch dann verspielen ihre Brüder die Manufaktur, und Orietta ist die Einzige, die das Erbe ihrer Familie jetzt noch retten kann. Trifft sie die falsche Entscheidung, könnte nicht nur ihr Leben in tausend Scherben zerspringen.

Arlt, Ev



Frag-ment-iert (182,5)

Bucher Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-99018-708-1

Die unvorhersehbare Reise des Fräulein L.

Die Welt liegt ihnen zu Füßen in den Nullerjahren irgendwo in Deutschland – dessen junge Generation schmiedet ambitioniert Karrierepläne, lebt rücksichtslose Freiheiten im Epizentrum des eigenen Ich und ist dabei doch eingepackt in das wärmende Nest der deutschen Wohlstandsgesellschaft. Für eine unter ihnen wird ein Ausflug in den Süden Europas zu einem Abstecher mit Folgen, der alle Sicherheiten unerwartet über den Haufen wirft. Eine Geschichte über das Beharren auf persönlichem Glück, trotzdem...

Barone, Lucia



Übermorgen schreibe ich mein Happy End

FISCHER Taschenbuch Verlag, September 2024 – ISBN 978-3-596-70843-7

Mit Herz, Humor und pikanten Geheimnissen

Vera Renzis Leben wirkt wie aus dem Bilderbuch. Sie ist Anfang vierzig, hat einigermaßen geratene Kinder und ist seit über zwanzig Jahren mit Carlo verheiratet. Doch Carlos Mutter, Nonna Gina, hat den Renzi-Haushalt fest im Griff. Alles tanzt nach ihrer Pfeife. Vera hat höchstens beim Staubwischen



etwas zu melden. Ihr Zufluchtsort ist ihr kleiner Kiosk – und das Schreiben. Als ihr erster Roman überraschend ein Bestseller wird, steht alles kopf. Niemand darf wissen, dass sie hinter dem Namen Lucia Barone steckt und ein Buch verfasst hat, bei dessen Lektüre die streng katholische Nonna tot umfallen würde. Aber während Vera versucht, ihre Identität weiter zu verbergen, kommt im Hause Renzi ein ganz anderes Geheimnis ans Licht ...

Blazon, Nina



Laqua – Der Fluch der schwarzen Gondel

Cbj Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-570-18154-6

Eine Stadt mit den vielen Gesichtern.

Eine dunkle Vergangenheit.

Eine gespenstische Entdeckung.

Kristina und ihr Bruder Jan sind sich sicher: In Venedig ist nicht alles, wie es scheint! Im Palazzo ihrer Familie häufen sich mysteriöse Vorfälle, und ein geisterhafter Dieb hält die Geschwister in Atem. Gemeinsam versuchen sie, ihm auf die Spur zu kommen. Dabei stoßen sie nicht nur auf eine unheimliche Gondel, sondern auch auf ein Familiengeheimnis. Doch können sie das Rätsel lösen, bevor das Unheil aus alten Zeiten über sie hereinbricht?

Bonetto, Andrea



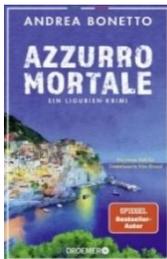
Abschied auf Italienisch

Droemer Taschenbuch Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-426-30936-0

Der Auftakt der atmosphärischen Ermittler-Krimireihe an der ligurischen Riviera – jetzt im Taschenbuch!

Sein römisches Revier hat der mit allen Wassern gewaschene Commissario Vito Grassi im Griff, aber privat gehen ihm die Felle schwimmen. Als er nach dem plötzlichen Tod seines Vaters dessen Haus in Ligurien erbt, wagt er die Flucht nach vorn und lässt sich in die Provinz versetzen. Doch neben atemberaubenden Aussichten auf die Küste der Cinque Terre und dem liebevoll hergerichteten Rustico mit eigenem Olivenhain erwarten Grassi gleich zwei Morde – und eine kluge junge Kollegin, mit der er es sich beinahe schon am ersten Tag verscherzt. Und dann ist da auch noch Toni, die streitbare Mitbewohnerin seines Vaters, die gar nicht daran denkt, aus dem Haus auszuziehen ...

Bonetto, Andrea



Azzurro mortale – Ein Ligurien Krimi

Droemer Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-426-46717-6

Eine Wasserleiche und Familienbesuch aus Rom:

Im italienischen Urlaubskrimi »Azzurro mortale« ermittelt Commissario Vito Grassi und sein Powerfrauen-Team zum 2. Mal im atemraubend schönen Ligurien.

Raue Klippen, malerische Dörfer und das karibisch anmutende Blau des ligurischen Meeres: Commissario Vito Grassi hat sich in seinem idyllisch gelegenen Rustico in Levanto eingelebt und freut sich über den Besuch seiner Frau und seines Sohnes aus Rom. Seine resolute Mitbewohnerin Toni ist allerdings wenig begeistert darüber, dass sie deswegen vorübergehend zu ihrer Mutter ziehen soll.

Während Grassi mehr oder weniger erfolgreich versucht, sein Privatleben zu managen, wird im beschaulichen Corniglia - dem kleinsten Dorf der Cinque



Terre - eine Leiche angeschwemmt. Identität, Fundort und die Todesursache "Trockenes Ertrinken" geben der Polizei Rätsel auf. Grassi ist überzeugt, dass der junge Mann ermordet wurde. Über eine anonyme Zeugin können er und seine schlagfertige junge Partnerin Marta Ricci eine überraschende Verbindung des Toten zum Einsturz der Morandi-Brücke herstellen. Als Grassi knapp einen weiteren Mord verhindert und dabei selbst in Lebensgefahr gerät, wird ihm klar, dass er mit seinen Ermittlungen einem größeren Feind in die Quere gekommen ist.

Caboni, Cristina



Der Zauber der Lagune

Blanvalet Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-641-31682-2

Venedig, blau glitzernde Lagunenstadt. Eine junge Frau auf der Suche nach ihrer Bestimmung. Und ein Geheimnis, das darauf wartet, ans Licht zu kommen ...Die 23-jährige Juliet hat ein ungewöhnliches Talent: Sie kreiert die filigransten Kunstwerke aus Glas. Als sie die Zulassung zu Muranos renommierter Glasbläuserschule erhält, ist ihre Freude grenzenlos. Kaum dort angekommen, lernt sie Markus kennen, der ihr im restlos ausgebuchten Venedig eine Bleibe anbietet. Markus zeigt ihr die atemberaubenden Schönheiten seiner Stadt entlang der glitzernden Wasserstraßen, und die beiden empfinden immer mehr Zuneigung füreinander. Als sie wenig später ein rätselhaftes Symbol auf der Kette entdecken, die Juliet von ihrer Familie geschenkt bekommen hat, gibt dies den Anstoß für eine Spurensuche, die alles verändert ...

Campus, Alex



Das kleine Haus am Sonnenhang

Hanser Verlag, Januar 2024 – ISBN 978-3-446-28046-5

Eine kleine Philosophie der Gelassenheit und des stillen Glücks: Alex Capus erzählt eine persönliche Geschichte über die Liebe zur Literatur und ein Leben im Einklang mit sich selbst. – Es sind die neunziger Jahre in Italien. In den Kneipen wird geraucht, an den Tankstellen wird man bedient. Alex Capus bezieht ein einsam stehendes Steinhaus am Sonnenhang eines Weinbergs. Dort verbringt er viel Zeit mit seiner Freundin und Freunden, dort sucht er die Einsamkeit, um an seinem ersten Roman zu schreiben. Wie findet man Zufriedenheit im Leben? Warum stets eine neue Pizza ausprobieren, wenn doch die gewohnte Pizza Fiorentina völlig in Ordnung ist? Warum Jagd nach immer noch schöneren Stränden machen, wenn schon der erste Strand gut ist?

Doma, Akos



Das Haus in Limone

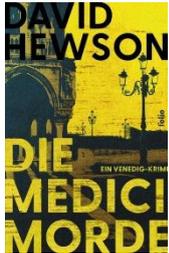
Jung u. Jung Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-99027-281-7

Gabriel Berger fährt für ein Wochenende nach Italien, um sein Ferienhaus am Gardasee zu verkaufen, das er seit anderthalb Jahren nicht mehr betreten hat. Er ist Anfang fünfzig und will Abschied nehmen, wie er sagt, begegnet dabei aber der Studentin Nella, die ihn an seine einstige Liebe Ana erinnert. Die beiden verbringen den Tag gemeinsam am See, und Gabriel sieht sich in seine Vergangenheit zurückversetzt, während Nella sich von dem aus der Zeit gefallenen Mann angezogen fühlt. Am nächsten Morgen entdeckt er nach dem Erwachen eine unbekannte Frau in seinem Hotelzimmer. Sie ist aufgewühlt und in Sorge, weil ihr Mann seit Tagen verschwunden ist.



Fasziniert von der rätselhaften Frau begibt sich Gabriel mit ihr auf die Suche. Die Spur führt zu einem schrecklichen Ereignis, das sich anderthalb Jahre zuvor ereignet hat – und zu Gabriels Haus am See. *Das Haus in Limone* ist ein literarisches Vexierspiel um Mann und Frau, in dem nichts ist, wie es zu sein scheint, eine labyrinthische Reise ins Herz eines Mannes – und ein Abgesang auf das Erbe von '68.

Hewson, David



Die Medici Morde

Folio Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-85256-895-9

Wurde dem erfolgreichen TV-Historiker Marmaduke Godolphin seine intrigante Rücksichtslosigkeit zum Verhängnis? Godolphin ist alles andere als ein umgänglicher Zeitgenosse und berüchtigt für seinen Narzissmus. Um seine ins Stocken geratene Fernsehkarriere zu befeuern, plant der »Duke« die Inszenierung einer sensationellen historischen Entdeckung rund um zwei Morde an Mitgliedern der Medici-Familie im 16. Jahrhundert. Auch ehemalige Schüler:innen und Weggefährten:innen aus seiner Zeit in Cambridge hat er dazu nach Venedig eingeladen. Doch bevor es zur Enthüllung kommt, wird Godolphin tot in einem canale aufgefunden. Ermittlerin Valentina Fabbri hat Verdächtige genug. Sie bittet den pensionierten Archivar Arnold Clover um Mithilfe.

Winterliches Venedig + ungleiches Ermittlerpaar + fesselnde Historie = große Unterhaltung!

Nach dem Erfolg von „Garten der Engel“ David Hewsons neuer Venedig-Krimi?

Floris, Eva



Vulkanherz Sommer

FISCHER Taschenbuch, April 2024 – ISBN 978-3-596-70828-4

Um nach vorn zu sehen, musst du dir selbst verzeihen

Der Duft von Zitronen, wilde Kaktusfeigen und mittendrin der alles überragende Ätna. Kaum ist Lena auf Sizilien gelandet, zieht die Insel sie wieder in ihren Bann. Mit gemischten Gefühlen begegnet sie der neuen Familie ihres verstorbenen Vaters, einem berühmten Vulkanologen. Ihre Halbschwester ist fest entschlossen, sie besser kennenzulernen. Aber Lena fällt es schwer, die überschwängliche Anna an sich heranzulassen. Zu schmerzlich sind die Erinnerungen an die Tragödie, die damals auf der Insel geschah. Ablenkung findet sie in den Begegnungen mit dem Künstler Gabriele, der aus Vulkangestein einzigartige Skulpturen erschafft.

Fröhlich, Anna Katharina

Die Yacht

Friedenauer Presse Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-7518-8012-1

Martha Oberons Sommernachtstraum soll mehr als eine Nacht währen: Drei Monate will die junge Zeichnerin aus London in der italienischen Stadt N. verbringen, um an der Akademie der Schönen Künste das Malen in Öl zu lernen. Eines Abends trifft sie auf Salvatore Spinelli, einen ungreifbaren Luftgeist und Nachkommen jener wunderbaren Familie der Taugenichtse, die zu leben verstehen und viel Zeit für das Lesen und Schauen haben. Er nimmt Martha mit auf eine Reise nach Sizilien, wo beide nahe Palermo in das Getriebe des mondänen Haushalts ihrer französischen Gastgeber Madame





und Monsieur Tabarin geraten. Sie eine »Luxusasketin«, er ein Gentleman von gelassener Vornehmheit, der dunklen Geschäften nachgeht. Der Geist des Geldes umweht die Sommervilla, und unten in der Bucht ankert ihre Yacht, die Devil's Kiss, gehütet von dem Butler Balthasar – ein Mann von bösem Zauber, der Martha auf fatale Weise anzieht. Im Atelier von Mrs. Moore, nicht weit von den Tabarins, steht Martha Modell und erlernt das Malen mit Ölfarben. Es öffnen sich ihr die Türen zum Geheimnis einer Kunst, die abseits vom Zeitgeist in jenes Paradies zu führen scheint, in dem wir uns alle schon befinden, es aber nicht wissen wollen. Mit scharfem, dennoch liebevollem Blick und mit ihrer verschwenderischen und eleganten Erzähllust führt Anna Katharina Fröhlich uns nicht nur in die absurde Welt der Tabarins, sondern auch in das psychische Universum von Menschen, die Platon als »gefährliche Künstler« bezeichnet hätte.

Gnedt, Dietmar



Das Geheimnis der Lucia Bertoli

Theodor Kramer Gesellschaft, März 2024 – ISBN 978-3-903522-16-9

Dietmar Gnedts Roman handelt von Giacomo Matteotti und vom demokratischen Widerstand gegen den Faschismus in Italien und Österreich, dessen Bedeutung von der kommunistischen Propaganda immer heruntergespielt wurde. Das Buch erscheint zum 100. Jahrestag der Ermordung des führenden Kopfes der italienischen Sozialdemokratie im Mai 1924. Gnedt zeigt zum einen, dass demokratischer Widerstand immer auch mit persönlichem Freiheitsstreben und Emanzipation verbunden ist. Und zum anderen, formuliert Wolfgang Petritsch sein Leseerlebnis, wurde mir wieder einmal in Erinnerung gerufen, wie vielfältig und über Jahrtausende verknüpft die Historien des österreichischen und des italienischen Raumes sind. "In diesen geografischen Zentralraum – und gelegentlich auch darüber hinaus – setzt der Autor eine atemberaubende Geschichte von Liebe, neu entdeckter Identität und dem Versprechen auf Wahrhaftigkeit."

Goodrich, Heddi



Ein Jahr am Meer

Übers.: Franziska Kristen

Btb Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-641-29328-4

Ein Jahr am Golf von Neapel • »Im Herzen Italiens macht Frida die Erfahrung, dass Liebe eine extreme Erfahrung ist – und eine komplizierte.« La Repubblica

Frida ist sechzehn, als sie 1987 im Rahmen eines Kulturaustauschs aus Illinois in Castellammare di Stabia am Golf von Neapel landet. Sie erwartet eine Landschaft, in der die weiße Gischt des Wassers gegen den schwarzen Vulkansand schlägt, in der die Felsen und die dunklen Bäume des Monte Faito auf das blaue Meer treffen, in der die Pasta aus den Läden in Gagnano zusammen mit den von der Sonne ausgebleichten Schildchen überquellern. Es ist eine Welt, in der Gegensätze aufeinanderprallen und sich gegenseitig ergänzen, so wie es das Tao vorschreibt: Erde und Wasser, Tag und Nacht, Gut und Böse. Ein Jahr Schule und Leben in einer italienischen Familie wird für Frida eine Zeit der Entdeckung, der Begeisterung, der ersten Liebe, des Verlusts und des Wachstums sein. Mamma Anita, extrovertiert und unkonventionell, die Frida mit Bestimmtheit und doch auf ihre Art mit Zartheit

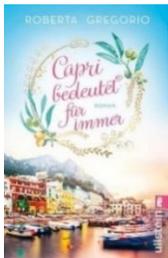


**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

begegnet, führt das Mädchen, noch kaum mehr als ein Kind, in die Welt der erwachsenen Frauen ein, der Gefühle, der Leidenschaften, der inneren Qualen. Anita ist es auch, die Frida vor Raffaele warnt, einem Jungen, der in der Welt der Camorra aufgewachsen ist, der Frida vor allem aber durch seine Verletzlichkeit fasziniert.

Gregorio, Roberta



Capri bedeutet für immer

Ullstein Taschenbuch Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-548-06924-1

Traumhochzeit auf Capri

Als ihre Nonna Tommasina sie bittet, in einer kleinen Goldschmiede in Neapel einzuspringen, ist Chiara nicht gerade begeistert. Ihre Heimatstadt hatte sie mit einem gebrochenen Herzen verlassen und ein neues Leben in Mailand begonnen. In der Goldschmiede in der Via dell'Amore angekommen, erwarten sie Chaos und alte Spannungen. Als sie langsam Gefallen an ihrer Arbeit in der kleinen Werkstatt findet, stößt sie auf eine vergessene Bestellung für Trauringe, die für eine Hochzeit auf Capri gedacht sind. Kann Chiara die Traumhochzeit auf der Insel retten und am azurblauen Wasser auch ihr eigenes Herz heilen?

Gruber, Sabine



Stillbach oder Sehnsucht

C.H.Beck Verlag, Januar 2024 – ISBN 978-3-406-80865-4

VON DEN VERFLECHTUNGEN PERSÖNLICHER UND HISTORISCHER EREIGNISSE

In diesem großen, wunderschön geschriebenen Roman erzählt Sabine Gruber spannend und präzise von der Verflechtung persönlicher und historischer Ereignisse, von Stillbach in Südtirol und von Rom, von Verrat und Verbrechen, von Sehnsucht, Wahrheit und neuer Liebe.

Als ihre beste Freundin Ines in Rom plötzlich stirbt, reist Clara Burger aus Stillbach in Südtirol an, um Ines' Haushalt aufzulösen. Dabei entdeckt sie ein Romanmanuskript, das im Rom des Jahres 1978 spielt, dem Jahr der Entführung und Tötung Aldo Moros. Darin beschreibt Ines offenbar ihre eigene Ferienarbeit vor mehr als dreißig Jahren als Zimmermädchen im Hotel Manente, schreibt von Liebe, Verrat und Subversion, erzählt aber die Geschichte ihrer Chefin Emma Manente, die seit 1938 in Rom lebt und zum Leidwesen ihrer Südtiroler Familie einen Italiener geheiratet hat. War sie tatsächlich Johann von Stillbach versprochen gewesen, der 1944 bei einem Partisanenanschlag in Rom getötet worden war? Und ist der Historiker Paul, den Clara in Rom kennenlernt, der Geliebte von Ines aus jenem Jahr? Wie wirken die Spannungen um Südtirol und seine Zugehörigkeit seit der NS-Zeit und dem Faschismus bis heute nach?

Heidenreich, Elke



Die schöne Stille - Venedig, Stadt der Musik

Corso (Imprint) Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-7374-0778-6

Auf dem Wasser, in den Gassen, auf den kleineren und größeren Plätzen, in den Kirchen und Palazzi spürt Elke Heidenreich der Musik, den Klängen und Tönen nach, für die dieser Sehnsuchtsort seit Jahrhunderten berühmt ist. Einfühlsam und persönlich, erzählend und informierend geschrieben, versehen mit atmosphärischen Fotografien von Tom Krausz und



beigegebenen historischen Abbildungen ist ein Buch für all jene entstanden, die Venedig lieben (wer tut das nicht?), sich für Musik interessieren und die wissen wollen, wie sie tönt, diese einmalige Stadt in der Lagune.

Heyse, Paul

Wechsler, Max (Illustr.)



Italienische Volksmärchen

Anaconda Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-7306-1351-1

Werden die Liebenden »Fiorindo und Chiara Stella« zueinanderfinden? Und was entdeckt der melancholische Prinz in den magischen Granatäpfeln? Die Volksmärchen, die Paul Heyse zusammengetragen und übersetzt hat, entführen in die bunte Märchenwelt Italiens. Riesen, sprechende Tiere und Feen bevölkern die fantastischen Märchen, die der mündlichen Erzähltradition entstammen. Märchenstoffe wie das »Aschenbrödel« sind auch hierzulande bekannt, doch die Märchen über die kluge »Margheritina« oder »Die Insel der Glückseligkeit«, wo die Fortuna wartet, verdienen, neu entdeckt zu werden. Ergänzt wird die Volksmärchensammlung durch das Kunstmärchen »Das schwarze Ei« des Sizilianers Luigi Capuana.

Holmgren, Hanna



Toskanaträume im Weingut Monte Rosso (Verliebt in Italien)

FeuerWerk Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-98954-005-7

Italienische Genüsse, Frühlingsgefühle und eine berührende Familiengeschichte – Willkommen auf dem Weingut Monte Rosso! Cecilia reist in die Toskana, um für ein renommiertes Gastronomiemagazin ein Interview zu führen. Die Pause von ihrem stressigen Leben in Rom kommt ihr sehr gelegen, und als auch noch ihr Freund mit ihr Schluss macht, beschließt Cecilia, ihren Aufenthalt im Hotel Toscana Mare zu verlängern. Vor Ort lernt sie den jungen Winzer Stefano kennen, der gerade ein kleines Weingut geerbt hat und planlos ist, was er damit anstellen soll. Cecilia unterstützt ihn, denn der unbeschwerte, charmante junge Mann hat etwas an sich, das sie in den Bann zieht. Sie lässt sich auf ein leidenschaftliches Abenteuer ein, muss sich aber bald nicht nur ihren Gefühlen, sondern auch Stefanos Vergangenheit stellen. Ist sie bereit, für ein Leben in der Toskana alles, was sie sich zu Hause aufgebaut hat, zu riskieren?

Kirchhoff, Bodo



Seit er sein Leben mit einem Tier teilt

Dtv Verlag, Januar 2024 – ISBN 978-3-423-44264-0

»Ein Meistererzähler.« Richard Kämmerlings

Vier Tage vor dem Höhepunkt des Sommers, dort, wo sich Louis Arthur Schongauer, einst düsterer Deutscher in Hollywood-Filmen, nach dem Tod seiner Frau zurückgezogen hat. Jetzt will er nur noch mit seiner Hündin leben, inmitten alter Oliven oberhalb des Gardasees. Doch dann strandet eine Reisebloggerin beim Wenden in seiner Zufahrt, und am nächsten Tag erwartet er eine Autorin, die ihn mit einem Porträt aus der Vergessenheit holen will: zwei Frauen mit Gespür für die Wunden in seinem Leben. Umso wichtiger wird ihm nun sein Tier, für das es nur ein Hier und Jetzt gibt ... In Bodo Kirchhoffs neuem Roman geht es um die Sehnsucht nach dem Menschen, der uns erkennt, und die Abgründe, die sich auftun, wenn wir dieser Sehnsucht folgen.



Knoll, Beat



Mauro geht

Skript Verlag, Januar – ISBN 978-3-928249-37-9

Italien 1960: wegen eines dummen Jungentreichs wird der siebzehnjährige eher schüchterne Mauro von seinem despotischen Vater kurz vor dem Abitur aus der Schule entfernt und zu seinem Onkel nach Deutschland verbannt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten findet er sich in der fremden Kultur zurecht, bis ein weiteres dramatisches Ereignis ihn erneut aus der Bahn wirft. Er flieht, landet in der Fremdenlegion und wird in Algerien, wo die Endphase des Unabhängigkeitskriegs tobt, durch unbarmherziges Training, gefährliche Kampfeinsätze und eine schmutzige Attacke gegen ihn zu einem Wesen, von dem er nicht geglaubt hätte, dass es in ihm steckt.

Lanthaler, Kurt



Vorabbericht in Sachen der Zona Cesarini

Folio Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-99037-155-8

Die unglaubliche Geschichte eines jugendlichen Zirkusartisten und späteren Fußballstars.

Wenige Monate alt, wird 1907 Renato Cesarini als Baby in Buenos Aires von Bord getragen. Vier Wochen Fahrt unter Deck liegen hinter ihm und den mehr als tausend zusammengepferchten italienischen Emigrant:innen. In einem Jahrhundert voller Widersprüche wird Cesarini mehrmals den Atlantik überqueren, hin und zurück. In immer neuen Schuhen seines Vaters, eines neapolitanischen Schuhmachers, dribbelt er sich vom kindlichen Taschendieb und Zirkusakrobaten aus der Boca zum Fußballstar zweier Nationalmannschaften (ARG/ITA), wird Champagnertrinker, nächtlicher Szenegänger sowie Betreiber einer Tangueria in Torino. In Gesellschaft von Agenten, Boxweltmeistern, einer Mussolini-Geliebten, Albert Einsteins und seines Affen Scimmi.

Das alte kalabrische Dorf ist einem Erdbeben zum Opfer gefallen. Im neuen, lieblos hochgezogenen Ort ist man bei starkem Wind gezwungen, den Staub der Geisterhäuser der alten Siedlung einzuatmen – den Atemhauch toter Vorfahren, die einfach nicht loslassen wollen. Zwischen Schlachtbank und staubiger Alltäglichkeit träumt Biagio davon, Boxer zu werden, aber vor allem davon, der deprimierenden Hässlichkeit und toxischen Männlichkeit seiner Umgebung etwas entgegensetzen und daraus auszubrechen.

Lehn, Isabelle



Die Spielerin

S.Fischer Verlag, August 2024 – ISBN 978-3-10-397202-3

Von der Bankerin in Zürich zur weltweit operierenden Buchhalterin der kalabrischen Mafia – ein Roman über eine unauffällige Frau.

Eine junge Frau zieht in den 1990er Jahren aus der niedersächsischen Provinz nach Zürich, um als Investmentbankerin Karriere zu machen. Dort lernt sie die Welt der Bad Banks kennen, in der weder Grenzen noch Gesetze zu gelten scheinen. Als ihre Karriere jedoch stagniert, erkennt sie, wie viel Freiraum es ihr gewährt, eine Frau zu sein, die übersehen wird: Abseits der Legalität investiert sie bald Millionen. Vor Gericht schließlich schweigt sie. Ihre Geschichte erzählen andere.



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Mit »Die Spielerin« erschafft Isabelle Lehn eine ambivalente Heldin, die ihre Unscheinbarkeit zu nutzen weiß. Ein smarter und geschmeidiger Roman einer unbestechlichen Autorin – und ein aufregendes Spiel mit unseren eigenen Erwartungen. Inspiriert von einer wahren Geschichte.

Lemark, Joseph



7 Tage

Federfrei Verlag, November 2024 – ISBN 978-3-99074-261-7

Kurz vor Weihnachten erschüttert eine Serie von Selbstmorden prominenter Bürger die apulische Kleinstadt Ostuni. Josef Vierziger vulgo Dottor Quaranta glaubt nicht an Zufälle. Ist ein Machtkampf im organisierten Verbrechen im Gange? Oder steckt etwas ganz anderes dahinter? Dottor Quaranta ist persönlich betroffen und kommt Ungeheuerlichem auf die Spur.

Leon, Donna



Ein Leben in Geschichten

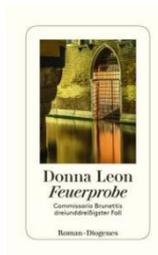
Übers.: Christa E. Seibicke, Werner Schmitz

Diogenes Verlag, Mail 2024 – ISBN 978-3-257-24735-0

Wo hat Donna Leon ihren Namen her? Was hat sie alles gesehen, bevor aus Wörtern Geschichten wurden? Und wie lebt es sich mit einer kriminellen Fantasie?

Donna Leon hat viel erlebt, in Amerika, dem Iran, Saudi-Arabien, Italien natürlich oder in der Schweiz. Kaum aber passiert ihr ein Abenteuer, wird auch schon eine spannende Geschichte daraus. Sie erzählt uns von ihrer Jugend auf der Farm und von Sperrstunden-Pyjamapartys im Iran, Geldnot und einem Fiat 600. Davon, wie sie als »Anstandsdame« nach Italien kam, von der Jagd nach dem perfekten Cappuccino und kleinen Wundern in den Bergen.

Leon, Donna



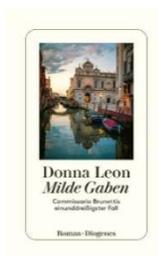
Feuerprobe

Übers.: Werner Schmitz

Diogenes Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-257-61468-8

Scherben auf der Piazza San Marco. Zwei Kinderbanden sind aneinandergeraten, mitten in der Nacht. Während Commissario Griffoni mit weiblichem Gespür herauszubekommen versucht, wie ein Teenager in den Sog eines Flashmobs geraten konnte, nutzt Brunetti seine eigenen Connections. Ja sogar Vice-Questore Patta ist zu allem bereit, um sich und seine Leute vor Vorkommnissen zu schützen, die zumal in einer Touristenstadt wie Venedig nicht willkommen sind.

Leon, Donna



Milde Gaben

Übers.: Werner Schmitz

Diogenes Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-257-24706-0

Wer wäre hilfsbereiter als Brunetti? Eine Eigenschaft, die ihm fast zum Verhängnis wird

Elisabetta Foscarini, Jugendfreundin von Brunetti und immer noch eine Schönheit, taucht eines Tages in der Questura auf. Ob Brunetti verdeckt ermitteln könne, wer die Familie ihrer Tochter bedroht? Konkrete Tathinweise



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

fehlen. Wer sollte auch einer Tierärztin Böses wollen und einem Buchhalter, der für eine wohltätige Stiftung gearbeitet hat? Schon will Brunetti das Ganze als übertriebene mütterliche Sorge abtun, da kommt es zu einem Überfall, der menschliche Abgründe offenbart.

Leuthner, Aja



Felicità! Einmal waren wir Freundinnen

HarperCollins Verlag, November 2023 – ISBN 978-3-365-00412-8

Das Glück ist am größten, wenn man es teilen kann

Elli, Marie, Giovanna und Antonella waren einmal unzertrennlich, und das seit ihrem ersten turbulenten Aufeinandertreffen auf dem Pausenhof einer Münchner Grundschule. Dreißig Jahre später sieht das anders aus. Auf die Schule folgten Ehemänner, Kinder, zerplatzte Träume, Affären und Antonellas Tod, den ihre Schwester Giovanna nie verwunden hat. Als Gio beschließt, in ihrem Geburtsland Italien ein Akkordeon zu kaufen, begleitet Elli sie kurzerhand, denn es ist Zeit für ein Wiedersehen mit Marie, die sich, fern von ihnen, in einem kleinen Dorf in Mittelitalien ein neues Leben aufgebaut hat. Für die drei Frauen geht es um mehr als ihre Freundschaft, sie müssen herausfinden, was in ihren Leben wirklich zählt – und nur gemeinsam können sie dem Glück ein Stück näherkommen.

Leuthner, Aja



Via Torino

HarperCollins Verlag, November 2023 – ISBN 978-3-365-00415-9

1969: Gegen den Wunsch ihrer Familie lässt die freigeistige Eleonora ihr Jurastudium in Tübingen hinter sich, um sich den Arbeiterstreiks in Turin anzuschließen. Was als Aufbegehren gegen ihre konservativen Eltern beginnt, wird zu einer Richtungsentscheidung. In Italien lernt Eleonora die Liebe ihres Lebens kennen.

1995: Gut fünfundzwanzig Jahre später steht ihre Tochter Rosalia an einem Scheidepunkt. Eine ungeplante Schwangerschaft bringt das Leben der jungen Frau durcheinander, doch sie schwört sich, ihre Träume weiterzuverfolgen und ihre Tochter Milena alleine großzuziehen. Als Milena älter wird, beginnt sie, Fragen nach ihrem Vater zu stellen und gegen Rosalias Schweigen aufzubegehren.

2018: Als plötzlich Eleonoras Mann stirbt, machen sich die drei Frauen von München aus auf die Reise nach Süditalien, um ihm seinen letzten Wunsch zu erfüllen. Eine Reise, die sie zwingt, sich neu zu begegnen, und die für ein unerwartetes Wiedersehen sorgt.

Mahler, Nico



Bella Famiglia

Aufbau TB Verlag, Juli 2024 – ISBN 978-3-7466-4050-1

Gelato D'Amore

»Sofia tauchte den Löffel in das rosafarbene, das rötliche, das lilarote ... das erdbeerfarbene Eis, führte es zum Mund und ließ es auf der Zunge zergehen. Erdbeereis schmeckte eindeutig wie ein Kuss.«

München 1960er: Sofia sehnt sich nach der wahren Liebe. Die Erfahrungen, die sie bisher gemacht hat, will sie lieber vergessen. Jeden Freitag im Eissalon Bella Italia träumt sie sich in den Süden: Capri, Rimini, Roma. Allein die Namen sind verheißungsvoll. Doch Eigenbrötler Lorenzo, der Besitzer des



Salons, weiß, dass das Leben in Italien auch hart und entbehrungsvoll sein kann. Seit Generationen lebt seine Familie im Val di Zoldo, dem Tal der Eismacher. Bis zu dem einen, verhängnisvollen Tag, nach dem Lorenzo seiner Heimat für immer den Rücken kehrte ... Eine fulminante Geschichte über die Eismacher, die das Gelato zu uns brachten

Mann, Thomas



Mario und der Zauberer

S. FISCHER Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-10-397552-9

Thomas Manns berühmte Novelle – erstmals als schön ausgestattete Geschenkausgabe in Leinen

Torre di Venere, Mitte August: Es ist heiß und voll in dem italienischen Badeort an der Mittelmeerküste. Der Strand ist fest in der Hand der »inländischen Mittelklasse«, die sich als wenig gastfreundlich und anstrengend patriotisch erweist. »Ärger, Gereiztheit, Überspannung« liegen von Anfang an in der Luft und entladen sich eines Abends bei einer Vorstellung des Zauberers Cipolla. Durch Hypnose manipuliert Cipolla seine Zuschauer und findet im Kellner Mario das geeignete Opfer, das sich ihm willenlos unterwerfen soll...

Thomas Manns 1930 erschienene Novelle wurde gleich nach Erscheinen als politische Parabel zum aufkommenden Faschismus in Europa gelesen. Ein zeitgenössischer Kritiker schrieb: »Wenn Mussolini etwas von Kunst verstünde, müsste er diese Novelle in Italien verbieten lassen.« Auch heute hat Thomas Manns meisterhafte Novelle nichts von ihrer Aktualität verloren.

Neumann, Constanze (Hrsg.)

Müller, Petra (Hrsg.)

Ciao Italia!

Gestaltet von Patrizia di Stefano

Aufbau Verlage, Juli 2024 – ISBN 978-3-8477-0473-7

Eine zeitgemäße Neuinterpretation des Dolce Vita – aus Sicht der Frauen. Italien fasziniert seit jeher, viele Schriftsteller und Gelehrte haben ihre Eindrücke von Land und Leuten zum Besten gegeben, allen voran Goethe. Die Liste ist lang und reicht von den Reisenden der Grand Tour bis heute, von Michel de Montaigne über Lord Byron bis Sigmund Freud und Rolf Dieter Brinkmann. Doch wie sieht das Land aus, wenn einmal nicht die Männer erzählen, sondern die Frauen zu Wort kommen? Welche Bilder und Geschichten rücken dann in den Vordergrund, wie verändert sich der vielbeschworene Sehnsuchtsort? Entstanden ist eine vielstimmige, weibliche Reiseverführung, die auf unbekannte Pfade führt und zu scheinbar vertrauten Orten, die plötzlich doch in völlig neuem Licht erscheinen. Ein überraschend anderer, sinnlicher Blick auf eine Lebensart, die der Neuentdeckung harrt.

Neumann, Norbert-Ullrich

Das Geheimnis der Villa Riccardi

BoD Verlag, September 2023 – ISBN 978-3-7578-5721-9

Die Kunstfreunde Berger und Wolfrum erhalten überraschend eine Einladung in eine ländliche Villa am Gardasee. Sie treffen dort ihre alte Bekannte Chiara Tommaseo, einige Leute der gehobenen Gesellschaft und den Hausherrn und Kunstsammler Corrado Fischetti. Das Treffen scheint zunächst einen unbeschwerten Verlauf zu nehmen. Dann aber wird die heitere Atmosphäre jäh durch zwei unerfreuliche Ereignisse getrübt. Noch am Abend des ersten Tages





wird einer der Gäste vermisst und am anderen Morgen gerät der Hausherr in einen unklaren, lebensbedrohlichen Zustand. Alle – auch Berger und Wolfrum – sind schockiert und völlig ratlos. Zufällig stoßen die Freunde auf Geheimnisse „der besseren Gesellschaft“, die weit in die Vergangenheit zurückreichen und vermutlich für die aktuellen Geschehnisse von entscheidender Bedeutung sind. Zusammen mit Maresciallo Cardano machen sie sich an die Aufklärung der mysteriösen Vorfälle.

O'Connell, JP



Sommer im Hotel Portofino

Übers.: Eva Kemper

DuMont Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-7558-1013-1

Downton Abbey an der italienischen Riviera

1927 an der italienischen Riviera: Es ist ein neuer Sommer in Portofino, wo das britische Upperclass-Ehepaar Cecil und Bella Ainsworth ein gleichnamiges Hotel eröffnet hat. Nach der Trennung des Paares verwaltet Bella das Haus nun allein und plant bereits den Ausbau. Als die Nachricht eintrifft, dass verdeckte Hoteltester in Ligurien unterwegs sind, gilt es, ihre Identität zu enthüllen und ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt zu bereiten. Als wäre das nicht Aufregung genug, steckt Bellas und Cecils Sohn Lucian in einer Ehekrise, vor der er in das Hotel seiner Familie flüchtet. Dort lebt und arbeitet auch seine heimliche Liebe Constance. Doch während die beiden einander näherkommen, ist Lucians Ehefrau ebenfalls auf dem Weg nach Portofino. Sein bester Freund Nish hat sich derweil einer antifaschistischen Gruppierung angeschlossen und schwebt in großer Gefahr. Mit ›Sommer im Hotel Portofino‹ entführt JP O'Connell seine Leser*innen erneut in einen nostalgischen Urlaub nach Ligurien. Perfekt für Fans von ›The Crown‹ und ›Downton Abbey‹.

Pozzi, Renato



Der Tote im Weinhang – Ein Gardaseekrimi

Knaur Taschenbuch Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-426-53022-1

Ein sich gefährlich zuspitzender Konkurrenzkampf zwischen den Winzern Salòs führt Sophia und Commissario Andreotti in die Weinberge. Zugleich taucht ein Schatten aus Andreottis Vergangenheit auf und macht ihm ein Angebot, das er eigentlich nicht ausschlagen kann. Als dann nach dem rauschenden Weinfest eine Leiche zwischen den Reben gefunden wird, stehen die Ermittler vor der Frage, wer mehr sein will, als er tatsächlich ist ...

Reski, Petra



All'italiana!

Droemer Verlag, September 2024 – ISBN 978-3-426-44768-0

Italien, wie wir es lieben – und nicht kennen

Petra Reski zeichnet ein Porträt Italiens als Entwicklungsgeschichte des Landes, in dem sie seit 1989 lebt. Mit unbestechlichem Ton berichtet sie aus Gerichtssälen und Petrochemieanlagen, aus Palazzi und antiken Ruinen, aus Sakristeien, von den Sofas der Escorts – und nicht zuletzt von den Esstischen. Ihr hindernisreicher Weg zum italienischen Pass steht für die Auseinandersetzung mit einer Nation, deren Geschichte und Geschichten auf vielfältige Weise mit denen Deutschlands verknüpft sind.



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Riepp, Antonia



Die Frauen von Capri – Das Lied vergangener Sommer

Piper Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-492-06382-1

Ein Sommer der Enthüllungen

Strahlend weiß und mit Ausblick auf das türkisfarbene Meer: Die Villa des Sängers Carlo Romano ist ein magischer Ort. Doch für die 3 Frauen, die sie nach Carlos plötzlichem Tod erben sollen, wird die Villa zum Härtestest: Bevor sich Ehefrau, Ex-Frau und Ex-Geliebte das Erbe teilen dürfen, müssen sie 6 Monate lang zusammen dort leben, überwacht von Carlos strenger Mutter. Es entsteht eine Zwangs-WG, in der sich alle misstrauen. Alte Wunden brechen auf, Lebenslügen werden aufgedeckt. Erst als eine Tragödie über sie hereinbricht, werden aus Feindinnen Freundinnen und wird Capri zum neuen Zuhause.

Riva, Paolo



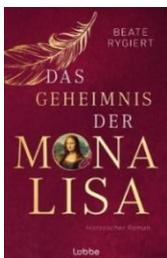
Steinerne Schuld

Hoffmann und Campe Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-455-01605-5

In den Steinbrüchen von Carrara wird der edelste Marmor der Welt abgebaut. Als es dabei zu einem Todesfall kommt, wittert Commissario Luca ein Verbrechen. Doch er ahnt nicht, was für eine Schuld tatsächlich auf den Steinen von Carrara lastet ...

Das idyllische Städtchen Montegiardino steht unter Schock. Einer der Bürger ist auf tragische Weise ums Leben gekommen: Mauro arbeitet in den weltberühmten Steinbrüchen von Carrara – doch beim Transport von Marmor ins Tal haben die Bremsen seines LKWs versagt. Wurde der Wagen manipuliert? Seit Jahren hatte sich Mauro für mehr Sicherheit in den gefährlichen Steinbrüchen eingesetzt und war damit mächtigen Leuten auf die Füße getreten. Commissario Luca ist sich sicher: Das war kein Unfall. Im Schatten der gigantischen Marmorberge macht er eine Entdeckung, die die ganze Toskana erschüttert.

Rygiert, Beate



Das Geheimnis der Mona Lisa

Lübbe Verlag, November 2023 – ISBN 978-3-7857-2231-2

Warum lächelt Mona Lisa?

Florenz, 1494: Lisa Gherardini und Giuliano aus der mächtigen Dynastie der Medici sind heimlich ein Liebespaar. Als die Medici aus der Stadt vertrieben werden, zwingt Lisas Vater die junge Frau zur Heirat mit dem viel älteren Seidenhändler Francesco del Giocondo. Doch ihr Herz hängt an ihrem Geliebten.

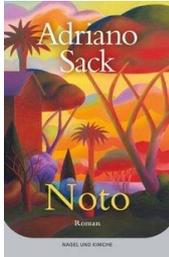
Venedig, 1495: Leonardo da Vinci ist der berühmteste Künstler seiner Zeit. Als Giuliano de' Medici ihn bittet, Lisa zu porträtieren, um seiner Geliebten auf diese Weise Nachrichten zukommen zu lassen, geht Leonardo auf das riskante Spiel ein. Dadurch gerät Lisa nicht nur in eine gefährliche Verschwörung - auch ihr Herz wird auf eine schwere Probe gestellt.



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Sack, Adriano



Noto

Nagel & Kimche Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-312-01314-2

Das zärtliche Porträt einer Partnerschaft und einer wilden Liebe zu Sizilien, wo der Tod nicht das Ende bedeutet.

Als sein Partner stirbt, reist Konrad mit Adrianos Asche nach Sizilien, wo sie sich in den letzten gemeinsamen Jahren ein Haus gekauft und eine zweite Heimat geschaffen hatten. Auf die Reise begleitet ihn der junge gutaussehende Santi, der im Gegensatz zum grüblerischen Konrad, das Leben auf die leichte Schulter nimmt. Die Insel der Gegensätze wird beide auf ihre eigene Art herausfordern. Wir erleben eine ebenso turbulente wie berührende Abschiedsreise, einen liebevollen Rückblick auf gemeinsame Jahre, ein unterhaltsames Porträt der deutschen Ex-Pats auf Sizilien und einen Ausblick darauf, wie es nach einem lebensändernden Verlust weitergehen kann. Adriano Sack liefert ein fulminantes literarisches Debüt, in dem das wilde Berlin auf das unberechenbare Sizilien trifft.

Short, Sarah



Sommerhimmel über der Toskana

Piper Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-492-50685-4

Sommerglück in der Toskana.

Nach ihrem abgebrochenen Studium und ohne neuen Job begleitet Mia Farisetti ihren Mann Bruno nach Pisa. Mia lebt sich gut in Pisa ein, doch je mehr sie sich auf dieses andere Leben einlässt, desto falscher erscheint ihr das zurückgelassene in Deutschland, desto falscher erscheint ihr ihre Ehe. Der Stuckateur Giovanni hat einen größeren Anteil daran, als Mia zugeben will. Er bringt sie dazu, sich all den Fragen zu stellen, denen sie bisher ausgewichen war; nach ihren Wünschen, ihrer eigenen Zukunft. Viel zu schnell verliert sie ihr Herz an den toskanischen Sommer – und an Giovanni

...

Steinbeck, Michelle



Favorita

Park x ullstein Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-98816-000-3

»Es tut mir leid, deine Mutter wurde getötet.« Mit diesen Worten beginnt Filas Reise von der Schweiz nach Italien. Von dem Land, in dem sie aufgewachsen ist, in das Land, das ihre Großmutter als junge Frau verlassen hat und in das ihre Mutter verschwunden ist. Fila zeichnet die Wege der beiden Frauen nach, begleitet von ihren Erinnerungen und den Gestalten, denen sie begegnet: revolutionäre Amazonen, faschistische Deserteure und der Geist einer jungen Bäuerin mit durchschnittener Kehle. Der Roadtrip auf den Spuren ihrer geheimnisvollen Mutter führt sie zum mutmaßlichen Mörder - und mitten ins Herz des Zirkels, der das Land kontrolliert.

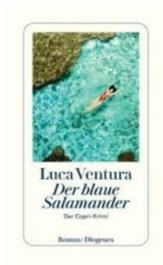
Favorita erzählt eine wilde, wütende, witzige Geschichte, die Fragen nach Identität, Zugehörigkeit, sexuellem Begehren und patriarchaler Gewalt spielerisch auf den Punkt bringt. Eine Lektüre, bei der man den Atem anhält und sich fragt, was zur Hölle man da gerade liest - ein Roman, der einen nicht mehr loslässt und noch lange nachwirkt.



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Ventura, Luca



Der blaue Salamander

Diogenes Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-257-30099-4

Nur auf Capri gibt es ihn: den blauen Salamander. Um ihn zu besitzen, würden manche Leute töten.

Als Inselpolizist Rizzi an einem sonnigen Morgen die ersten Pfirsiche in seinen Gärten hoch über dem Meer pflückt, ahnt er nicht, was in der Nacht geschehen ist. Modedesignerin Rosalinda wurde ermordet, ihre Leiche soeben im Beichtstuhl der Kirche entdeckt. Nicht nur im Dorf, auch in der Villa von Signora de Lulla herrscht Aufregung. Rosalinda war hier oft zu Besuch, zuletzt hat sie noch die kostbare Handtasche aus Salamanderleder besichtigt. Warum nur musste sie sterben?

Wagenbach, Klaus



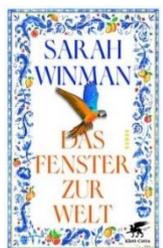
Mein Italien, kreuz und quer

Wagenbach Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-8031-2827-0

Das Gewusel in italienischen Städten – von Ecos Alessandria über Scarpas Venedig und Camilleris Porto Empedocle hin zu Melandris Rom. Die Wunder der italienischen Landschaften – von Pavese Langhe über Gaddas Lombardei und Celatis Emilia zu Sciascias Sizilien und Murgias Sardinien. Von italienischer Lebensart – die »passeggiata«, das »telefoninomamma«. Nicht zu vergessen die beliebten Selbstbezeichnungen: Wir sind faul, lügen, denken immerfort an Frauen, unsere Feinde wohnen im Nachbarort, die Kinderessen uns die Haare vom Kopf, erst emigrieren wir und haben dann Heimweh, Meloni geschieht uns gerade recht.

Und schließlich das Anarchische: Denn wie sagt (allen Respekt vor dem Staat zusammenfassend) ein Junge bei Antonio Tabucchi: »Euer Gesetz könnt ihr euch in den Arsch schieben!«

Winman, Sarah



Das Fenster zur Welt

Übers.: Elina Baumbach

Klett-Cotta Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-608-12289-3

»Es gibt nicht genug Superlative, um die Schönheit dieses Romans zu beschreiben.« Sunday Independent

Ulysses und Evelyn begegnen sich in einem italienischen Weinkeller und sprechen über Kunst und das Leben, zu einem Zeitpunkt, an dem die Schönheit in der Welt nicht leicht zu finden ist. Diese Begegnung knüpft zwischen ihnen ein lebenslanges Band der Freundschaft. Von den sonnenbeschiedenen Hügeln der Toskana bis hin zum Londoner East End ist »Das Fenster zur Welt« ein lebensbejahender Roman über Schicksal, Liebe und Familie.

Er ist ein junger britischer Soldat, sie ist eine sechzigjährige Kunsthistorikerin, die ihre geliebten Gemälde vor den Bomben des zweiten Weltkriegs bewahren will. Ein einziger Abend eröffnet Ulysses eine Sichtweise auf die Welt, die ihn für immer verändert. Nach dem Krieg kehrt er aus Florenz in seine Heimat London zurück, zu den alten Bekannten, die sich täglich in Col's Pub treffen. Dort wartet auch Peg, die Liebe seines Lebens, die ihr Herz aber an einen amerikanischen Soldaten verloren hat. Ulysses hofft auf einen Neuanfang. Da ihn seine Jahre in Italien nie loslassen, bricht er in ein ungewisses Abenteuer auf: ein Leben in Florenz. Im Gepäck hat er nicht nur Pegs Tochter Alys,



sondern auch den alten Cress und den Papagei Claude. Sarah Winman hat einen warmherzigen, atmosphärischen Roman über Freundschaft und Schönheit geschrieben und darüber, dass es nie zu spät für einen Neubeginn ist, auch wenn man sich selbst dafür zu alt fühlt.

de Winter, Susan



Die Villa am Gardasee

tolino media Verlag, Januar 2024 – ISBN 978-3-7579-9313-9

Eine Villa am Gardasee. Eine schicksalhafte Liebe. Das Rätsel um ein altes Geheimnis. Als Kind verbrachte Giulia Boracher ihre Ferien stets bei Angelo Baldini, dem besten Freund ihres Vaters, am Gardasee. Jahre später erbt sie zu ihrer Überraschung dessen prachtvolle Villa – allerdings unter einer Bedingung. Sie hat ein Jahr Zeit, den verschwundenen Familienschatz der Baldinis zu finden. Schafft sie es nicht, wird Angelos zwielichtiger Bruder die Villa bekommen. Bei ihren Nachforschungen taucht Giulia in die Vergangenheit des alten Palazzos ein und erfährt die Geschichte zweier verfeindeter Familien. Aber nicht nur sie allein ist auf der Suche nach dem Schatz. Ihr Ex-Freund, ein renommierter Kunstprofessor, setzt alles daran, ihr zuzukommen. Und dann ist da noch der charismatische Weinbauer Luca, der Giulias Herz höherschlagen lässt. Doch kann sie ihm überhaupt vertrauen? Spannender Roman vor der Kulisse des Gardasees!

Ziegler, Juliane



Herzlandschaft – Marie Luise Kaschnitz und Italien

Ebersbach & Simon, September 2024 – ISBN 978-3-86915-307-0

Eine Die Büchner-Preisträgerin zum Wiederentdecken!

1924 folgt die ausgebildete Buchhändlerin Marie Luise Kaschnitz ihrem Mann nach Rom. Sie schreibt Kurzgeschichten und Gedichte und sammelt Ideen für einen Roman: »Liebe beginnt«. Er spielt im faschistischen Italien und weist deutliche Parallelen zu ihrem Leben auf: Ein Mann, fast schon besessen von seiner wissenschaftlichen Arbeit. Eine Frau, die ihn begleitet, ihr Leben ganz auf ihn ausrichtet. Im Laufe der Geschichte emanzipiert sich die Protagonistin zusehends und befreit sich aus alten Rollen – ähnlich wie Marie Luise Kaschnitz selbst. Als sie Anfang der 1950er-Jahre nach Rom zurückkehrt, ist sie eine berühmte Autorin.

Juliane Ziegler beschreibt Kaschnitz' Leben in Italien anhand zahlreicher, zum Teil bisher unveröffentlichter Originaldokumente – zwischen Dolce Vita und Politik, Antike und Gegenwart. Eine wunderbare literarische Reise in die italienische »Herzlandschaft« auf den Spuren einer herausragenden Autorin, die es wiederzuentdecken gilt. Mit zahlreichen s/w-Fotos und mit bislang unveröffentlichten Faksimiles.

»Das Alter ist für mich kein Kerker, sondern ein Balkon, von dem man zugleich weiter und genauer sieht.« Marie Luise Kaschnitz

»Diese deutsche Dichterin ist zur Hälfte eine Römerin.« Hermann Kesten über Marie Luise Kaschnitz



FRANKFURTER
BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

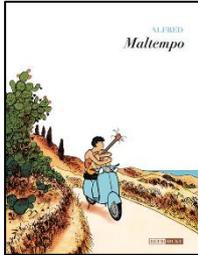
Graphic Novel & Comics



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Alfred



Maltempo

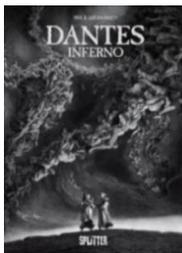
Übers.: Silv Bannenberg

Reprodukt, Juni 2024 – ISBN 978-3-95640-401-6

Nach einer Zeitreise in das postfaschistische Italien der späten 1950-Jahre ("Come Prima") und einer Variation des bekannten Themas Boy meets Girl vor dem Hintergrund der malerischen Kulisse der Toskana ("Senso") widmet sich Alfred nun dem Weg zum Erwachsenwerden im staubtrockenen Süden Italiens. In ausdrucksstarken Zeichnungen und prächtigen Farben bildet "Maltempo" den krönenden Abschluss der italienischen Trilogie des Zeichners.

In einer abgelegenen Ecke Süditaliens klammert sich der 15-jährige Mimmo verzweifelt an seinen Traum vom Rock'n'Roll. Nur seine Gitarre verspricht einen Ausweg aus der Enge der trostlosen, kleinen Welt, in der er mit seinem arbeitslosen Vater zusammenlebt und von einem anderen Leben träumt. Eingezwängt zwischen der Gewalt der Mafia und dem alltäglichen Elend sucht er seine Zuflucht in der Musik. Mimmo spürt es, er weiß genau: Mit seiner Gitarre wird er es schaffen! Als er erfährt, dass das Casting für eine berühmte Musikshow bevorsteht, muss er die Chance ergreifen, sein Talent zu beweisen...Nach einer Zeitreise in das postfaschistische Italien der späten 1950-Jahre ("Come Prima") und einer Variation des bekannten Themas "Boy meets Girl" vor dem Hintergrund der malerischen Kulisse der Toskana ("Senso") widmet sich Alfred nun dem Weg zum Erwachsenwerden im staubtrockenen Süden Italiens. In ausdrucksstarken Zeichnungen und prächtigen Farben bildet "Maltempo" den krönenden Abschluss der italienischen Trilogie des Zeichners.

Brizzi, Gaëtan Brizzi, Paul



Dantes Inferno

Splitter-Verlag, November 2023 – ISBN 978-3-98721-158-4

24 Gesänge, 9 Kreise, 1 zentrales Werk der Weltliteratur: Das »Inferno« ist der erste und bekannteste Teil der »Göttlichen Komödie«, dem unbestrittenen Hauptwerk des italienischen Dichters Dante Alighieri. Eine epische Verserzählung, welche die Reise zweier Männer, Dante und seines Führers Vergil, durch die neun Kreise der Hölle und die Todsünden beschreibt. Auf ihrem Weg begegnen sie zahlreichen Kreaturen der Mythologie und bedeutenden Figuren der Geschichte, die für ihre Sünden qualvoll büßen müssen. Jahrhunderte nach seinem Entstehen ist die Faszination von »Dantes Inferno« ungebrochen und Künstler aller Couleur auf der ganzen Welt lassen sich von seiner zeitlosen Genialität inspirieren.

Den Gebrüdern Brizzi war mehr als bewusst, welcher unlösbaren Aufgabe sie sich stellten, als sie beschlossen »Dantes Inferno« in einer einzelnen Graphic Novel zu adaptieren. Durch analytische Genauigkeit und künstlerische Freiheit, Versuch und Irrtum und nicht zuletzt kreativen Wagemut gelingt es ihnen, den Geist von Dantes Werk, seine Essenz als opulenten Comic zum Leben zu erwecken.



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Camagni, Giulio



1525. Der Aufstand.

bahoe books, Oktober 2024 – ISBN 978-3-903478-28-2

1525, im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation. Heerscharen von Bauern, Handwerkern, Soldaten und ausgestoßenen Rittern schließen sich zusammen, um den Verheißungen von reformatorischen Predigern zu folgen. Sie fordern vom Adel und den kirchlichen und städtischen Herrschaften die Verbesserung ihrer Lebensverhältnisse und erhoffen sich im Sinne des Evangeliums Gerechtigkeit.

Auf maßvolle Forderungen und naive Appelle an die Gerichte und den Kaiser antworten die Fürsten mit roher Gewalt, deren Brutalität einzig und allein den Zweck hat, die unantastbare Vormachtstellung der Unterdrückten über die Unterdrückten zu bekräftigen.

Die kompromisslose Haltung der Herrschenden und deren Entscheidung, gegen den »gemeinen Mann« einen Krieg zu führen, fordert das Leben von tausenden Menschen – die Chroniken von damals sprechen von 100.000 Opfern – und die Plünderung und Zerstörung zahlreicher Dörfer, Klöster und Burgen.

In diesen dramatischen Monaten verfassen und veröffentlichen die Aufständischen politische Manifeste (»Artikel«), die darauf abzielen, den Gesellschaftsvertrag zwischen Untertanen und Herren neu auszuverhandeln und Menschen- und Freiheitsrechte im Namen der göttlichen Gerechtigkeit zu erlangen.

Gipi



Geschichten aus der Provinz

Übers.: Myriam Alfano & Giovanni Peduto

Avant-Verlag, September 2024 – ISBN 978-3-96445-124-8

Dieser Band versammelt die Erzählungen Aufzeichnungen für eine Kriegsgeschichte, Sie haben das Auto gefunden, Die Unschuldigen, Die beiden Pilze und Die tote Hand.

In Aufzeichnungen für eine Kriegsgeschichte halten sich drei jugendliche Freunde durch kleinkriminelle Aktivitäten vor dem Hintergrund eines fiktiven Krieges über Wasser. Sie schließen sich dem skrupellosen Milizionär Felix als Geldeintreiber an. Doch der Traum vom schnellen Geld wird zum Alptraum.

Die Unschuldigen: Auf der Straße sein. In der Gang sein. Jahrelang wollten wir Kinder nichts anderes. Ich erinnere mich nicht an Verwandte, Videospiele oder Fernsehsendungen. Und es gab uns, die wir noch unschuldig waren, bis unsere Schuld bewiesen war.

Ein nächtlicher Anruf, ein paar Worte und alles ändert sich in Sie haben das Auto gefunden. Zwei ehemalige Freunde werden gezwungen, für eine lang zurückliegende Tat Rechenschaft abzulegen.

Mit feinem psychologischen Gespür und realistischen Dialogen gelingt es Gipi raffiniert und kunstvoll, packende Geschichten zu erzählen. Einer der spannendsten europäischen Comicautor*innen.

Seit langem vergriffen werden die preisgekrönten Geschichten des italienischen Autors neu aufgelegt, und mit Sie haben das Auto gefunden, Die beiden Pilze und Die tote Hand kommen drei zusätzliche Geschichten zum Abdruck.



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Manara, Milo



Gullivera

Übers.: Harald Sachse

Splitter-Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-98721-261-1

Um beim Sonnenbaden ungestört zu sein, klettert die junge Gullivera an Bord eines verlassenen Schiffes, wird dort von einem Sturm überrascht und plötzlich fortgetrieben. So gelangt sie in seltsame Länder mit noch seltsameren Einwohnern, von streitsüchtigen Liliputanern bis zu vorwitzigen Riesen. Und das, wo sie doch ihren Badeanzug im Meer verloren hat ...

Die frivole Adaption von Jonathan Swifts Klassiker »Gullivers Reisen« aus der Hand von Milo Manara, einem unangefochtenen Meister der erotischen Zeichenkunst.

Dieses Buch ist »Splitternackt« – ein erotischer Comic. Beinhaltet einen exklusiven Kunstdruck.

Mogavino, Simona

Delalande, Arnaud

Gomez, Carlos (Illustr.)



Königliches Blut: Katharina von Medici

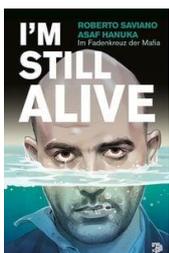
Splitter-Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-96792-294-3

6. Mai 1527: Die Truppen Kaiser Karls V. fallen in die Heilige Stadt Rom ein und belagern die Engelsburg, in welche Papst Clemens VII. geflohen war. Der Kaiser wehrt sich mit dieser beispiellosen Attacke gegen das internationale Bündnis, das der Papst geschmiedet hat, um die Macht Karls V. zu begrenzen. Die Niederlage Roms erschüttert auch die Machtstruktur in Florenz – bis dahin fest in der Hand der Medici – und mit zarten acht Jahren wird Katharina von Medici zum Spielball der politischen Ambitionen mehrerer Großreiche. Sechs Jahre später wird sie zur Gemahlin des ebenso jungen Heinrich von Orléans gemacht. Niemand konnte ahnen, dass sie einst zur Königin von Frankreich und zu einer Regentin werden würde, die ihre Feinde das Fürchten lehrte...

Von der Herzogstochter zur Klosterwaisen und zur Monarchin: Katherina von Medici ist eine der schillerndsten Figuren der Neuzeit und eine jener Frauen, die der Weltgeschichte ihren Stempel aufgedrückt haben. Diese historische Graphic Novel zeichnet ihren Lebensweg in eindrücklichen Bildern nach.

Saviano, Roberto

Hanuka, Asaf (Illustr.)



I'm Still Alive

Cross Cult Verlag, September 2023 – ISBN 978-3-98666-134-2

Die Geschichte einer tiefen Wunde.

Der italienische Journalist Roberto Saviano war sechsundzwanzig Jahre alt, als er sein erstes Buch, Gomorrha, veröffentlichte. Das Buch, von dem weltweit 10 Millionen Exemplare verkauft wurden, war ein detaillierter Bericht über die neapolitanische Mafia, die Camorra, deren Taktiken des organisierten Verbrechens beinahe alle Bereiche der neapolitanischen Wirtschaft durchdrungen haben: Regierung, Infrastruktur, Haute Couture und Drogen. Nach der Veröffentlichung von Gomorrha war Savianos Leben ständig von potenziellen Attentätern bedroht, die ihn zwangen, seine Heimat Italien zu verlassen und unter ständigem Polizeischutz zu leben. Zum ersten Mal teilt



Saviano seine Gedanken und Erfahrungen aus seinem frühen Leben in Neapel, wo er die Macht und Gewalt der Camorra aus erster Hand erfuhr und heute wieder unter Bewachung lebt.

In Zusammenarbeit mit dem preisgekrönten Zeichner Asaf Hanuka (THE REALIST, THE DIVINE) erkunden Autor und Künstler ein Leben hinter bewaffneten Wachen in einem Gefängnis aus Sicherheit, aus dem mittels Feder und Papier ein bemerkenswerter Ausbruch und Akt des Widerstandes gegen tief verwurzelte Kriminalität und Korruption gelungen ist.

Scerbanenco, Giorgio

Bacilieri, Paolo (Illustr.)

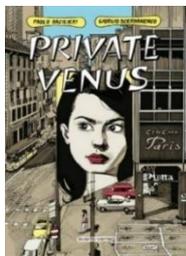
Private Venus

Übers.: Myriam Alfano

avant-verlag, März 2024 – ISBN 978-3-96445-117-0

Ein Vorort von Mailand. Alberta, eine junge Verkäuferin, wird tot aufgefunden. Duca Lamberti, ein ehemaliger Arzt, dem die Zulassung entzogen wurde, weil er einer älteren Patientin beim Sterben geholfen hat, braucht nach drei Jahren Gefängnis Arbeit. Also erklärt er sich bereit, den alkoholkranken Sohn eines reichen Geschäftsmannes zu betreuen und ihm beim Entzug zu helfen.

Als Lamberti herausfindet, dass der junge Mann trinkt, weil er glaubt, am Tod Albertas schuldig zu sein, beginnt er seine Nachforschungen. Es geht um junge Frauen, die sich aus Not oder Neugier prostituieren, um schmutzige Pornografie und um Mord. Duca Lamberti versucht diese mit Hilfe von Livia aufzuklären, einer jungen Frau, die sich als Köder anbietet, um Albertas Mörder eine Falle zu stellen.



Tota, Alessandro

Die Große Illusion 1: New York, 1938

Übers.: Myriam Alfano

Reprodukt, Oktober 2024 – ISBN 978-3-95640-433-7

Ende der 1930er Jahre: Das ländliche Kansas leidet unter der Depression. Ausgehungert flieht die junge Diana Morgan nach New York City – wo alles möglich scheint! Schnell gerät sie in die Gesellschaft von Kommunisten und verkehrt in zwielichtigen Cabarets. Ihre Leidenschaft sind billige Pulp-Magazine. Sie sieht sich Geschichten über Detektive, schöne Frauen und maskierte Superhelden schreiben und unter dem Künstlernamen Roberta Miller Ruhm, Reichtum und Liebe erfahren! Wenn sie nicht vorher verhungert....

Im ersten Teil der zweibändigen Reihe "Die Große Illusion" erzählt Alessandro Tota von der Neuen Welt, bevölkert von Künstlern und Immigranten, vom Goldenen Zeitalter der amerikanischen Comics und dem langsamen Erwachen einer Industrie.



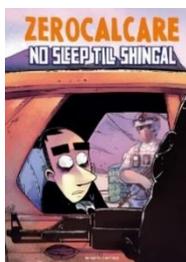
Zerocalcare

No Sleep Till Shingal

Übers.: Alfano Myriam

avant-verlag, September 2023 – ISBN 978-3-96445-104-0

Im Frühjahr 2021 reist Zerocalcare in den Irak, um die von internationalen Spannungen bedrohte und von kurdischen Milizen geschützte Gemeinschaft der Eziden in Shingal zu besuchen und ihre Lebensbedingungen sowie ihren Kampf zu dokumentieren. Die Reise erweist sich als schwierig, da die italienische Delegation an den vielen Kontrollpunkten, die von





unterschiedlichen politischen und militärischen Kräften kontrolliert werden, wiederholt zurückgewiesen wird. Der Beginn einer nervenaufreibenden Odyssee.

Der Comic ist die präzise Momentaufnahme eines geopolitischen Augenblicks, in dem sich eine Handvoll Menschen der überwältigenden Macht derer widersetzt, die jeden Versuch des Widerstands pauschal als „Terrorismus“ diffamieren. Während sich die Machtstrukturen vor Ort langsam verändern und der Traum von einem demokratischen Föderalismus in einem vergessenen Stück Mesopotamiens am Leben erhalten wird. In einer Region, die aus der Wahrnehmung des Westens zunehmend verschwunden ist.

Zerocalcare



Die Krake im Nacken

Übers.: Alfano Myriam

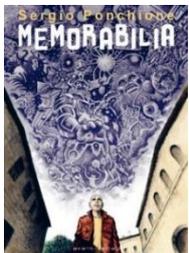
avant-verlag, Oktober 2024 – ISBN 978-3-96445-125-5

Drei Freunde, ein Schulhof, ein dunkles Geheimnis.

In der Schulzeit, in der Mutproben, langweilige Unterrichtsstunden und die erste Liebe den Alltag prägen, machen Zerocalcare und seine Freunde einen mysteriösen Fund. Dieser sorgt nicht nur in der Schule für Durcheinander, sondern bringt auch Zero in Schwierigkeiten. Eine Notlüge später sind sie dann da, die Gewissensbisse, die ihn von nun den Rest seines Lebens begleiten werden.

Mit seiner charakteristischen Bildsprache, in der er vermenschlichte Tiere und die Helden seiner Kindheit einsetzt, macht Zerocalcare emotionale Turbulenzen und Beklemmungen greifbar. Die Krake im Nacken wird zum Symbol für Schuldgefühle, die einem den Hals zuschnüren, wenn man am wenigsten damit rechnet. Zerocalcare erzählt ehrlich und humorvoll in drei Episoden vom Erwachsenwerden – von der Grundschulzeit, den turbulenten Jahren der Mittelstufe und seinen Anfängen als Blogger – und von den Herausforderungen, die jede dieser Lebensphasen mit sich bringt.

Ponchione, Sergio



Memorabilia

Übers: Myriam Alfano

avant-Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-96445-113-2

Diese Graphic Novel ist ein Liebesbrief an die größten US-amerikanischen Comicschöpfer. In fünf Episoden beleuchtet Ponchione die Kunst und das Leben von Steve Ditko, Jack Kirby, Wallace Wood, Will Eisner und Richard Corben, deren Stile er mühelos in seine Zeichnungen einfließen lässt.

Wo endet das reale Leben und wo beginnt die Imagination? Ponchione verbindet Details aus dem Leben der einzelnen Künstler mit den von ihnen geschaffenen Figuren und Welten und vermischt dabei Fakten mit Fiktion, um die außerordentliche Vorstellungskraft dieser Meister der Neunten Kunst zu verdeutlichen.



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Kinder & Jugendliteratur



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

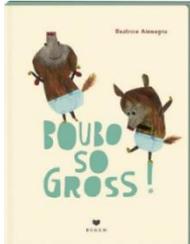
16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Alemagna, Beatrice

BOUBO - so Gross

Übers.: Kathrin Bögelsack

Bohem Verlag, Januar 2024 – ISBN 978-3-95939-220-4



Ein kleiner Gernegroß zum Liebhaben! Der kleine Boubou traut sich schon viel und kann eigentlich (FAST!) alles. Jedenfalls meistens. Manchmal. Beinahe immer. Und ganz allein. Denn eigentlich ist er schon ein ganz GROSSER! Vor allem ist ganz klar: Er ist Mamas ALLERGRÖSSTER Schatz! Frech, witzig und mit Entzücken erliegt man dem Charme dieses kleinen Hochstaplers. Denn wer will nicht schon gerne groß sein, wenn die Welt so viele Abenteuer zu bieten hat? Ein hübsches kleine Buch mit Farbschnitt und abgerundeten Ecken, das sicher nicht nur Mütter und Söhne begeistert ... und am Ende darf tüchtig mitgeknuddelt werden!

Alemagna, Beatrice

Das Aller Aller Beste!

Übers.: Irène Bluche

Rotopol Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-96451-050-1



Glitzerspangen, Grillenchips und Libellenhausschuhe – der Supermarkt ist voll von den allerallerbesten Sachen und die kleine Fledermaus Pascaline möchte gerne die ganzen Regale leerkaufen. Doch ihre Mama sagt Nein und bleibt dabei. Da hilft weder Flehen noch Jammern. Aber, oh weh! Durch ihr ständiges Betteln und Sabbern wird Pascaline ganz weich und schleimig – wie eine Nacktschnecke. Ausgerechnet die steht auf dem Speisezettel einer Haubenmeise und so glitscht Pascaline in einen abenteuerreichen Tag. In ihrem neuen Buch „Das Aller Aller Beste!“ gelingt es Bilderbuchschöpferin Beatrice Alemagna bildstark und liebevoll in die Gefühlswelt der Kinder einzutauchen. Und sie zeigt uns, wie hilfreich ein Perspektivwechsel sein kann, um zu erkennen, was wirklich wichtig ist.

Alemagna, Beatrice

Dinge, die vorübergehen

Übers.: Sophie Zeitz

Hatje Cantz, Juli 2024 – ISBN 978-3-7757-5810-9



Tränen trocknen schnell

Wie groß kann kindlicher Kummer sein – egal, ob über eine zerplatzte Seifenblase, über eine kleine Schramme oder gravierendere Dinge?

Beatrice Alemagna bietet mit ihren zauberhaften Zeichnungen Trost. Die Zeit kann trösten und das erzählt sie im Umblättern der durchscheinenden Seiten, die mit jedem neuen Bild ein neues kleines Wunder des Trosts darstellen. Das liebevoll gestaltete Buch hilft Kindern, mit Humor darüber zu reden, wie Dinge sich verändern. Die hinreißenden Illustrationen erzählen auf heitere Weise von der Magie des Augenblicks, davon, wie Vergänglichkeit ein wichtiger Faktor unseres Lebens ist – wie die Zeit vergeht und Wunden heilt oder Seifenblasen zerplatzen lässt.



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Borio, Laura



Ada Albtraum und Theo Träumsüß – Eine schaurig-schöne Freundschaft

Übers.: Myriam Alfano

FISCHER KJB Verlag, Oktober 2024 – ISBN 978-3-7373-4347-3

IgittiMix und Traumwatte – ein schaurig-süßes Leseabenteuer

Ada Albtraum ist total aufgeregt: Zum ersten Mal darf sie einem Menschenkind einen schlechten Traum bringen! Vergnügt sucht sie die Zutaten zusammen: Stinkefußmief, Hundesabber, Rattenpups und vieles mehr. Doch dann erfährt sie, dass auch Theo Träumsüß von nebenan sich in dieser Nacht auf den Weg machen wird – und zwar mit seinem ersten schönen Traum! Klar, dass das nur schiefgehen kann. Schließlich sind ihre Familien schon immer verfeindet! So nimmt das Chaos seinen Lauf – und ein turbulentes Abenteuer beginnt.

Borio, Laura



Ada Albtraum und Theo Träumsüß – Eine genial-gruselige Party

Übers.: Myriam Alfano

FISCHER KJB Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-7336-0582-7

Ein schaurig-schöner Gruselspaß für alle Kinder ab 6 Jahren, die endlich auch mal eine Pyjama-Party feiern wollen! Band 2

Ada Albtraum kann es kaum glauben: Theo Träumsüß war noch nie in seinem Leben auf einer Übernachtungsparty! Da hilft nur eins: Sie selbst wird für ihren besten Freund ein genial-gruseliges Fest vorbereiten. Dazu braucht sie die Schauer-Spiele-Sammlung, Knusper-Schlafsäcke und natürlich eine große Tüte köstlicher Pony-Popel. Doch es wird nicht so einfach sein, Theo davon zu überzeugen, dass ein bisschen Angst haben echt lustig sein kann ... Vor allem, wenn dann auch noch der Vampi-Hasi sein Unwesen treibt!

Der zweite Band des schaurig-süßen Leseabenteuers – mit vielen gruftigen Bildern.

Clima, Gabriele



Der Geruch von Wut

Übers.: Barbara Neeb, Katharina Schmidt

dtv Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-423-62796-2

Brodelnde Emotionen und eine Wut, die blind macht – fesselnd und authentisch Alex ist wütend. Seit dem Autounfall, bei dem sein Vater ums Leben gekommen ist, ist nichts mehr, wie es einmal war. Schuld ist der Fahrer des anderen Wagens, das steht für Alex fest. Er setzt sich zum Ziel, den Mann ausfindig zu machen und zu bestrafen. Unterstützung erhofft er sich dabei von den »Black Boys«. Dass die Gruppe rechtsradikale Ansichten vertritt, nimmt er in Kauf. Im Gegenzug muss er sich an ihren gewalttätigen Aktionen beteiligen. Zusehends verliert Alex die Kontrolle über die Situation. Wird er den Mut haben, den Black Boys den Rücken zu kehren.

Coppo, Marianna



Das Buch, das deine Gedanken lesen kann

Übers.: Benjamin Dittmann-Bieber

Peter Hammer Verlag, Juli 2024 – ISBN 978-3-7795-0746-8

Lady Rabbit, die kleine Magierin in diesem Zauberbuch, beherrscht die hohe Kunst: Sie liest deine Gedanken! Wähle einen Gast aus dem großen Publikum ihrer Zaubershow - nicht verraten, welchen! - und sie sagt dir zweifelsfrei, wer es war. Sagenhaft! Inspiriert von jahrhundertealten „magischen Büchern“ erregt



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Marianna Coppo's interaktives Bilderbuch immer wieder Staunen und die Lust, das Geheimnis zu knacken. Ob allein, mit der Familie oder Freunden - „Das Buch, das deine Gedanken lesen kann“ sorgt für jede Menge Spaß beim Lesen, Vor- und Zurückblättern und Grübeln. Und auch das Schauen ist vergnüglich: Coppo überrascht mit witzig-coolen Figuren, die vor einer charmanten fin de siècle-Kulisse auftreten und im Daumenkino zappeln.

Landmann, Bimba



ICH und DU - Die Geheimnisse der Liebe und unserer imaginären Freunde
Übers.: Nicola Bardola

360 Grad Verlag GmbH, August 2024 – ISBN 978-3-96185-564-3

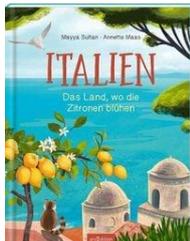
Wie kommt es und was passiert, wenn ein imaginärer Freund in unser Leben tritt? Die Geheimnisse der Liebe, der Wertschätzung und Freundschaft sind schier unendlich.

Dieses Buch ist eine fantastische und atemberaubende Reise in das Reich der Fantasie und der individuellen Kreativität. Es zeigt Begegnungen mit imaginären Freunden und Möglichkeiten des Zusammenspiels, des Austausches, der Kommunikation. Es spiegelt die Kraft der Sinne und ermuntert zu Entdeckungen der unendlichen Vielfalt unseres Lebens. Und es inspiriert zum Weiterdenken.

Denn sobald du (d)einen wahren Freund, eine wahre Liebe gefunden hast, ist die Reise noch nicht zu Ende. Ein wahrer Freund braucht Liebe, Hingabe, Fürsorge. Du musst die Freundschaft »füttern«, ihr »ein Haus geben«, dich kümmern und Zeit miteinander verbringen - wie echte Freunde es eben tun.

Maas, Annette

Sultan, Mayya (Illustr.)

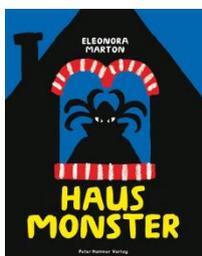


ITALIEN – Das Land, wo die Zitronen blühen

arsEdition Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-8458-5541-7

Italien, das Land, wo die Zitronen blühen, zieht mit seiner Landschaft, der besonderen Atmosphäre und seiner reichen Kultur seit Langem die Menschen in den Bann und bezaubert. Dieses Buch zeigt Kindern ab 10 Jahren und der ganzen Familie mit wunderschönen Illustrationen, wie vielfältig, spannend und besonders die italienische Kultur, der Alltag der Menschen, die Geschichte des Landes sowie die Landschaften dort sind. Von der Lebensart der italienischen Bevölkerung über das Design bis zur regionalen Küche, von den vielen Seen bis zu den Vulkanen und Bergketten werden die verschiedensten Themen abgedeckt und in großformatigen Illustrationen gezeigt, die die Leser und Leserinnen in die Szenen und in ihren Bann ziehen. Die vielen kurzen Texte erzählen spannende und überraschende Fakten, die für Erwachsene ebenfalls interessant sind. So lernen auch Italiensfans neue Sichtweisen kennen und bekommen neue Informationen.

Marton, Eleonora



Hausmonster

Übers.: Benjamin Dittmann-Bieber

Peter Hammer Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-7795-0727-7

Lolas Haus ist bunt und freundlich - solange hell die Sonne scheint. Doch in der Nacht wimmelt es von gruseligen Gestalten! Im Flur wartet der riesige Kratzo mit krakeligen Tentakeln, scharfen Krallen und mächtigen Hörnern, durch die



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Küche schleicht klein und gemein ein Teerannosaurus mit stechendem Blick. Doch Eleonora Marton knipst das Licht an und enttarnt Lolas Hausmonster mit einem einzigen Umblättern: Was im Dunklen spooky war, ist plötzlich hundsgewöhnlich und zum Lachen. Eine erleichternde Lektion, die Kinder nicht früh genug lernen können. Und eine kleine Schule des Sehens.

Mc Claire, Juna



Der Ruf der Smaragde

Books on Demand Verlag, Oktober 2024 – ISBN 978-3-7578-6248-0

»In unserer Welt gilt das als wahr, was viele Menschen erlebt haben. Doch nur, weil jemand etwas erlebt, was bislang niemand anderes oder nur sehr wenige Menschen erfahren haben, bedeutet das nicht, dass es eine Lüge oder reine Fantasie ist.« Ich habe Beppone erst vor wenigen Tagen draußen auf den Klippen kennen gelernt. Er war plötzlich einfach da - in jener Nacht, als das Meer so viel heller geleuchtet hat als sonst. Schon jetzt weiß ich nicht, wie ich meinen Freunden das alles erklären soll, ohne dass sie mich für verrückt halten. In der Nacht, als die Smaragdfelsen am Meeresgrund so intensiv leuchteten, feierte ich meinen dreizehnten Geburtstag. Mein Name ist Tia, ich liebe Himbeer-Schoko-Kuchen und bis jetzt war ich ein ganz gewöhnliches italienisches Mädchen. Doch seit Beppone in der Stadt ist, läuft so einiges anders als bisher, und ich werde das Gefühl nicht los, dass es mein Leben gewaltig verändern wird. Eine Geschichte über die faszinierende Welt der Gedanken, erfüllt vom salzigen Geruch des Meeres, dem edlen Geschmack der Freiheit und der Liebe eines Mädchens für ihre Heimat - garniert mit einer riesigen Portion italienischer Lebensfreude. Eine Trilogie, die als Urban Fantasy durchgeht und doch in keine Schublade passt.

Morosinotto, Davide

Die Mississippi-Bande

Übers.: Cornelia Panzacchi

Carlsen Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-551-32108-4

Alles begann mit dem Mord an Mr. Darsley. Oder vielleicht auch nicht. Eigentlich begann es ein paar Wochen zuvor. An dem Nachmittag, als die vier Freunde Te Trois, Eddie, Julie und Tit durch die Sümpfe des Bayou paddelten, um ein paar Fische zu fangen. Was sie stattdessen fingen, war eine verbeulte Blechdose, in der drei Dollar lagen. Drei Dollar! Dafür würden sie sich etwas im Katalog bestellen. Noch ahnten sie nicht, dass sie mit dieser Bestellung das größte Abenteuer ihres Lebens auslösen würden ...



Ottenschläger, Madlen

Reich, Stefanie (Illustr.)

OTTO fährt los! Ein Sommer in Italien

arsEdition Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-8458-5871-5

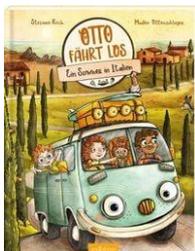
Ein Sommerferien-Abenteuer mit dem Campingbus in Italien

"Aufwachen, Otto, es geht los!"

Nanu, was ist denn da schon wieder los?

Juhu! Das neue Abenteuer geht los!

Otto ist ein klassischer Camping-Bus. Otto kann für einen Urlaub gemietet werden, und genau das macht die Patchworkfamilie bestehend aus Mira, Leo, Miras Sohn Paul und der gemeinsamen Tochter Emmi. Nach einer für Otto





**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

ganz schön anstrengenden Fahrt über den Brenner heißt es endlich: Ciao, bella Italia! Der Sommerurlaub beginnt in Südtirols Bergen, in Pisa will Otto den schiefen Turm gerade rücken, in der Toskana gibt es für Mama dolce far niente am Strand und Otto baut mit Paul und Emmi Sandburg. Zu Dolce Vita gehört natürlich in Italien auch das Essen: Pizza, Pasta, Gelato! Außerdem kann Otto als Pannenhelfer einer Eiswaagen-Ape aushelfen und schließt Freundschaft mit Vespa Viola und den Autos Romeo und Julia. Er fährt mit seiner Ferienfamilie entlang malerischer Küsten, sie helfen in einem Agricampeggio bei der Zitronenernte und erleben zusammen einen bunten Reigen an sonnenschönen Abenteuern. Bis es am Ende wieder heißt "Ciao, bella Italia" - schön wars!

Paglia, Isabella

Proietti, Paolo (Illustr.)



Die Kiste

Minedition Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-03934-049-1

Eines Tages steht eine Kiste im Wald. Wer versteckt sich darin?

Die Tiere versuchen alles Mögliche, um den Fremden aus der Kiste zu locken. Erst als ein Gewitter aufkommt, und die Tiere die Kiste vor dem Regen retten, traut sich der Fremde heraus ...

Ein Buch über Miteinander, Hilfsbereitschaft und Vertrauen.

Papini, Arianna



Spiel mit uns FARBEN

Minedition Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-03934-221-1

- Farben spielerisch begreifen
 - Künstlerisch und dennoch kindgerecht gestaltet
- Von einer Kunsttherapeutin entwickelt

Petit, Cristina

Ficarelli, Chiara (Illustr.)



Kommst du mit?

Übers.: Anne Brauner

Achse Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-903408-21-0

»Kommst du mit?«, fragt ein aufgewecktes Mädchen und führt in Folge eine ganze Kinderschar durch die Stadt – durch Straßen, über Plätze, Brücken, vorbei an Geschäften und Gärten. Wo mag der Spaziergang nur hinführen? Das bleibt ein Geheimnis, aber sicher ist: an einen äußerst magischen und besonderen Ort! Mit dieser sympathischen Geschichte gelingt es Cristina Petit und Chiara Ficarelli, die Neugier der kleinen Leser*innen zu wecken und die Lust auf Bücher und neue Horizonte anzufachen. Die Idee zum Buch kam der Autorin, als sie in einer Bücherei eine Gruppe Kinder traf, die den Geschichten der Bibliothekarin mit vollster Begeisterung lauschten.



**Pintonato, Camilla
Demonti, Ilaria (Illustr.)**

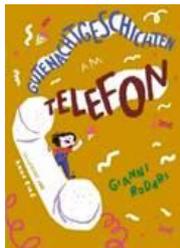


NENN MICH NICHT HASE! - ALLES WISSENSWERTE ÜBER KANINCHEN
Gestalten Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-96704-760-8

Sie sind flaumig weich, niedlich und mögen es gern es gesellig – deshalb sind Kaninchen nach Katzen und Hunden die beliebtesten Haustiere weltweit. Doch was ist der Unterschied zwischen Kaninchen und Hasen? Woher kommen Kaninchen eigentlich? Können Kaninchen Gefühle zeigen? Und wie eroberten sie die Popkultur? All das und noch viel mehr erklärt dieses Buch und nimmt uns mit auf eine Reise zu den Ursprüngen und den Lebensräumen dieser knuffigen kleinen Säugetiere.

Eine liebevoll und witzig illustrierte Einladung für junge Leser, sich den kleinen Plüschnasen anzuschließen und die wunderbare Welt der Kaninchen zu entdecken:

**Rodari, Gianni
Ring, Anna (Illustr.)**



Gutenachtgeschichten am Telefon

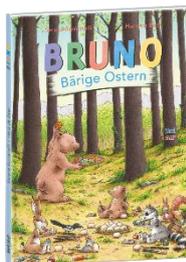
Übers.: Ulrike Schimming

Susanna Rieder Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-948410-77-3

Mi ricommando, papà: tutte le sere una storia“,so beginnt das italienische Original. „Denk dran, Papa, jeden Abend erzählst du mir eine Geschichte.“ Jeden Abend genau um 9 Uhr läutet bei Familie Bianchi das Telefon. Der Vater, geschäftlich die ganze Woche unterwegs, ruft seine Tochter an und erzählt ihr eine Gutenachtgeschichte. Allerdings muss er sich kurz fassen: Das Buch erschien erstmals 1962 und telefonieren wurde nach Zeiteinheiten teuer abgerechnet ... Signor Bianchis Tochter bekommt im wahrsten Sinne des Wortes fantastische Geschichten zum Einschlafen: herrliche Schlaraffenlanderzählungen über ein Schloss aus Eiscreme, eine Schokoladenstraße oder ein Kaputtmach-Haus, Neuinterpretationen von Märchen, Nonsensgeschichten, es geht um Freiheit, Mut und Selbstverortung. Neu gedachte, überraschende Konstellationen, skurrile und lustige Situationen, Lust am Sprachspiel, am Witz und am Unsinn holen die Lesenden bzw. Zuhörenden aus gewohnten Denk- und Erzählstrukturen heraus.

Die estnische Illustratorin Anna Ring hat 60 dieser fantastischen Einschlafgeschichten humorvoll und überraschend bebildert.

**Romanelli, Serena
de Beer, Hans (Illustr.)**



Bruno: Bärige Ostern

NordSüd Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-314-10682-8

Bruno hat einen gemütlichen Winterschlaf gemacht, aber nun erwacht die Bärenfamilie. Nach einem langen Winter sprießen im Wald Blätter und Gräser. Ostern steht vor der Tür! Das heißt für Bruno und seine Freunde Ostereier bemalen. Da hat Mama Bär eine Idee: Sie wird die Ostereier verstecken. Für jedes gefundene Ei gibt es eine witzige Geschichte obendrauf.

Nach »Bruno – Kurze Geschichten für lange Nächte« erzählt Serena Romanelli Tiergeschichten in frühlingshafter Atmosphäre für jede Lebenslage. Hans de Beer kreiert dazu famose Illustrationen voller Situationskomik.

Tanet, Maddalena Vaglio

Colaneri, Giovanni (Illustr.)



Das Haus der Musik

Hatje Cantz Verlag, September 2023 – ISBN 978-3-7757-5577-1

Seitdem ihr Großvater in das Haus der Musik, ein Altersheim für Musikerinnen und Musiker, eingezogen ist, sind die Dienstage, an denen Renata ihn besucht, alles andere als erholsam. Der Großvater hat sich in eine Sopranistin mit hunderten Perücken verliebt, der Kontrabassist läuft regelmäßig davon, ein streunender Kater versucht, adoptiert zu werden, und dann ist da noch dieser als Batman verkleidete Junge, der behauptet, Musik klinge für ihn nur wie Lärm

...

Zu allem Überfluss hat ihr Großvater sie auf eine Mission geschickt: Renata soll sich ein Instrument aussuchen, um wie alle in ihrer Familie Musikerin zu werden. Aber wie entscheidet man sich zwischen Piccoloflöte und Tuba, zwischen Synthesizer und Schlagzeug, zwischen Cello und Ukulele? Und was wäre, wenn die Lösung darin bestünde, überhaupt nicht zu wählen?

Zimmer für Zimmer lernen wir die verschiedenen Instrumente, ihre Eigenschaften und Geschichte kennen. Inspiriert von der wahren Geschichte der Casa Verdi in Mailand, einem Zufluchtsort für mittellose Musikerinnen und Musiker im Alter, für den Komponist Giuseppe Verdi 1889 den Grundstein legte, erzählt dieses charmante Buch von den skurrilen Charakteren, die alle eines verbindet: ihre große Liebe zur Musik.

Volpe, Giorgio

Proietti Paolo (Illustr.)



Freundschaft zu dritt

Carl Auer Kids Verlag, September 2023 – ISBN 978-3-96843-038-6

Fux und Hörnchen sind unzertrennlich. Hörnchen hält wie jedes Jahr seinen Winterschlaf, da lernt Fux den Dax kennen. Die beiden verstehen sich gut und werden ebenfalls Freunde. Als Hörnchen aus dem Winterschlaf erwacht, freut sich Fux sehr, traut sich aber nicht, ihm von der neuen Freundschaft zu erzählen. Aber es kommt ganz anders. Denn sobald Hörnchen das herausfindet, haben die drei Tiere zusammen den allergrößten Spaß.



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Lifestyle

**Buchholz, Frank
Freitag, Björn
Frenzl, Ralf (Hrsg.)**



Unser Italien Kochbuch

Tre Torri Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-96033-178-0

Ein neuer Einblick in die beliebte Länderküche Italiens durch zwei bekannte Spitzen- & TV-Köche mit persönlicher Geschichte.

Die kulinarische Reise in den Süden Europas.

Frank Buchholz und Björn Freitag sind ein Dreamteam, wenn es um kulinarische Reisen geht. Die beiden Spitzenköche und Freunde widmen sich nun dem sowohl liebsten Reiseziel also auch der liebsten Länderküche der Deutschen: Italien. Was die italienische Küche alles zu bieten hat, welche Highlights welche Region bietet, wie man Pasta selbst macht und welche überraschenden Spezialitäten man noch in Italien entdecken kann, all dies zeigen die beiden TV-bekanntesten und beliebtesten Köche in diesem Buch. Darüber hinaus dürfen sich die Leser:innen überraschen lassen, welche persönlichen Beziehungen die beiden Autoren zum wunderschönen Land im Süden Europas haben. Lassen Sie sich ein auf diese ganz besondere kulinarische Reise, die so manchen Wow-Effekt verspricht.

Carluccio, Antonio



PASTA

DK Verlag, Januar 2024 – ISBN 978-3-8310-4697-3

Pasta – eine Liebeserklärung an das italienischste aller Gerichte

Ob Fusilli alla Genovese aus Ligurien, Spaghetti Cacio e Pepe aus dem Latium oder Engelshaar-Pasta aus Sizilien – mit diesem Kochbuch lässt es sich wunderbar durch ganz Italien schlemmen! Der Kochbuch-Klassiker von Pasta-Papst Antonio Carluccio enthält 100 traditionelle Rezepte rund um Spaghetti, Tagliatelle und Co. Ein Theorieteil mit Grundrezepten für Nudelteige und Wissen über die wichtigsten Nudelsorten macht es zum ultimativen Standardwerk für alle Pasta-Fans und Liebhaber der italienischen Küche!

Farina, Madeleine



Italienisches Kochbuch: Die leckersten Rezepte der italienischen Küche für jeden Geschmack und Anlass | inkl. Pestos, Fingerfood & Desserts

Edition Lunerion Verlag, November 2023 – ISBN 978-3-7576-0163-8

Italienische Rezepte: Alltagstaugliche, vielfältige und unschlagbar köstliche Genuss-Ideen für Bella-Italia-Feeling in Ihrer Küche

Wellenplätschern, Sonne auf der Haut, ein Glas Aperol Sprizz in der Hand und auf dem Teller Antipasti, Pizza & Co. – so sieht der perfekte Italienurlaub aus und wenn Sie jetzt das Fernweh packt, müssen Sie sich nicht bis zur nächsten Reise gedulden: Denn mit den herrlichen Rezepten in diesem Buch zaubern Sie sich Dolce Vita im Handumdrehen auf den Teller und das ist gar nicht kompliziert!



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

**Ferrini-Kreitmair, Deborah
Mutschelknaus, Katja**



Roma in cucina – Italienisch Kochen

EMF Verlag, April 2023 – ISBN 978-3-7459-1643-0

Die römische Küche kennenlernen und italienisch Kochen neu erleben!
Die italienische Küche ist auf der ganzen Welt bekannt - unkompliziert in der Herstellung, mit großer Aromenvielfalt, alle an einem Tisch vereinernd. Deborah Ferrini-Kreitmair, bekannt von ihren regelmäßigen Auftritten bei "Wir im Bayern" im Bayerischen Rundfunk, und die bekannte Food-Historikerin und erfolgreiche Autorin Katja Mutschelknaus nehmen Sie mit auf eine kulinarische Reise in den Schmelztiegel Rom. Immer auf den Spuren ihrer Nonna Emma, einer waschechten Römerin, zeigt Ferrini-Kreitmair die unterschiedlichen Einflüsse auf die römische Küche in über 100 Rezepten, Katja Mutschelknaus untermalt die kulinarischen Inspirationen mit spannenden und unterhaltsamen Geschichten und Anekdoten aus der Ewigen Stadt. Rom war schon vor vielen hundert Jahren von einer großen jüdischen Gemeinde geprägt. Dieses kulinarische Erbe schlägt sich bis heute in der authentischen römischen Küche nieder. Hülsenfrüchte, Lamm, Frittiertes - die Wurzeln für diese Köstlichkeiten liegen östlich von Rom - am östlichen Ufer des Mittelmeers. Das macht die römische Küche zu einer ganz besonderen Komposition aus Kochkunst und historischen Hintergründen - lassen Sie sich inspirieren!

Forti, Melissa



Live, Love, Bake

Was ich beim Kuchenbacken über das Leben gelernt habe. Klassiker und Neuinterpretationen der italienischen Backkunst

Prestel Verlag, September 2024 – ISBN 978-3-7913-8985-1

Mit ihrem außergewöhnlichen Esprit und Talent lebt Melissa Forti für das Kuchenbacken.

In ihrem neuen Buch erzählt sie die Geschichte ihrer kulinarischen Reise, die ihr Hobby zum Beruf machte. Angefangen bei ihrer Herkunft, konzentriert sie sich auf typische Rezepte aus ihrer Heimat Rom, begleitet von bezaubernden Bildern der Ewigen Stadt. Neben Einblicken in Melissas persönliche und berufliche Entwicklung als Bäckerin gibt es zudem Eindrücke aus ihrem neuen Kopenhagener Café. In stilvollem Ambiente verrät sie ihre eigenen Versionen von Tiramisu-Torte, Red Velvet Cake, italienische Baisers und anderen Köstlichkeiten.

Zum Schluss wirft Melissa einen Blick in die Zukunft und stellt Rezepte für klassische Kuchen vor, die ohne Milch, Ei oder Gluten auskommen. Ein Buch voller Charme, Leidenschaft und Begeisterung fürs Backen.

**Gentile, Domenico
D'Angelo, Vivi**



Die Geheimnisse perfekter Pizza Napoletana

Becker Joest Volk Verlag, September 2023 – ISBN 978-3-95453-278-0

Die Geheimnisse perfekter Pizza Napoletana

Königin unter den Pizzen und Königsdisziplin bei Pizzabäckern: Die originale Pizza napoletana hat in den vergangenen Jahren weltweit einen Boom ausgelöst, nachdem sie von der UNESCO als immaterielles Weltkulturerbe aufgenommen wurde. Wer sich zum Ziel setzt, eine perfekte Pizza zu



machen, muss sich einfach an ihr versuchen. Die Regeln sind dabei genau definiert: Nur mit dem entsprechenden Know-how und den festgelegten Zutaten gelingt sie, sei es in der Pizzeria oder daheim im Ofen. Domenico Gentile, erfolgreicher Kochbuchautor und unermüdlicher Kämpfer für eine authentische italienische Küche, hat sich mit der mehrfach ausgezeichneten Foodfotografin und Autorin Vivi D'Angelo auf den Weg zur Geburtsstätte der Pizza napoletana gemacht. Dabei haben die beiden nicht nur Pizzawettbewerbe besucht und die Hersteller von Mehl, Tomatensugo und Käse getroffen, sondern auch mit den berühmtesten Pizzaioli in Neapel über ihre Geheimnisse gesprochen.

Domenico Gentile verrät in diesem Buch seine bislang gut gehüteten Pizzarezepte sowie viele Tricks und Tipps, wie man eine Neapolitana zu Hause selbst nachbacken kann.

Heinrich, Sebastian



Kurs gesagt: Italien

Italien erklärt – Wort für Wort

Suhrkamp Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-518-47434-1

Ach, bella Italia: Schon der Espresso am Autogrill gleich hinter der Grenze schmeckt viel besser als jede Edelbohne bei uns. Die Italiener lieben ihren caffè wie ihren Fußball und ihre Pasta. Der Verkehr ist chaotischer als bei uns, die Politik – die Politik ... Der deutsche Blick auf Italien ist geprägt von Sehnsucht und Bewunderung. Und von Stereotypen: Berlusconi, Bialetti, Bolognese.

Sebastian Heinrich lädt uns ein, hinter die Klischees zu schauen. Anhand einzelner, unübersetzbarer Begriffe bringt er uns das Land Wort für Wort ein Stückchen näher: von den herrlich kitschigen cinapanettoni, die an Weihnachten im Fernsehen laufen, über den berlusconismo bis hin zu papeete und der Frage, warum in Rom eigentlich so oft die Regierung stürzt. Er erklärt, warum der Norden über den Süden die Nase rümpft – und umgekehrt – und weshalb die Städte an ferragosto in einen tiefen Sommerschlaf verfallen. Ein Handwörterbuch für alle Italianità-Liebhaber!

Krajewski, Markus

Jüngling, Margaretha

Kulturtechnik Kochen

Oder: ausführliche Geschichte eines barocken Schauessens bei Neapel, seiner Entstehung und Hintergründe sowie der Reise nach Italien in vier Etappen nebst delikaten Rezepten zum Nachkochen und imposanten Bildern der Gerichte

Schwabe Verlag, Oktober 2024 – ISBN 978-3-7965-4956-4

Kochen als Kulturtechnik: Kochen ist mehr als nur die Zubereitung von Nahrung – es ist eine Kunst und eine Technik, die tief in unserer Kultur verwurzelt ist. Das Buch lädt die Lesenden ein, diese Verbindung zu entdecken.

Ein ungewöhnlicher Auftrag führt ein Team, bestehend aus der Köchin Margarethe Jüngling, dem Fotograf Christian Werner sowie dem Kulturhistoriker Markus Krajewski, auf eine Reise nach Italien: Ein barockes Schauessen soll re-inszeniert werden. Das Buch führt nicht nur ins Mutterland der europäischen Kochkultur, um dabei alte Geschichten zu entdecken und





neue Rezepte zu erproben. Wenn es heisst darüber nachzudenken, wie das Re-Enactment einer feierlichen Festtafel aussehen kann, geht es ebenso auf eine Zeitreise zurück ins Barockzeitalter.

Das «akademische Kochbuch» vereint essayistische Fotoarbeiten von Christian Werner mit 18 innovativen Gerichten von Margaretha Jüngling. Jeder Bissen ist ein Ausflug in die Vergangenheit, angereichert mit kulturhistorischen Kommentaren von Markus Krajewski. Perfekt für alle, die Genuss und Wissen vereinen möchten.

Melara-Dürbeck, Laura



Die Gaumenfreuden des jungen Goethe

Freies Geistesleben Verlag, März 2023 – ISBN 978-3-7725-3220-7

Eine kulinarische Reise auf Goethes Spuren durch Italien

Die »Italienische Reise« von Johann Wolfgang Goethe ist wohl der berühmteste Tagebuchbericht über die Grand Tour, der je geschrieben wurde. Laura Melara-Dürbeck begibt sich auf die Spuren Goethes, entdeckt ihn als Genussmenschen und Feinschmecker und nimmt uns dabei mit auf eine spannende kulinarische Entdeckungsreise zu den Zutaten und Speisen des Landes, in dem mehr als nur Zitronen blühen. Angeregt von authentischen Rezepten der italienischen Regionen – von den einfachen Zubereitungen der sizilianischen Bauern bis zu den raffinierten Gerichten der neapolitanischen Adelsfamilien oder den Picknicks in der römischen Campagna –, will man sogleich nach Italien oder an den heimischen Herd ...

Die Italienische Reise und Goethes Eindrücke werden garniert mit 31 Rezepten entlang der Reiseroute, so u.a.

Munno, Nadia Caterina

Parla, Katie



The Pasta Queen

Christian (Imprint) Verlag, Dezember 2023 – ISBN 978-3-95961-823-6

Der »New York Times« Bestseller endlich auf deutsch: Das erste Kochbuch von »The Pasta Queen«

Das Geheimnis perfekter Pasta? Sie muss mit Liebe handgemacht sein, und wenn man mit Spaß dabei ist, dann wird das Kochen zur Magie. Wie das geht, zeigt die Erfolgsbloggerin Nadia Caterina Munno, aka »The Pasta Queen«. Hier zeigt sie uns 100 grandiose Rezepte von »Rigatoni alla Papalina« über »Tagliolini al Tartufo« bis »Fusilli all'Ortolana«, die uns mit der Vielfalt und Aromen der italienischen Küche verführen werden. Von einfach bis beeindruckend, für Gäste oder als Soulfood – hier ist für jeden Anlass etwas dabei! Traditionelle, italienische Pasta, aber auch neue Techniken und Trends warten in diesem Pasta Kochbuch.

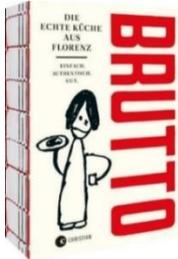
- Das erste Kochbuch der Erfolgsbloggerin »Pasta Queen«
- Der »New York Times«-Bestseller endlich auf Deutsch
- 100 italienische Rezepte mit Gelinggarantie



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Norman, Russell



Brutto

Übers.: Katrin Korch

Christian (Imprint) Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-95961-851-9

Authentisch italienisch essen: Eine Ode an die rustikale Mittelmeerküche der Toskana

Kochliebhaber aufgepasst! Entdecken Sie die köstliche Welt der florentinischen Küche mit unserem brandneuen Kochbuch. Mit diesen traditionellen Rezepten können Sie jetzt die Geschmäcker der Toskana in Ihrem eigenen Zuhause erleben.

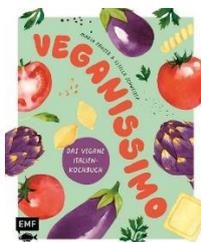
Sardellen mit kalter Butter und Sauerteig, Würstchen mit geschmorten Linsen, gebratener Kürbis mit Borlottibohnen, Brot und Tomatensalat nach Bauernart. Typisch florentinisches Essen ist konsequent einfach und köstlich: Brutto ma buono – hässlich, aber gut. Dieses grandiose Kochbuch ist eine Ode an Florenz, vor allem an das Viertel Santo Spirito – mit hervorragenden Rezepten aus Russell Normans gefeiertem neuen Restaurant, der Trattoria Brutto.

Von köstlichen Vorspeisen wie Crostini mit Tomaten und Basilikum bis hin zu herzhaften Hauptgerichten wie Florentiner Steak mit Rosmarin und Knoblauch - dieses Buch ist ein Fest für die Sinne.

Neben den Rezepten bietet das Buch auch einen faszinierenden Einblick in die Geschichte der florentinischen Küche. Erfahren Sie mehr über die kulinarischen Einflüsse, die die Region geprägt haben und lernen Sie die Techniken und Zutaten kennen, die für die Herstellung authentischer florentinischer Gerichte erforderlich sind.

Unser italienisches Kochbuch ist nicht nur ein Genuss für den Gaumen, sondern auch ein wunderschönes Geschenk für alle, die gerne kochen oder die italienische Küche lieben. Bestellen Sie noch heute und entdecken Sie die Magie der florentinischen Küche!

**Panzer, Maria
Schweizer, Estella**



Veganissimo – Das vegane Italien-Kochbuch

EMF Verlag, September 2024 – ISBN 978-3-7459-0960-9

Knusprige Pizza dick mit Käse belegt, duftende Pasta in einer herzhaften Bolognese-Soße, Tiramisu mit einer fluffig-leichten Mascarpone-Creme ... es sind die einfachen Dinge im Leben, von denen Veganer:innen träumen! Denn während die italienische Küche, die sich nur zu gerne an frischem Gemüse bedient, problemlos auch vegetarisch zubereitet werden kann, müssen Veganer:innen aufgrund von Eiern, reichlich Käse und anderen Milchprodukten oft „Nein, danke!“ sagen. Doch ab sofort ist das vorbei, denn mit diesem **veganen Kochbuch** werden Träume von Pizza, Pasta und Co. endlich wahr.

Auf **über 200 Seiten** lernst du die Geheimnisse der „cucina vegana“ kennen – von selbst gemachter **Pizza mit veganem Käse**, fluffiger **Focaccia** und erfrischenden **Bruschetta** über deftige Ofengerichte wie **Cannelloni mit Spinat-Füllung** oder **Parmigiana alle melanzane** (Auberginenauflauf) bis hin zu den beliebtesten Klassikern der italienischen Küche wie **Minestrone**, **Lasagne**, **Spaghetti Carbonara**, **Vitello tonnato** und viele mehr! Probiere unbedingt auch besondere Pasta-Kreationen wie **Rote-Bete-**



Ravioli mit Mandel-Ricotta und Amarettini oder **glutenfreie Kastanien-Pasta** aus. Außerdem darf auf keinen Fall der süße Abschluss fehlen: **Tiramisu** komplett ohne Ei und Milchprodukte ist nicht nur machbar, sondern auch unglaublich lecker! **Schokoladenparfait**, knusprige **Cantuccini** oder die klassische **Panna Cotta** runden jedes vegane Menü ab und lassen süße Herzen höherschlagen. Also worauf wartest du noch? Die Welt der mediterranen Genüsse steht dir offen: buon appetito!

Richelli, Silvia

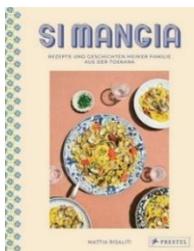


Ich koche für meine Lieben

Edition Raetia, April 2024 – ISBN 978-88-7283-914-0

Ich liebe es, für meine italienische Familie zu kochen! Für jemanden zu kochen ist wie eine kulinarische Umarmung. Das heißt nicht, dass ich deswegen stundenlang in der Küche stehe. Meine Rezepte müssen schnell gehen und sie sollen allen schmecken. Genau darum geht es in diesem Kochbuch: einfache Rezepte für die Familien-Alltagsküche, bereichert durch originelle Gerichte aus Italien und verschiedenen Teilen der Welt, gewürzt mit viel Liebe.

Risaliti, Mattia



Si mangia – Rezepte und Geschichten meiner Familie aus der Toskana

Prestel Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-7913-8995-0

Das kulinarische Erbe und die persönlichen Geschichten einer toskanischen Familie.

„Si mangia!“ – „Lasst uns essen!“ So tönt es durch das rustikale Bauernhaus in den Hügeln der Toskana, das der Schauplatz dieses traditionsreichen und herzlichen Kochbuchs ist. Umgeben vom Duft frisch gekochter Pasta wuchs hier Mattia Risaliti auf, der heute Foodstylist und Koch in Berlin ist. In seinem ersten Kochbuch öffnet er die kulinarische Schatztruhe seiner Familie und erzählt die damit eng verbundenen, persönlichen Geschichten. Von typisch toskanischen Antipasti über Gemüse-, Fleisch- und Fischgerichte bis hin zu köstlichen Desserts ist dieses Buch voller bewährter Rezepte für klassische Gerichte aus der Toskana. Ein großes Festmahl, bei dem la porchetta, ein Schweinebraten, die Hauptrolle spielt, bringt die ganze Familie mit Eltern, elf Geschwistern und ihren Kindern zusammen. Darüber hinaus geben Porträts von lokalen Händlern und Herstellern Einblicke in die reichen kulinarischen Traditionen der Region Prato. Wunderbare Fotografien fangen die Leichtigkeit und Freude eines Sommers in der Toskana ein.

Schmitz, Daniel



Italienische Feierabendküche – Kochen mit Daniel von Fitaliancook

EMF Verlag, November 2023 – ISBN 978-3-7459-1758-1

Schneller als die Pastapolizei erlaubt

Du hast Hunger, aber keine Lust zu lange in der Küche zu stehen? Mit diesen super einfachen und fixen Rezepten bekommst du italienisches Seelenfutter fast wie im Pastazangen umdrehen!

Eine schnelle Feierabendküche sollte einfach zubereitet und dazu noch lecker sein. Wenn es dann noch italienisches Essen ist, muss man gar nicht viel mehr sagen. Und wer sollte das besser können, als ein Italiener? Daniel Schmitz zeigt

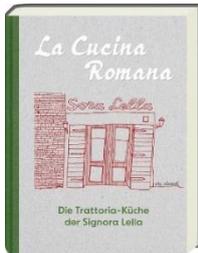


**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

dir, wie du mit wenig Zutaten und in höchstens 30 Minuten Feierabend-Wohlfühlessen auf den Tischen zaubern kannst!

Trabalza, Renato



La Cucina Romana - Die Trattoria-Küche der Signora Lella
ars vivendi Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-7472-0591-4

Die echte römische Cucina povera - Eine Reise in ein vergessenes Rom
Sora Lella (römischer Dialekt für Signora Lella) lautete der in ganz Italien bekannte Spitzname von Elena Fabrizi. Durch ihre komödiantischen Filmrollen kannte sie im Italien der 1960er-Jahre jedes Kind.

Ihre wahre Leidenschaft war jedoch schon immer das Kochen. So gründete sie auf der Tiberinsel die Trattoria Sora Lella, in der die passionierte Köchin authentische römische Gerichte servierte und die heute von ihren vier Enkeln weitergeführt wird.

Uriselli, Alessandra



Für mein süßes Ich

Edition Raetia, Oktober 2024 – ISBN 978-88-7283-927-0

Ein Backbuch mit kurzen Texten zu Body Positivity, sanfter Selbstliebe und dem Glück von selbst gemachten Desserts. In ihrem Backbuch verrät Alessandra Uriselli die besten Rezepte ihrer Großmütter aus Kalabrien, ihrer Schwiegermutter aus Albanien und ihrer Wahlheimat Südtirol. Sospiri, Mandelgebäck, Trilece, Strudel, Strauben – wem läuft bei diesen süßen Köstlichkeiten nicht das Wasser im Mund zusammen?



FRANKFURTER
BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

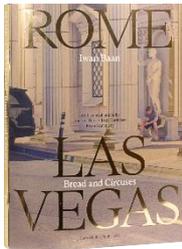
Kunst & Kultur



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Baan, Iwan



Rome – Las Vegas

Bread and Circuses

Lars Müller Publishers, June 2024 – ISBN 978-3-03778-753-3

The cities of Rome and Las Vegas commonly sit at opposite ends of what architecture represents: whereas the former capital of the Roman Empire is perceived as ancient, proper and eternal, Sin City is described as flashy, vulgar and fake. Yet, both find themselves historically and contemporarily at the intersection of power and play.

Released fifty years after Denise Scott Brown and Robert Venturi's now canonical "Learning From Las Vegas" (1972), the images in this book capture the atmosphere of both cities from the sky to the ground, revealing unexpected similarities and rediscovering Las Vegas's extravaganza on the streets of Rome. Iwan Baan's photographs contrast and subvert common perceptions of authenticity and artificiality and ultimately question such bipolar distinctions. In their dialogue, the photographs follow Scott Brown and Venturi's plea to first look, understand and only then judge.

Bellori, Giovan Pietro



Das Leben des Guido Reni | Vita di Guido Reni

Übers: Gabriele Wimböck

Wallstein Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-8353-5629-0

Die Zeitgenossen nannten ihn den »Göttlichen« und rühmten die Anmut seiner engelsgleichen Figuren: Ohne Zweifel zählte der aus Bologna stammende Maler Guido Reni (1575-1642) zu den weithin berühmten Künstlern der Epoche. Einflussreiche Persönlichkeiten schätzten und sammelten seine Werke, die ihn als Protagonisten einer der idealen Schönheit verpflichteten Malerei ausweisen. Dass Giovan Pietro Bellori einem solchen Künstler, auf den er sich bereits in seiner Idea-Rede als Zeugen des eigenen Kunstideals berufen hatte, eine Lebensbeschreibung widmen wollte, liegt nahe. Die Fragen aber, wann er an einem entsprechenden Text arbeitete und warum dieser letztlich nicht Teil der gedruckten Sammlung von 1672 werden konnte, lassen sich nicht gänzlich klären. Renis Vita verblieb im Entwurf, wobei sie im Umfang an den gewichtigeren Biographien der Druckausgabe orientiert ist.

Für Bellori steht Renis künstlerische Begabung im Zeichen der grazia, deren Wesen er in detaillierten Werkbeschreibungen nachspürt. Wie Gabriele Wimböck in ihrem Essay zeigt, kondensiert der Autor außerdem seine Quellen, allen voran das zeitgleiche Vitenprojekt des Bolognesers Carlo Cesare Malvasia (1616-1693), zu einem Lebensbild, das Reni zum wichtigsten Erben der Carracci-Schule in Bologna erhebt. Belloris Darstellung von Renis Werdegang verhandelt dabei grundsätzliche Fragen der Ausbildung und sozialen Stellung von Künstlern und arbeitet seine eigenen kunsttheoretischen Vorstellungen heraus.

Bellori, Giovan Pietro



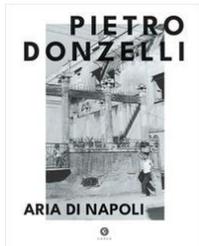
Das Leben des Federico Barocci // Vita di Federico Barocci

Wallstein Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-8353-5299-5

Neid, Vergiftung, Entsagung - allen Widrigkeiten zum Trotz steigt der Maler Federico Barocci zu einem der bestbezahlten und angesehensten Künstler seiner Generation auf.

In ihrem Essay arbeitet Ulrike Tarnow heraus, wie Bellori Barocci als Alternative zum zeitgenössischen Manierismus, vor allem jedoch zum Einfluss Caravaggios (1571-1610) profiliert und neu bewertet. Neben Natürlichkeit und Anmut seiner Figurenbildung bei frommem »decorum« sind es vor allem seine reich orchestrierte Farbigkeit und ein differenzierter Luminismus, von denen ausgehend Bellori eine Entwicklungslinie zu den Koloristen des 17. Jahrhunderts zieht. Besondere Aufmerksamkeit schenkt Bellori Barocci aufwendigen Zeichnungsstudien. Diese singuläre Passage zur Zeichenpraxis unterzieht Babette Bohn in einem ergänzenden Essay einer kritischen Analyse im Abgleich mit den erhaltenen Blättern.

**Donzelli, Pietro
Siebenhaar, Renate (Hrsg.)**



Aria di Napoli / Die Luft von Neapel

Übers.: Klaudia Ruschkowski

Corso, August 2024 – ISBN 978-3-7374-0775-5

Vor dem Hintergrund von Sonne, Meer und einer alten Kulturlandschaft entfaltet sich Pietro Donzellis Bilderzyklus Aria di Napoli. Ende der vom Krieg geprägten 1940er-Jahre dokumentiert er das Leben der einfachen Leute in und um Neapel. Er zeigt historische Stätten wie Cuma oder Herculaneum ebenso wie Straßen in Neapel, auf Ischia oder Procida. Der Alltag der Menschen findet draußen statt, wo privates und öffentliches Leben eng miteinander verwoben sind – auf dem Land, in der Stadt, am Meer, bei der Arbeit und bei Festlichkeiten. Es ist das Panorama einer archaischen Welt, verbunden mit Natur, Geschichte und Tradition. Vergangen und doch präsent lebt sie als Sehnsucht in uns fort – außerhalb von Ort und Zeit. Erstmals wird eine umfangreiche Auswahl von Donzellis Neapel-Zyklus veröffentlicht und von einem wissenschaftlichen Text der Kunsthistorikerin Ennery Taramelli begleitet. Auf der Grundlage kürzlich entdeckter Aufzeichnungen hat sie Fotografien ausgewählt und kommentiert.

Foscari, Antonio



Andrea Palladio – Unbuilt Venice

Bread and Circuses

Lars Müller Publishers, Mai 2024 – ISBN 978-3-03778-222-4

Auch nach den Jubiläumsfeiern zu Andrea Palladios 500. Geburtstag gibt es noch viele offene Fragen zum Werk des Architekten. Antonio Foscari zeichnet Palladios Leben nach und eröffnet neue Perspektiven auf dessen gebaute und unrealisierte Werke. Der Autor zeigt ein Venedig, das sich von dem uns bekannten wesentlich unterscheidet: eine Stadt, die sich von der einflussreichen mittelalterlichen (Bau-)Kultur löst, und in die Neuzeit aufbricht.

Ruskin, John



Die Steine von Venedig

Neu komponiert von Catharina Berents und Wolfgang Kemp

Corso, August 2024 – ISBN 978-3-7374-0730-4

Ruskin machte sich Gedanken um den Fortbestand Venedigs. Aus Sorge, dass viele Bauten in Zukunft durch die zunehmende Industrialisierung unwiderruflich verloren sein könnten, fertigte er Hunderte von Zeichnungen an, porträtierte Details von Fassaden und ganzen Häusern, zeichnete Kirchen und Basiliken und versuchte so, in Bild und Beschreibung die sterbende Schönheit der



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Serenissima festzuhalten. Mit den »The Stones of Venice« leistete John Ruskin wichtige Beiträge zur Architekturtheorie. »The Stones of Venice« ist geprägt von einer idealisierten Darstellung insbesondere der Gotik in Venedig einschließlich ihrer sozialen Begleitumstände. Außerdem beinhalten die »Stones« präzise Darstellungen und Beschreibungen venezianischer Architektur und Malerei, besonders von Tintoretto, die für baugeschichtliche Analysen bis heute von größtem Interesse sind. Diese Neuauflage der »Steine von Venedig« enthält auch die Daguerreotypen, die erst 2006 entdeckt und restauriert wurden. Sie werden hiermit erstmals in einer deutschen Buchpublikation gezeigt: »Zwei Sammler haben unbekannte Daguerreotypen von John Ruskin entdeckt. Die Aufnahmen venezianischer Palazzi und Alpenmotive wurden nun in London präsentiert. Ihr Fund ist eine Sensation.« Frankfurter Allgemeine Zeitung.

Strinati, Claudio
Scaletti, Fabio

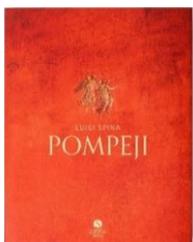


Meisterwerke der Renaissance in italienischen Museen

Schnell & Steiner Verlag, November 2023 – ISBN 978-3-7954-3850-0

Die Epoche der italienischen Renaissance hat die Jahrzehnte des 15. und 16. Jahrhunderts in der Kunst- und Menschheitsgeschichte bedeutend gemacht und Kunstwerke großer Schönheit hervorgebracht. Der großformatige Band bietet dem Leser die Möglichkeit, die Kunst von Leonardo da Vinci, Raffael und Michelangelo durch die in Italien erhaltenen Meisterwerke zu entdecken und entführt so auf eine spannende Reise durch das Land. Das Buch bietet mit großformatigen Fotografien einen eindringlichen und einfühlsamen Blick auf die vielfältige und für Europa so bedeutsame Kunst der italienischen Renaissance, die in Italien, in seinen Kirchen und Museen bewahrt wird – mitunter auch an Orten, die weniger berühmt und bekannt sind.

Zuchtriegel, Gabriel
Spina, Luigi (Fotos)



POMPEJI

Elisabeth Sandmann Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-949582-22-6

Noch nie ist Pompeji fotografiert worden, wie es Luigi Spina gelang. Die Häuser erwachen in ihren unvergleichlichen Rottönen, ihrem sanften Gelb, zarten Grün oder pudrigen Blau zu neuem Leben. Wir werden durch die Bezirke der kleinen Stadt am Meer geführt und staunen über die Wunder, die sich erhalten haben: Mosaikböden in dekorativen Mustern und aus wertvollem Stein, Wandmalereien mit berührenden figurativen Elementen, die uns hineinführen in paradiesische Landschaften oder Szenen des Alltags; Häuser und Innenräume in einer stilistischen Vollkommenheit und Eleganz.

Luigi Spinis Blicke führen von innen hinaus in die Natur und umgekehrt. Wir sehen Olivenbäume und Zypressen in einem einzigartigen Licht. Wir sehen das frei gelegte Pompeji in seiner ganzen berausenden Schönheit. 400 Bilder in einer Qualität, wie sie nur mit einer Hasselblad H6D 100 C möglich ist. Spinis Buch zählt zu den international größten und beeindruckenden Buchprojekten zu Pompeji, die es je gab.



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Lyrik

Breitenbach, Anna



Elmo, amore mio

Südliche Gedichte

Konkursbuch Verlag, Oktober 2024 – ISBN 978-3-88769-390-9

Gedichte und Bilder über eine kleine Gegend in der Toscana. Eine Liebeserklärung an das Dorf Elmo in der Toscana und die Gegend drumherum, an das italienische Licht, die Farben, an Häuser, Alltagsdinge, Katzen und die Landschaft. Mit vielen Bildern. Ein Fanzine ... mit Rückstichheftung.

Anna Breitenbach, Autorin und Performerin, lebt in Esslingen und Elmo di Sorano.

Merini, Alda



Die schönsten Gedichte schreibt man auf Steine

Lyrik 1974-2009. Italienisch – Deutsch

Übers.: Christoph Ferber

DVB Verlag, August 2024 – ISBN 978-3-87162-119-2

Schon früh wurde man in Italien auf die Gedichte der jungen Alda Merini (1931–2009) aufmerksam. Vier Lyrikbände erschienen, bis Merini 1965 in eine psychiatrische Anstalt eingewiesen wurde und für fast zwanzig Jahre verstummte. Mit dem Gedichtband La Terra Santa (1984) fand sie zu ihrer dichterischen Sprache zurück. Viele weitere Lyrikbände folgten, sie wurde als die »meistgeliebte Dichterin« Italiens gefeiert und für den Nobelpreis vorgeschlagen. In einer repräsentativen Auswahl ist ihr poetisches Gesamtwerk jetzt erstmals auch in deutscher Sprache zu entdecken.

Pasolini, Pier Paolo



Ein Unfall im Kosmos

Übers.: Theresia Prammer

Wagenbach Verlag, September 2023 – ISBN 978-3-8031-3361-8

Pier Paolo Pasolinis Nachlass barg über Jahrzehnte einen ungewöhnlichen Schatz: einen Zyklus von Sonetten, an denen der Autor zwischen 1971 und 1973 arbeitete. Auslöser für diese Liebes-, Schmerz- und Schmähdgedichte war ein »Unfall im Kosmos« – Ninetto Davoli, Pasolinis langjähriger Begleiter und Protagonist vieler seiner Filme, hatte sich von ihm abgewandt und beschlossen, seine Freundin Patrizia zu heiraten.

In 112 Anläufen, die sich wie Notrufe aneinanderreihen, sucht der verzweifelte Pasolini das Zwiegespräch mit dem abtrünnigen Geliebten. Leise Liebeserklärungen folgen auf blindwütige Tiraden und Vorwürfe, zärtliches Pathos der Erinnerung weicht beleidigtem Rückzug. Immer wieder lässt die Fassungslosigkeit des Verlassenen die Form der Sonette ausufern – literarischer Anspruch und menschlicher Schiffbruch bleiben untrennbar verwoben.

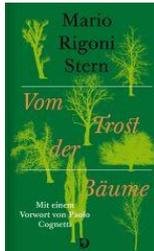
Theresia Prammer hat Pasolinis späte Sonette einfühlsam und in all ihrer Sprengkraft ins Deutsche übertragen.



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Rigoni Stern, Mario



Vom Trost der Bäume

Arboretum Salvaticum

Übers./Hrsg.: A. Theodor Fasen

DVB Verlag, September 2024 – ISBN 978-3-87162-120-8

"Vom Trost der Bäume" versammelt zwanzig botanisch-literarische Porträts von Bäumen »in meinem Garten und rund um mein Haus, dann von solchen aus meiner Heimat«: von der Lärche, die auf schroffen Felsvorsprüngen über Jahrhunderte den Zeiten trotzt und sich jedes Frühjahr neu in leuchtendes Grün hüllt, bis zum Kirschbaum, um dessen Blüten bei spätem Schneefall der Autor fürchtet und dessen Früchte ihn seit jeher angezogen haben. "Vom Trost der Bäume" – schreibt Paolo Cognetti – ist Rigoni Sterns »poetischstes und zugleich sein wissenschaftlichstes Buch, ...ein leuchtendes und geheimnisvolles Buch, ... eine Jahrhundert-Lärche der italienischen Literatur.«

Sabbatini, Umbertina



Il canto degli Uccelli / Der Gesang der Vögel

Poesie d'amore / Liebesgedichte

Übers.: Anna Cron

Athena Verlag, Juli 2024 – ISBN 978-3-7455-1179-6

Le incantevoli poesie di Umbertina Sabbatini descrivono l'amore in modo tenero, sensibile e sempre ottimista, nonostante la lieve nostalgia. È l'unico amore infinito che esiste senza limiti al di là del tempo e dello spazio, non può essere scosso da nulla e vince anche la morte.

Un libro per riflettere, ripercorrere e far risuonare il suono lirico e il ritmo dolce della lingua italiana.

Umbertina Sabbatini's zauberhafte Gedichte beschreiben die Liebe in zarter, einfühlsamer Weise, die trotz der leisen Wehmut immer optimistisch ist. Es ist die eine unendliche Liebe, die grenzenlos über Zeit und Raum hinaus besteht, durch nichts erschüttert werden kann und selbst den Tod besiegt.

Ein Buch zum Nachdenken, Nachfühlen und den lyrischen Klang und sanften Rhythmus der italienischen Sprache in sich wirken zu lassen.



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Philosophie



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Di Cesare, Donatella
Engelmann, Peter (Hrsg.)



Folter

Übers.: Christian Leitner

Passagen Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-7092-0558-7

Die Verurteilung der Folter ist nicht mehr einhellig, seit ihre Apologeten im „Krieg gegen den Terror“ eine Rechtfertigung für diese Praxis gefunden haben, die sich in den letzten Jahren in Demokratien ebenso ausbreitet wie in diktatorischen Regimen. Ein empörtes „Nein“ reicht zur Verteidigung der verletzten Menschenwürde nicht mehr aus. In klarem und prägnantem Stil zeichnet die Autorin ein kritisches Gesamtbild der Folter und zeigt ihre enge Verbindung zur Macht. Wie soll man gegen Folter kämpfen, wenn der Verbrecher der Staat selbst ist? Di Cesare entwirft eine neuartige „Phänomenologie der Folter“, in der sie die Besonderheit dieser systematischen und methodischen Form von Gewalt erfasst, bei der der Täter den Schmerz berechnet und abmisst, um das Opfer am Sterben zu hindern und weiterhin seine souveräne Macht ausüben zu können. Folter lauert überall dort, wo sich Wehrlose in den Händen von Stärkeren befinden: in Gefängnissen, Psychiatrien, Flüchtlingslagern, Hospizen, Behindertenzentren, Internaten. Das Fehlen eines Straftatbestandes begünstigt sie.

Pareyson, Luigi



Die Existenzphilosophie und Karl Jaspers

MIMESIS VERLAG, November 2023 – ISBN 978-88-94801-16-3

Wenn sie nicht nur mit den verschwommenen Linsen gelesen werden, die angesichts des neuesten Standes der Forschung nur eine veraltete und anachronistisch übersetzte Monographie über Jaspers sehen lassen, dann verströmen die philosophischen Anfänge eines der wichtigsten italienischen Denker aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts all ihre unbequeme Aktualität. Die Auseinandersetzung mit dem Philosophen aus Oldenburg hängt am seidenen Faden einer – im Denken Pareysons nie verleugneten – Verteidigung der Gründe der existentialistischen Bewegung, in deren Namen sie mit einem Abschied vom zentralen Gesprächspartner schließt. Ihr Nachtrag aus der ersten Nachkriegszeit schärft das heute seltene Gespür für eine damals anbrechende philosophische Restauration, die am Beispiel Jaspers' die letzten großen und rätselhaften Denkerfahrungen in Europa nach Hegel in eine ungestörte philosophische Tätigkeit ›ergänzt‹ hat, so dass der Leitfaden einer allgemeinen und unbewältigten ›Rehegelianisierung‹ den Anlass zu einer noch ungeschriebenen Gegengeschichte der deutschen Philosophie nach dem Zweiten Weltkrieg bietet.

Sisto, Davide
Engelmann, Peter (Hrsg.)



Der Tod geht online

Unsterblichkeit, Gedächtnis und Trauer im digitalen Zeitalter

Übers.: Laura Strack

Passagen Verlag, September 2024 – ISBN 978-3-7092-0582-2

Schon heute bilden die sozialen Netzwerke den größten Friedhof der Welt. Doch ruhen die Verstorbenen im Internet nicht: Als gespenstische



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Wiedergänger suchen sie die Welt der Lebenden heim, in einer Gesellschaft, die Tod und Endlichkeit buchstäblich vor ihre Tore verbannt hat.

Das Facebook-Profil des verstorbenen Freundes wird für Angehörige zur virtuellen Grab- und Gedenkstätte. Durch Chatbots, Avatare und Hologramme reißt die Kommunikation mit den Lieben auch post mortem nicht ab. Und die Speicherkapazitäten heutiger Server und Datenträger ermöglichen es jeder lebenden Person, eine digitale Kopie ihrer selbst zu erstellen, die sie nach ihrem Tod ‚vertreten‘ kann. Macht das digitale Zeitalter den uralten Traum der Unsterblichkeit wahr? Oder werfen die technologischen Möglichkeiten der Gegenwart uns mehr denn je auf unsere Endlichkeit zurück? Anhand von aktuellen Beispielen aus Kino, Fernsehen, Popkultur und Internet geht dieses Buch der Frage nach, wie sich das Verhältnis der Menschen zur Sterblichkeit im Zeichen des Digitalen wandelt.



FRANKFURTER
BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Sach & Fachbuch



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Allers, Dieter



Jungen und Männer

Pier Paolo Pasolini und andere Queer Autoren in Italien

Himmelstürmer Verlag, Juli 2024 – ISBN 978-3-98758-127-4

Im dritten Band seiner „Männer Trilogie“ (nach „Männer Freunde-Liebespaare“ und „Mann sehnt sich nach Mann“) stellt der Autor einige Italienische Queer Schriftsteller vor, deren Bücher bei uns ziemlich unbekannt sind. In Italien kennt man erotisches Begehren und Sex zwischen reifem Mann und schönem Jüngling seit der Antike. Sokrates und der schöne Alchibiades, Zeus, der seinen Ganymed entführt hatte. Als jedoch das Christentum 300 n.Chr. in Rom Staatsreligion wurde, waren sexuelle Freuden, die nicht der Fortpflanzung dienten, sündig. Pagane, menschliche Sinnesfreude lebte dennoch weiter fort. Davon zeugen u.a. Ovids „Liebeskunst“, Michelangelos Plastik, Malerei und Sonette und die vielen Darstellungen des „Hlg. Sebastian“, zu dessen Bild nicht nur Mishima in Japan onanierte, nackte junge Männer, im Auftrag und zur Erbauung von Päpsten und Kardinälen. In der Literatur tauchen nach der Inquisition Liebesbeziehungen zwischen Jungen und Männern erst wieder im 19. Jahrhundert auf. Neben Pier Paolo Pasolini werden hier zehn Porträts weitgehend unbekannter italienischer schwuler Autoren skizziert, die von Lust und Liebe von Männern und Jungen erzählen.

**Balestrini, Nanni
Moroni, Primo**



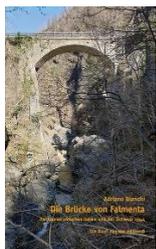
Die goldene Horde

Übers: Christel Fröhlich

Assoziation A Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-86241-498-7

Die »Goldene Horde« ist das definitive Buch über das lange Jahrzehnt der italienischen Revolte in den 1960er- und 1970er-Jahren, eine kommentierte Anthologie, die das Verständnis für die Komplexität und den Reichtum der radikalen Denkweise und Praxis jener Zeit vertieft. Es ist weit mehr als ein Handbuch der politischen Geschichte, es beleuchtet zwei Jahrzehnte italienischer Kultur, einschließlich der Zeitungen, Lieder, Magazine, Festivals, Comics und der Philosophie, die diese Bewegungen hervorgebracht haben. Es ist die aufregende Rekapitulation einer Zeit des Aufbruchs, in der es möglich schien, den Himmel zu stürmen. 1988 erschienen, wurde das Buch bis 2015 mehrfach erweitert und aktualisiert und liegt hiermit erstmals vollständig in deutscher Fassung vor.

Bianchi, Adriano



Die Bücke von Falmenta

Partisanen zwischen Italien und der Schweiz 1944

Übers: Lorenzo Bonosi

edition 8, September 2024 – ISBN 978-3-85990-530-6

Dieses Buch berichtet über den Kampf um die italienische Partisanenrepublik Ossola in den Jahren 1943 und 1944. Und es ist die Lebensgeschichte von Adriano Bianchi. Erzählt wird, wie Bianchi sich durch Flucht in die Schweiz der drohenden Zwangsrekrutierung entzog. Auch wenn die letzten Kapitel viel dramatischer ausfallen mit den Schilderungen von Partisanenkämpfen, Befreiung, Rückzug, Hoffnung und Niederlage, so beschreiben die ersten die entscheidende politische und moralische Reifung Bianchis im Genfer Exil. Die Partisanen in Bianchis Buch waren oft krank und wurden schier wahnsinnig vor Hunger, vor Sorge um die Angehörigen und vor Einsamkeit. Er hat die Angst



der Partisanen gesehen und ihre Müdigkeit bei der Flucht über die Berge in die Schweiz. Die Schweiz hat ihn aufgenommen und gesund gepflegt, sie wurde ihm zur zweiten Heimat.

Es gibt viele Bücher, die den italienischen Partisanenkampf zum Thema haben – und manche gehören zu den wichtigsten der modernen Literatur in Italien. Weil Bianchis Buch ein autobiografischer Bericht ist, nimmt der ›Ponte di Falmenta‹ eine Sonderstellung ein. Er schildert bis in die Details Personen, Orte und Geschehnisse, die es tatsächlich so gegeben hat. Das Buch weist zugleich literarische Qualitäten auf. Es ist persönlich und vielschichtig gehalten, ist authentisch und auch ein ethisches und politisches Buch. Bianchi beschreibt, wie der Grat zwischen ›notwendiger‹ Gewalt und Kriegsverbrechen schmal sein kann: Auch der Befreiungskrieg muss einer eigenen Moral folgen. Das macht das Buch zu einer aktuellen und wichtigen Lektüre.

Cazzullo, Aldo



Ewiges Imperium. Wie das Römische Reich die westliche Welt prägt

Übers.: Andreas Thomsen, Thomas Stauder

HarperCollins Hardcover Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-365-00622-1

Das Römische Reich ist nie wirklich untergegangen. Jedes nachfolgende Imperium hat sich direkt oder indirekt als Erbe der alten Römer gesehen: Byzanz, das Heilige Römische Reich von Karl dem Großen, die k.u.k.-Monarchie oder das Deutsche Kaiserreich.

Der Mythos Rom zog sie alle in seinen Bann: Napoleon verehrte Cäsar und ließ sich nicht zum König, sondern gleich zum Kaiser krönen. Die italienischen Faschisten träumten von der Wiedergeburt des Imperium Romanum, die Nazis vom großgermanischen Weltreich. Und in der Populärkultur – ob Asterix, Ben Hur oder Gladiator – lebt das Römische Reich ohnehin munter weiter.

Aldo Cazzullo rekonstruiert den Mythos des Imperiums: angefangen bei Aeneas bis hin zu den Ideen und Insignien einer Supermacht, in der unsere heutige Kultur ihren Ursprung hat. Dabei zeigt er nicht nur, wie Rom auf unseren Straßen, in unseren Köpfen, Worten und Symbolen weiterlebt, sondern wie eigentlich alles, was wir heute Westen nennen, nach Rom führt.

Di Cesare, Donatella

Wenn Auschwitz negiert wird

Übers: Laura Strack

Passagen Verlag, Oktober 2024 – ISBN 978-3-7092-0600-3

Make Germany great again. Das geht nur mit weißer Weste. Und dafür braucht es ein effizientes ideologisches Bleichmittel: Die dunkelste Stunde der Geschichte muss aus dem Gedächtnis getilgt werden. Holocaustleugnung ist die Urform aller Negationismen, die durch die Manipulation historischer Tatsachen die Zukunft der Demokratie gefährden.

"Wenn es Vernichtung gegeben hätte, wärt ihr nicht hier, um davon zu zeugen." Als mit den Berichten der Zeitzeugen kurz nach dem Zweiten Weltkrieg allmählich das Ausmaß der nationalsozialistischen Verbrechen zutage tritt, erfinden die Holocaustleugner der ersten Stunde einen perfiden argumentativen Kniff: die Negation der Vernichtung. Indem sie die Shoah zum Mythos, Auschwitz zur "Lüge" erklären, machen sie die Überlebenden zu Nutznießern und Betrügnern - ein jahrhundertealtes Motiv des europäischen Judenhasses. Bis heute bildet die Vorstellung eines "Komplots" den Kern antisemitischer Positionen. Angesichts wiedererstarkender rechtsextremer

Aktuell
kein Bild
vorhanden.



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Tendenzen in Europa arbeitet Donatella Di Cesare diese erschreckende Kontinuität heraus und zeigt, wie sich negationistische Positionen in die politischen Diskurse der Gegenwart einschreiben.

Düsberg, Kirsten

Degano Kieser, Luciana

Utschakowski, Jörg



Basaglia

Radikales Denken, optimistisches Handeln

Psychiatrie Verlag, Oktober 2024 – ISBN 978-3-96605-271-9

Was bleibt, wenn aus Radikalität Geschichte wird?

Hundert Jahre liegt der Geburtstag von Franco Basaglia zurück. Der Psychiater aus Norditalien war dort und später weltweit Wortführer einer revolutionär kritischen Bewegung, die nichts weniger als die Überwindung der Anstalten forderte. Wo stehen wir jetzt und was ist von Basaglia geblieben?

Viele Gedanken und Ansätze, die die europäischen Reformbewegungen der 1968er hervorbrachten, sind heute entweder im täglichen Arbeitsleben eingeehgt worden oder aber vergessen. Ein Mensch, der so prägend für unser Verständnis von sozialem Miteinander und Teilhabe war, verdient nun mehr als ein bloßes Auftauchen aus den Wogen der Geschichte. Basaglias Erbe steht für den Dreiklang aus Praxis, kritischer Theoriebildung und Utopie: Dies ist der Kern jeder Kreativität und Erneuerung.

In den gesammelten Worten, sowohl seinen eigenen als auch der nachfolgenden Generation, zieht eine vielstimmige und multidisziplinäre Gruppe von Autorinnen und Autoren aus Italien und Deutschland ein Zwischenfazit: Haben sich die Konflikte der Vergangenheit wirklich aufgelöst oder nur ihre Form geändert? Wie positionieren sich die psychiatrischen Dienste (oder wir uns) in einer sich wandelnden Gesellschaft und stehen wir wieder am Anfang der Erneuerung der Psychiatrie?.

Geyer, Paul



Von Dante zu Ionesco

Georg Olms Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-487-42364-7

Dieses mehrbändige Werk erzählt die Geschichte des modernen Menschen in der italienischen und französischen Literatur. Der erste Band analysiert die wichtigsten Werke der italienischen Literatur zwischen dem 14. und dem 16. Jahrhundert, als Italien die führende Kulturnation Europas war: Dantes Göttliche Komödie, Petrarcas Liederbuch, Boccaccios Dekameron, Machiavellis Fürst und seine Komödie Mandragola, Ariosts Wahnsinnigen Roland und Tassos Befreiung Jerusalems.

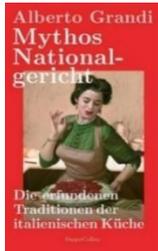
Diese zu ihrer Zeit avantgardistischen Werke lehren Respekt vor der Einzigartigkeit des Individuums, sie reflektieren anthropologische Leitbilder und analysieren menschliche Bewusstseinswelten. Sie schärfen den Sinn für die Erhabenheit und die Kontingenz des menschlichen Daseins.



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Grandi, Alberto



Mythos Nationalgericht. Die erfundenen Traditionen der italienischen Küche

Übers.: Andrea Kunstmann

HarperCollins Hardcover Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-365-00625-2

Warum Parmesan politisch ist: das Skandalbuch aus Italien

Weltweit gilt die italienische Küche als Inbegriff von Genuss und kulinarischer Perfektion. Und nichts ist in Italien so heilig wie die prodotti tipici, die regionalen Spezialitäten, die anerkannte Siegel wie DOC oder DOP tragen. Exportschlager wie Parmigiano Reggiano, Prosciutto di San Daniele oder Dolcetto d'Alba werden als nationales Kulturgut gehandelt.

Kaum ein anderes Buch erhitze die italienischen Gemüter daher so sehr wie die Erkenntnisse des in Parma lehrenden Wirtschaftshistorikers Alberto Grandi: Die viel gehypte Authentizität italienischer Produkte sei vor allem auf geschickte Marketingstrategien der Lebensmittelindustrie in den Siebzigerjahren zurückzuführen, deren angeblich uralte Herkunft schlicht erfunden.

Alberto Grandi brachte damit das nationale Selbstverständnis seines Landes ins Wanken, die Empörung reichte bis in die Regierungskreise und über die Landesgrenzen hinaus. Warum Nationalismus manchmal auf dem Teller beginnt. Mit Wissen und Humor zerlegt Grandi ihn genüsslich.

de Grazia, Victoria



Der perfekte Faschist

Wagenbach Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-8031-3739-5

Im Juni 1926 war Rom Schauplatz eines spektakulären gesellschaftlichen Ereignisses. Gefeiert wurde eine »faschistische Hochzeit«, Trauzeuge Mussolini inklusive. Vor den Altar traten Lilliana Weinman, gefeierte amerikanische Opernsängerin aus einer jüdischen Industriellenfamilie, und Attilio Teruzzi, hochdekoriertes Kriegsveteran, Teilnehmer beim Marsch auf Rom, mitleidloser Anführer der Schwarzhemden und Archetyp des »neuen starken Mannes«.

Aber bald schon fühlte sich der virile Gatte von der Unabhängigkeit seiner Frau in der Ehre verletzt und forderte die Scheidung – nur dachten seine Frau und die katholische Kirche gar nicht daran, dem zuzustimmen. Die Zwangsehe wird für den Aufsteiger Teruzzi zusehends zum Problem, kündigen sich am Horizont doch die ersten antisemitischen Gesetze des faschistischen Staates an.

Mit Seitenblicken auf Literatur, Mode, Stadtwelten und Liebesverhältnisse entfaltet die renommierte Historikerin Victoria de Grazia ein opulentes, fesselnd erzähltes Gesellschaftsepos, das das kulturelle Klima der Epoche greifbar werden lässt. Sie zeigt, wie Mussolinis Bewegung ihre Revolution bis in die zwischenmenschlichen Beziehungen forcierte. Und sie macht die Bedingungen für Aufstieg und Fall des »perfekten Faschisten« **anschaulich**: die Entwicklung eines Mannes des Mittelmaßes in einer Zeit der Extreme.

Kanzleiter, Laurian



Italien als Brücke zum ‚Orient‘

De Gruyter Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-11-135213-8

Das Land Italien wurde in Reiseberichten des langen 19. Jahrhunderts nicht nur als europäischer Süden, sondern auch als ‚Orient‘ wahrgenommen. Systematische Untersuchungen zu dieser ‚orientalischen‘ Lesart Italiens sind



allerdings rar gesät und oftmals nur in groben Kategorien angelegt. Die vorliegende Arbeit evaluiert daher erstmals in einer Monografie die wichtigsten theoretischen Grundlagen zum ‚orientalischen‘ Italien und leistet an den Fallbeispielen Palermo und Apulien eine intensive Quellenanalyse. Dazu werden altbekannte sowie bislang unentdeckte Reiseberichte von Briten, Deutschen und Italienern ausgewertet, und es wird auch ein Ausblick auf muslimische Reisende gegeben. Sie arbeitet dabei interdisziplinär zwischen Geschichtswissenschaft und Literaturwissenschaft. Auf anschauliche Weise werden die Orientalisierungen Italiens – von romantischen Träumereien im Stile von 1001 Nacht, über nationalistische Rassismen bis zu historisch fundierten Beobachtungen – analysiert und kritisch eingeordnet. Die Analyse umfasst dabei sowohl die Bereiche Architektur, Ethnographie, Historiographie wie auch Naturbeobachtungen. Die Arbeit versteht sich letztlich insofern als Innovation, als dass sie auf die historischen, rhetorischen, symbolischen und ästhetischen Mehrdeutigkeiten des europäischen Landes Italien hinweisen möchte.

Kiel, Hanna

Thüne, Eva-Maria (Hrsg.)



Die Schlacht um den Hügel

AvivA Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-949302-23-7

„Zu anti-deutsch“ sei Hanna Kiels Text, so das Argument, an dem die deutsche Veröffentlichung der „Schlacht um den Hügel“ 1947 scheiterte. Die Schriftstellerin und Kunsthistorikerin Hanna Kiel schildert in ihrer "Chronik" jene Wochen im August 1944, als die Wehrmacht die nördlichen Hügel von Florenz besetzte, bis zur Befreiung durch Partisanen und Alliierte. Die Autorin berichtet als Augenzeugin, doch ihre Chronik ist weit mehr als ein bloßes Protokoll des Kriegsgeschehens. Hanna Kiel erinnert den Alltag eines Krieges, in dem es neben Gewalt und Tod auch menschliche Hilfe und Verständigung zwischen den eigentlich verfeindeten Seiten gab. Ihre Perspektive auf den Kriegsalltag in Italien ist einzigartig. Verfasst zwischen Ende 1945 und Anfang 1946, ist „Die Schlacht um den Hügel“ ein eindrücklicher Bericht des Erlebten und zugleich ein literarischer Text, geprägt von bemerkenswerter Reflexion und Distanz. Die 1894 geborene Hanna Kiel hatte in München über Ludwig Tieck promoviert und war Teil der intellektuellen Szene der 1920er Jahre – sie war u. a. mit Klaus und Erika Mann, mit Renée Sintenis und mit Annemarie Schwarzenbach befreundet und arbeitete für den Verleger Kurt Wolff, vor allem für die Zeitschrift "Genius". 1935 veröffentlichte sie eine Monografie zu Renée Sintenis sowie mehrere Erzählungen und Romane. Die von ihr anvisierte Emigration in die Vereinigten Staaten gelang nicht, doch 1939 bot sich ihr die Möglichkeit zu einem Forschungsaufenthalt in Florenz, wohin sie im selben Jahr übersiedelte. 1944 erlebte sie dort die Besetzung und Befreiung der Region. Nach dem Krieg wirkte sie bis zu ihrem Tod am Kunsthistorischen Institut Florenz und in der Villa I Tatti als Übersetzerin und Kunsthistorikerin. Sie übersetzte zahlreiche wichtige kunsthistorische Werke und berichtete in den 1950er und 1960er Jahren in deutschsprachigen Zeitschriften über Ausstellungen in Italien. Daneben war sie als Literaturvermittlerin tätig und gab 1962 den Band „Italien erzählt“ heraus. Nach Deutschland kehrte sie nicht mehr zurück. Sie starb 1988 in Florenz im Alter von 94 Jahren.



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

**Kleinhans, Martha
Reimann, Daniel (Hrsg.)**



Geschichte(n) im Spiegel

Universitätsverlag Winter, September 2023 – ISBN 978-3-8253-4994-3

Die Beiträge der Festschrift für Richard Schwaderer beleuchten aus kunsthistorischer, literatur- und kulturwissenschaftlicher sowie fachdidaktischer Perspektive verschiedenste Facetten der italienischen Sprache, Geschichte und Kultur sowie ihrer Rezeption vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Der Spiegel als Objekt und als Denkfigur verbindet die einzelnen Beiträge miteinander.

Der Themenbogen spannt sich von der Allegorie des Spiegels in Darstellungen der Prudentia in der bildenden Kunst Italiens in Spätmittelalter und Renaissance, der Vermittlung politischer und literarischer Entwicklungen im Risorgimento durch Adele Schopenhauer und Otilie von Goethe über diverse narrative Spiegelungsverfahren bis hin zu Reflexen politischer und gesellschaftlicher Diskurse in der italienischen Gegenwartskultur, wie etwa in der italienischen Slow Food-Bewegung. Prosatexte von Giovanni Boccaccio, Giovanni Verga, Carlo Emilio Gadda, Lidia Ravera, Gianni Celati und Igiaba Scego oder auch historische Quellen zum Italienischunterricht in Deutschland werden mit Hilfe unterschiedlicher methodischer Zugriffe analysiert.

**Langer, Alexander
Die Schule von Barbiana**



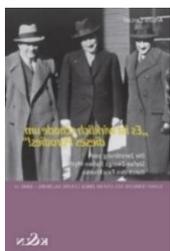
Brief an eine Lehrerin

Übers.: Alexander Langer

Edition Raetia, Februar 2024 – ISBN 978-88-7223-413-6

Brief an eine Lehrerin (1967) ist ein schmales kollektives Werk, das im Italien der Sechziger- und Siebzigerjahre bald zu einem Vademecum für demokratische Lehrpersonen und zu einem Manifest für die Studentenbewegung wurde. Stark durch Lorenzo Milani beeinflusst, wurde es von den Schülerinnen und Schülern in Barbiana - einem kleinen, abgelegenen Dorf nicht weit von Florenz - geschrieben. Der Brief ist eine scharfe Kritik an der damaligen elitären Pflichtschule und enthält Reformvorschläge für eine Schule, die allen gerecht wird: Sie soll nicht die Besten fördern, sondern allen das Mindestmaß an Werkzeug in die Hand geben, um Unterschiede zu beseitigen. Der junge Alexander Langer, der sich mit Milani schon über die Kriegsdienstverweigerung auseinandergesetzt und die Schule besucht hatte, erkannte sofort die außerordentliche Kraft des Briefes und übersetzte ihn 1970 ins Deutsche. Die systemischen Herausforderungen und die Jahre der Pandemie haben die Schwachstellen der öffentlichen Schule erneut ans Licht gebracht. Der Brief und die anderen Texte - von Lorenzo Milani und Alexander Langer -, die in diesem Buch enthalten sind, bieten eine gute Gelegenheit, die Grundlagen einer demokratischen und inklusiven Schule und Gesellschaft zu überdenken.

Larcati, Arturo



„Es ist wirklich schade um dieses Paradies!“

Königshausen u. Neumann Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-8260-6612-2

In einem Brief vom Juli 1935 schreibt Stefan Zweig, dass die politischen Ereignisse seine Vorstellung von Italien als einer Wahlheimat zunichte gemacht



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

haben. Der Band rekonstruiert zunächst den Beitrag Zweigs zum Mythos Italien, die Darstellung von Motiven und Gestalten aus der italienischen Geschichte und Kultur in Lyrik und Prosa. Dargestellt wird auch die Freundschaft mit dem Veroneser Maler Alberto Stringa sowie die lebenslange Beschäftigung mit Dante Alighieri, der in den schwierigen Zeiten des Exils zur Identifikationsfigur wird. Dass die Politik schon früh der Liebe zu Italien im Wege steht, zeigt die zwiespältige Beziehung Zweigs zu Gabriele D'Annunzio, den er als Autor zwar schätzt, allerdings als nationalen Dichter, der 1914 den Krieg gegen Österreich befürwortete, an den Pranger stellt.

Der Hauptteil des Bandes umreißt Zweigs komplexes Verhältnis zum italienischen Faschismus: Von den Ambivalenzen im Zusammenhang mit dem sogenannten „Fall Germani“ und dem berühmten Dankesbrief an Mussolini über die Identifikation mit Benedetto Croce als Vorbild eines nicht-militanten Antifaschismus, bis hin zu der herzlichen Solidarität mit politisch Verfolgten, insbesondere den Übersetzern und Freunden Lavinia Mazzucchetti und Enrico Rocca. Abschließend werden die Reaktionen von italienischen Freunden auf den Suizid Stefan Zweigs und auf seine Erinnerungen, Die Welt von Gestern, dargestellt. Sie markieren die Anfänge einer zuerst schwierigen, dann aber immer erfolgreicher werdenden Rezeption des Autors in Italien.

Di Lorenzo, Giovanni



Vom Leben und anderen Zumutungen

Kiepenheuer & Witsch, November 2023 – ISBN 978-3-462-00618-6

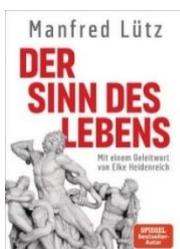
»Ich kenne auch die leeren Momente« Papst Franziskus

Giovanni di Lorenzos Interviews mit prominenten Zeitgenossen sind immer wieder ein Ereignis.

Wir erfahren, warum Daniel Cohn-Bendit kurz nach seinem fünfundsiebzigsten Geburtstag erstmals seine jüdische Familiengeschichte erzählt. Staunen, dass Telekomchef Timotheus Höttges für das bedingungslose Grundeinkommen plädiert und Udo Jürgens sich nach umjubelten Konzerten manchmal wie ein Nichts fühlte. Nehmen Anteil an den Glaubenszweifeln von Papst Franziskus; spüren die Angst, die ein Despot wie Recep Erdoğan verbreitet. Durch die Intensität der Begegnungen entstehen spannungsreiche Porträts, die zugleich ein Spiegelbild der großen politischen und gesellschaftlichen Themen des vergangenen Jahrzehnts sind – Flüchtlingskrise, Pandemie, Krieg, Fremdenfeindlichkeit oder Cancel-Culture-Debatten.

Lesend tauchen wir ein in die Überzeugungen und Biografien von Menschen, die auf unterschiedliche Weise die Gegenwart geprägt haben. Giovanni di Lorenzo schafft dabei eine Atmosphäre seltener Nähe und Offenheit, scheut aber nie die Konfrontation. Und entlockt so auch ausgebufften Medienprofis Dinge, die sie vorher öffentlich nicht gesagt haben.

Lütz, Manfred



Der Sinn des Lebens

Kösel Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-466-37310-9

Die Frage nach dem Sinn des Lebens hat den Bestseller-Autor Manfred Lütz sein ganzes Leben lang umgetrieben. Man kann den Sinn des Lebens denken, deswegen hat er Philosophie studiert. Man kann ihn glauben, deswegen hat er Theologie studiert. Man kann den Sinn des Lebens noch im Wahnsinn der



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

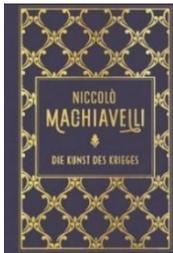
Menschen spüren, auch deswegen ist er Psychiater und Psychotherapeut geworden. Aber wie und wo kann man den Sinn des Lebens sehen?

Viele Menschen sehen ihn in der Schönheit der Natur, sie ahnen in ihr etwas Göttliches, für Naturwissenschaftler wie Albert Einstein war die Natur etwas Erhabenes, Letztes.

Doch gäbe es nur Natur, gäbe es nicht den Menschen, wäre niemand da, der in den Weiten des Weltalls irgendeinen Sinn sehen würde. Der höchste Ausdruck von Sinn aber ist die Kunst. Und kaum ein Ort hat die größten Künstler der Welt wohl so angezogen wie Rom.

Manfred Lütz kennt und liebt diese Stadt seit 50 Jahren, zwei Jahre hat er selbst dort gelebt. Schon als Student hat er Menschen durch Rom geführt, nicht um sie bloß mit Wissen zu beladen, sondern um ihnen dort den Sinn des Lebens zu zeigen. Denn in Rom, davon ist er überzeugt und davon handelt dieses Buch, kann man den Sinn des Lebens sehen.

Machiavelli, Niccolò



Die Kunst des Krieges

Nikol Verlag, September 2023 – ISBN 978-3-86820-732-3

Niccolò Machiavellis »Kunst des Krieges« entstand ca. 1519/20 und ist eine militärisch-taktische sowie politische Abhandlung. Machiavelli selbst hielt sie für seine wichtigste Arbeit.

Er beschreibt Taktiken und Strategien des Militärwesens während Friedens- und Kriegszeiten und seine Aussagen stützen sich dabei auf zahlreiche Philosophen und Strategen der Antike. Seine politischen Thesen in diesem Werk entsprechen im Wesentlichen denen seiner anderen Hauptwerke »Discorsi« und »Der Fürst«.

**Manca, Anna Gianna
Westphal, Siegrid**



Politische Repräsentation und Partizipation / Rappresentanza politica e partecipazione

De Gruyter Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-11-077984-4

Die jeweilige Staats- und Regierungsform Deutschlands und Italiens lässt sich – so die These - aus geschichtlicher Perspektive auf zwei recht unterschiedliche, stellenweise diametrale Auffassungen und historische Umsetzungen politischer „Partizipation durch Repräsentation“ zurückführen. Deutlich wird dies, wenn man unter Partizipation keine persönliche politische Teilhabe, sondern eine Einflussnahme über Stellvertreter und Repräsentanten begreift. Die Entwicklung der politischen Repräsentation erscheint unter diesem Blickwinkel in Deutschland als von jeher föderal organisiert, während in Italien eher auf Individual-Repräsentanten bzw. auf Individuen aufbauende, nationalstaatliche ‚Volks‘-Vertretungen gesetzt wurde. Expertinnen und Experten aus Deutschland und Italien nehmen die historische Perspektive in den Blick, setzen sich aber zugleich auch mit der Gegenwart auseinander und hinterfragen die heutige „politische Partizipation“ durch Repräsentation. Im Konkreten geht es um historische Hintergründe, politische Zielvorstellungen, Organisationsformen und institutionelle Subjekte der politischen Partizipation durch Repräsentation.

Oster, Angela



Furor Hereos

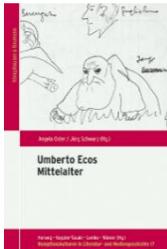
Heroischer Wahnsinn in der Renaissance (Ariosto, Tasso, Bruno)

Brill Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-7705-6609-9

Die Studie präsentiert Kultur und Literatur des Wahnsinns der Renaissance in den verschiedenen Wissensgebieten: Dichtkunst (Ariosto, Tasso, Bruno) sowie in Medizin, Philosophie, Theologie und Gerichtswesen.

Der Wahnsinn in der Renaissance stellt zeitgenössisch kein Spezialgebiet in Einzelwissenschaften dar. Vielmehr ist er in allen Wissensordnungen omnipräsent, und es herrscht ein reger Kulturtransfer zwischen den Fächern, wobei Italien bekanntlich die sogenannte Leitkultur Europas in der Frühen Neuzeit darstellt. Der originelle Umgang mit Verrückten in der Vormoderne erlaubt einen innovativen Umgang mit dem traditionellen Furor, der heroische Meisterwerke der Weltliteratur hervorgerufen hat, so Ariostos rasenden Orlando, Tassos heroischen Wahnsinn und Brunos ketzerischen Furor.

Oster, Angela
 Schwarz, Jörg (Hrsg.)



Umberto Ecos Mittelalter

Königshausen & Neumann, März 2024 – ISBN 978-3-8260-7823-1

Der Name des italienischen Semiotikers, Literaturwissenschaftlers und Romanschriftstellers Umberto Eco (1932-2016) steht in den Augen vieler für den ‚Klosterkrimi‘ schlechthin: für den Roman Der Name der Rose, der in den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts einen regelrechten Mittelalter-Boom ausgelöst hat. Gleich mehrere Beiträge in diesem Band beschäftigen sich mit diesem Jahrhundertbuch, das seit seinem Erscheinen nicht aufgehört hat, immer neue Interpretationen zu erzeugen. Es geht in dem Band indessen nicht nur um Ecos in den populären Wissenskulturen mit Abstand bekanntestes Buch, sondern um seinen Zugriff auf das Mittelalter als Ganzes, um seine lebenslange, einen Großteil seines Werkes bestimmende Hinwendung zu Themen und Problemen der mittelalterlichen Kultur und Geisteswelt. Dabei spielen seine frühen theoretischen Schriften wie seine späteren Romane ebenso eine Rolle wie die zahlreichen Deutungen, die sein Œuvre inzwischen erfahren hat und die Wirkungen, die von diesem ausgegangen sind. Sieben Jahre nach Ecos Tod erscheint es im Rahmen einer konzertierten Aktion von Geschichts- und Literaturwissenschaft notwendig, sich über das Werk Ecos und seine Positionen erneut zu verständigen.

Peli, Santo



Geschichte der Resistenza – Antifaschistischer Widerstand in Italien

Übers.: Andreas Löhner

Mandelbaum Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-99136-051-3

Vom Waffenstillstand am 8. September 1943, der Entstehung der ersten Partisanengruppen, der Krise im Winter 1944/45 bis zum endgültigen Aufstand im April 1945: Santo Peli stellt die verschiedenen Phasen der Geschichte des bewaffneten Kampfs gegen den Faschismus in ihrem gesellschaftlichen und politischen Kontext dar. Ein objektiver und notwendiger Beitrag, in dem Licht und Schatten, Größe und Grenzen, Einheit und Widersprüche eines der entscheidendsten Momente der italienischen Geschichte dargestellt werden.



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Ravalli, Elisa
Distaso, Francesca
Marcato, Bruno
Bacellini, Roberto



Sich der Abhängigkeit stellen

Die sieben Dimensionen des Gleichgewichts in der therapeutischen Praxis von Hands
Übers.: Heiko Schoberwalter

Edition Raetia, März 2024 – ISBN 978-88-99834-28-9

Sich der Abhängigkeit zu stellen, bedeutet auch immer eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbst. Dies gilt für Patienten und Therapeuten gleichermaßen. Allerdings ist es in einer sich wandelnden Gesellschaft nahezu unmöglich, Bezugspunkte zu finden, die sich als stabil erweisen.

Die immer schneller aufeinanderfolgenden Veränderungen der Gesellschaft erfordern einen Paradigmenwechsel: Gesucht wird nicht mehr ein punktuelles Gleichgewicht, sondern ein Raum, in dem ein dynamisches Gleichgewicht hergestellt und überwacht werden kann.

Die Autoren haben sich dieser Herausforderung gestellt und sieben Dimensionen herausgearbeitet, die die sich als tragfähige Basis für eine effiziente Auseinandersetzung mit dieser Geißel der Gesellschaft erweisen.

Anstatt eine Hypothese zu bestätigen oder den Beweis für ein Modell zu suchen, war diese Forschungsarbeit offen für eine kritische Auseinandersetzung und zielte auf Veränderung und Verbesserung der therapeutischen Praxis und der wechselseitigen Beziehungen zwischen Therapeuten und Klienten.

Rovelli, Carlo



Weiße Löcher

Übers.: Enrico Heinemann

Rowohlt Verlag, November 2023 – ISBN 978-3-498-00363-0

Weiße Löcher sind das Gegenteil von Schwarzen Löchern – sie sind womöglich ihre Abkömmlinge. Die einen ziehen alle Materie unwiderstehlich in sich hinein, die anderen stoßen sie unabwendbar aus sich heraus. Sie sind ein weiteres großes Rätsel der Kosmologie, und noch gibt es keinen Beweis ihrer Existenz. Einsteins Gleichungen lassen sie aber vermuten, und mit Rovellis spezieller Variante der Quantentheorie sind die Weißen Löcher theoretisch darstellbar. Er ist nach Jahren der Forschung davon überzeugt, dass es sie gibt. Sie könnten sogar der Ursprung unseres Universums sein. Ein Weißes Loch, das sich mit einem Schwarzen jenseits des Zeitflusses zu einem Wurmloch verbindet, könnte Materie aus dem Nichts irgendwo wieder herausschleudern. Weiße Löcher – der Ursprung unserer Existenz?

Sandal, Massimo



Die Melancholie des Mammuts

Übers.: Peter Klöss

S. Hirzel Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-7776-3178-3

Jurassic Park im Anthropozän: Ein Top Wissenschaftsjournalist erzählt die faszinierende Geschichte und Zukunft des Lebens

Dank der Genetik können die Genome längst nicht mehr existierender Lebewesen rekonstruiert werden • ein titanisches Wissenschaftsprojekt.



Mithilfe von biotechnologischen Methoden soll diese »De-extinction« bald Mammuts wieder die Erde besiedeln lassen, die durch Filme wie Ice Age längst zum Teil unserer Popkultur geworden sind. Das Artensterben zwingt uns, Antworten auf Fragen zur Biodiversität zu finden, und zwar schnell.

Sauro, Francesco



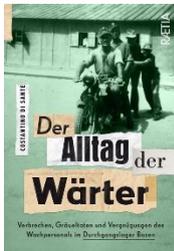
Der verborgene Kontinent

Übers.: Ingrid Ickler

Knesebeck Verlag, September 2023 – ISBN 978-3-95728-683-3

Der letzte unerforschte Kontinent liegt direkt unter unseren Füßen und wartet auf diejenigen, die sich in seine Höhlen wagen und seine verborgenen Seen und Flüsse befahren. Höhlenforscher Francesco Sauro nimmt uns mit auf eine spannende Entdeckungsreise in das unterirdische Reich voller Geheimnisse und Abenteuer. Von den Höhlen der Dolomiten zu den vulkanischen Grotten der Galapagosinseln, von den unterirdischen Bächen Grönlands bis zu den Klüften des Himalaya zeigt Der verborgene Kontinent, was die Wissenschaft über diese letzte Grenze unseres Planeten erzählen kann. Eine fesselnde Expedition in die Welt unter der Erde – und zugleich eine Erkundung der Grenzen der Menschheit.

Di Sante, Costantino



Der Alltag der Wärter

Verbrechen, Gräueltaten und Vergnügungen des Wachpersonals im Durchgangslager Bozen

Übers.: Michaela Oberhuber

Edition Raetia, April 2024 – ISBN 978-88-7283-916-4

DIE VORKAMMER DES TODES Im April 1944 wurde das Durchgangslager Bozen errichtet, 9.500 Personen waren darin inhaftiert, 3.802 wurden aus dieser „Vorkammer des Todes“ in die KZs Mauthausen, Dachau, Flossenbürg, Ravensbrück und Auschwitz deportiert, wo der Großteil starb.

Der Blick auf das Wachpersonal zeigt, wie skrupellos gefoltert wurde, wie man sich nach der „Arbeit“ vergnügte und u. a. eine satirische Bierzeitung herausgab. Biografien der Täter*innen, u. a. von Mischa Seifert, der „Bestie von Bozen“, oder der Deutschen Hilde Lärchert, „Tigerin“ genannt. Zahlreiche Fotos und unveröffentlichte Dokumente, u. a. einzigartige Drucksorten der Lagerdruckerei

Stassi, Fabio



Ich, ja ich werd' Sorge tragen für dich

Kurze Abhandlung über Dante, die Dichtung und den Schmerz

Übers.: Monika Lustig

Edition CONVERSO, Oktober 2024 – ISBN 978-3-949558-36-8

„Curarsi con Dante“ [Selbstheilung durch Dante], so die Banderole um das Original. Fabio Stassi hat sich den Heilkräften der Literatur verschrieben: Mit der Kurzen Abhandlung über Dante wendet er sich auch an jene, die Dante Alighieri, den großen italienischen Dichter, nur flüchtig, vor allem als lorbeerbekränzte Ikone mit dem scharfen Profil kennen. Hier hat er den irdisch-menschlichen, den verzweiferten Dante im Blick, der körperlich geschwächt, von Heimweh und Schlaflosigkeit geplagt ist. Mit dem Feuer seiner klaren Sprache durchpflügt er Dantes Werk, die Göttliche Komödie, die Rime, die Vita Nuova, das Gastmahl. Findet auf die Frage, wieso er nach 700 Jahren noch



immer so zeitgemäß ist, dank Verknüpfungen mit naturwissenschaftlichen, anthropologischen, psychologischen Erkenntnissen frappierende Antworten. Dieses Buch ist eine Schatztruhe, die sich magisch tagtäglich neu füllen kann, vorausgesetzt wir aktivieren den richtigen Schlüssel.

Wölfflin, Heinrich

Unterstützt:

Ende, Teresa

Locher, Hubert



Italien und das deutsche Formgefühl

Schwabe Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-7965-5048-5

Wölfflins letztes grosses Buch

Italien und das deutsche Formgefühl aus dem Jahr 1931 ist Heinrich Wölfflins letztes grosses Buch – und das am wenigsten rezipierte. Erstmals versucht Wölfflin darin, die für sein ganzes Leben und Wirken bestimmende Auseinandersetzung mit dem Gegensatz Italien – Deutschland systematisch zu erfassen und die Unterschiede zwischen italienischer und deutscher Kunst und Architektur von 1480 bis 1530 vergleichend darzustellen. In der Einleitung analysiert Hubert Locher den langwierigen Entstehungsprozess, das historische Umfeld, die Methode und schleppende Rezeption des Buches. Die Ausgabe wird von einem historisch-kritischen Kommentar von Teresa Ende begleitet. Der Editionsband liefert wichtige Erkenntnisse zum Kunst- und Selbstverständnis eines der weltweit meistgelesenen Kunsthistoriker sowie zur Geschichte und Methodik des Faches selbst.

Zanetti, Michele



Venedigs Lagune. Alles, was man wissen kann.

Bonner Verlags-Comptoir, Dezember 2024 - ISBN 978-3-947838-15-8

Ein zusammenfassender Beitrag zu Topographie, Natur und Kultur der Lagune von Venedig, über Jagd, Fischfang, Bootstypen in einem der bedeutendsten Naturreservate Europas, in das der Mensch stark eingegriffen hat.

Zabarah-Chulak, Dareg

Genua

Europa Erlesen

Wieser Verlag, September 2024 - ISBN 978-3-99029-655-4

Die mächtige Seerepublik war lange Zeit eine versteckte Weltmacht. Malerisch schön gelegen am Ligurischen Meer wurden Teile ihrer Innenstadt zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt. Genua war Ausgangspunkt vieler Handels- und Entdeckungsreisen. Heute ist die sechstgrößte Stadt Italiens einer der größten Häfen am Mittelmeer. Sie ist zudem auch Zentrum des giallo – des italienischen Kriminalromans.





**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Reise



Čapek, Karel

KAREL ČAPEK



Briefe aus Italien

Übers.: Erika Sangerberg

Lenos Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-85787-841-1

Wiederentdeckt: eine Reise ins Italien des Jahres 1923

Wenn Karel Čapek nach Italien fährt, dann nicht in erster Linie auf touristischen Pfaden. Er wandert ohne Plan, ohne vorgefasste Meinungen. Da ihm aber »alles des Anschauens wert ist«, erschließen sich ihm Dinge und Menschen wie von selbst, und abseits der gebahnten Wege entdeckt er manches atemberaubend Schöne, Liebliche und Großartige.

So nahe wie möglich an die Dinge herantreten, »alles wenigstens mit dem Finger berühren, mit der Hand über die ganze Welt fahren« – das ist seine Art des Reisens. So sieht er im Kleinen das Große und neben dem Erhabenen das Komische. In Venedig ist er nicht bereit, in Stürme der Begeisterung auszubrechen; in Ravenna erinnern ihn die Faschisten in ihren Uniformen an Schornsteinfeger; und in Florenz betrachtet er statt den Kunstwerken die Fremden, die mehr oder weniger andächtig durch die Museen pilgern. Doch Čapek ist der Kunst gegenüber weder ein Verächter noch ein Unwissender, sondern ein Eingeweihter. Und so vermittelt dieser Band manche Einsicht, die auch hundert Jahre später noch Bestand hat.

**Dürr, Betina
Buommino, Stefanie
Claus, Stefanie**



MARCO POLO – Reiseführer Italien

MAIRDUMONT Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-8297-3133-1

Von Südtirol bis zur Stiefelspitze: Mit dem MARCO POLO Reiseführer Italien erkunden Willkommen im Bel Paese! Die Italiener bilden sich einiges ein auf ihr „schönes Land“ – und das völlig zurecht. Hier locken goldgelbe Sandstrände, Städte voller Kunst und Kultur und eine Berglandschaft, die es in sich hat. Damit dir zwischen Alpenrand und Mittelmeerküste kein Highlight entgeht, findest du in deinem MARCO POLO Reiseführer alle Top-Spots der Region und Sightseeing-Tipps für jeden Geschmack:

- Das Beste zuerst: Best-of-Tipps für Ausflüge bei Regenwetter, mit Kindern oder kleinem Reisebudget
- Mit dem Rad in die Dolomiten oder die Via Francigena entlang: Mit den MARCO POLO Erlebnistouren und der kostenlosen Touren-App siehst du mehr von Italien!
- Gewürze shoppen, Hochseefischen und Pasta schlemmen: Die besten Shopping-Spots, Sport-Locations und Restaurants
- MARCO POLO Insider-Tipps von Autoren, die vor Ort leben: Entdecke, was die Italiener an ihrem Land lieben
- Neue Kartografie für beste Orientierung: Alle Highlight-Karten und Stadtpläne wurden komplett überarbeitet



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Fischer, Günter



Eine Italienreise 1953

Vier Freunde in einem VW-Käfer

MONS Verlag, Oktober 2024 – ISBN 978-3-946368-03-8

Schon immer ist Italien das Sehnsuchtsland der Deutschen und Inspiration für zahlreiche Künstler und Schriftsteller gewesen.

In den 1950er Jahren, als das Auto breiten Bevölkerungsschichten zu einer erschwinglichen Mobilität verhalf, begann der Massentourismus, und Italien war das beliebteste ausländische Reiseziel.

Im August 1953 reihte sich in den schier endlosen Strom von gen Süden fahrenden PKWs ein VW-Käfer ein, in dem vier schwitzende Freunde saßen. – Klimaanlage gab es damals noch nicht.

Einer dieser vier Reisenden, Günter Fischer, führte während dieser Reise, die über die Schweiz, Mailand, Pisa, Rom, Neapel, Pompei bis auf die Spitze des Vesuvs führte, ein Tagebuch. Dieses einzigartige, authentische Dokument, in dem der Autor den Alltag mit seiner spitzen Feder festgehalten hat, gewährt einen humorvollen Rückblick in die Vergangenheit.

„Italienreise 1953. Wie ich nach Italien gekommen bin? Nun schön, ich will davon berichten. ...“

Giopp, Erica



Südtirol. Handbuch zum Einheimisch-Werden

Edition Raetia, April 2024 – ISBN 978-88-7283-912-6

„Irgendwann in deinem ersten Winter in Südtirol kommt der Moment, in dem du eine heikle Frage beantworten musst: Bist du für oder gegen lange Unterhosen?“

Eine junge Italienerin lässt Großstadt, Freunde und Spaghetti Carbonara zurück und zieht für ein Jahr nach Südtirol: eine Region, die nicht wirklich Italien ist, in der man ein Deutsch spricht, das nicht wirklich deutsch ist, in der alle im Hochgebirge joggen und mit dem Konditionstraining auf dem Rad höchstens die Muskeln vorwärmen.

Für die Römerin Erica Giopp ist Südtirol ein fremdes Land, das es zu entdecken gilt, mit bizarren Missverständnissen, ambivalenten Gefühlen und intensiven Gerüchen. Ein unterhaltsames Survival-Handbuch für alle, die Südtirol lieben, und für jene Verrückten, die sich der größten Herausforderung überhaupt stellen wollen: zu bleiben.

Heine, Heinrich

Liedtke, Christian (Hrsg.)



Reise nach Italien

Hoffmann und Campe Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-455-01748-9

Ein Highlight unter Heinrich Heines literarischen Reiseschilderungen

"Vergnügen" ließ Heine unter "Reisezweck" in seinen Pass eintragen, als er im Jahr 1828 seine Reise durch den Norden Italiens antrat. Und Vergnügen bereiten die literarischen Schilderungen der Eindrücke, die er davon mitbrachte, noch heute. Mit dem scharfen Blick des Zeitsatirikers, aber auch mit dem träumerischen Sinn des Poeten lässt er uns das Sehnsuchtsland der Deutschen neu entdecken. Diese Auswahl aus Heines berühmten "Reisebildern" aus Italien zeigt seine originelle Sicht auf ein Land zwischen



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Tradition und Moderne, auf seine Kunst und seine Natur, seine Bewohner und nicht zuletzt auf die Menschen, die es bereisen.

Heinrich, Sebastian



Kurz gesagt: Italien

Suhrkamp Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-518-77908-8

Italien erklärt – Wort für Wort

Ach, bella Italia: Schon der Espresso am Autogrill gleich hinter der Grenze schmeckt viel besser als jede Edelbohne bei uns. Die Italiener lieben ihren caffè wie ihren Fußball und ihre Pasta. Der Verkehr ist chaotischer als bei uns, die Politik – die Politik ... Der deutsche Blick auf Italien ist geprägt von Sehnsucht und Bewunderung. Und von Stereotypen: Berlusconi, Bialetti, Bolognese.

Henss, Rita

Anzenberger, Toni (Fotos)



DuMont Bildatlas Italien Norden

DuMont Reiseverlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-616-01295-7

Von Südtirol bis nach Ligurien: Mit dem DuMont Bildatlas durch Italiens Norden Traumhaft schöne Küsten, beeindruckende Gebirgslandschaften und geschichtsträchtige Städte neben mondänen Modemetropolen – Norditalien ist so vielfältig, dass ein Urlaub kaum ausreicht, um all seine Facetten zu erkunden. Ob radeln und segeln im Aktivurlaub, eine Studienreise zu den bedeutendsten Kulturstätten oder Badespaß pur: Der DuMont Bildatlas zeigt Ihnen, wo die eindrucksvollsten Erlebnisse auf Sie warten.

Norditalien-Reiseführer und inspirierendes Reisemagazin mit Bildern zum Träumen

Jede Reise beginnt mit einer Inspiration. Der DuMont Bildatlas lässt Sie mit fantastischen Fotos und locker geschriebenen Texten schon vor Ihrer Reise in die Kultur und Natur der norditalienischen Regionen eintauchen. Spannende Hintergrundreportagen und unterhaltsame Anekdoten bringen Ihnen Land und Leute näher. Eingestreute Specials beleuchten Wissenswertes und Aktuelles. Am Ende jedes Kapitels werden die Top-Sehenswürdigkeiten der Region übersichtlich zusammengefasst und in der dazugehörigen Karte verzeichnet. So können Sie sich ganz einfach Ihre persönliche Reiseroute zusammenstellen. Alle Infos zu Anreise, Verkehr oder den besten Reisezeiten finden Sie auf den Serviceseiten am Ende des Magazins. Gehen Sie mit dem DuMont Bildatlas auf Entdeckungsreise durch Italiens Norden und erleben Sie das Besondere!

Kühne, Sabine



Zu Fuß durch Rom

Droste Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-7700-2522-0

Unübersehbar zieht das Kolosseum alle Blicke auf sich, doch Roms verborgene Schätze entdeckt man erst beim zweiten Hinschauen – und am besten zu Fuß. Sabine Kühne stellt ihre zwölf Lieblingsspaziergänge vor, auf denen man in aller Ruhe durch die Gassen, Gärten und Kleinode der Stadt streift. Im Trubel der Hauptstadt enthüllt sie stille Oasen, wo die Seele baumeln kann, führt in den Vatikan oder am Tiber entlang und überrascht mit moderner Architektur zwischen alter Baukunst.

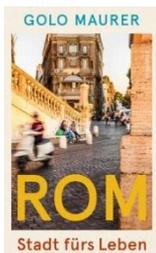
Maiwald, Stefan**Italien - unsere Liebe**

GRÄFE UND UNZER Verlag GmbH, Juni 2024 – ISBN 978-3-8338-9329-2

Die erste Pizza, Gianna Nannini, der Bagnino am Strand und das Gelato am Abend: Für die meisten von uns war Italien das erste exotische Reiseziel und ist bis heute ein Sehnsuchtsort geblieben.

Dieses Buch richtet sich an alle, die in Kindheit und Jugend ihre Urlaube in Italien verbracht haben und bis heute davon geprägt sind.

In üppiger Bildsprache verspricht es eine Zeitreise mit Gänsehaut-Garantie, begleitende Essays erklären die Faszination des Landes und seiner Küche. Zahlreiche klassische Rezepte verführen zum Nachkochen, moderne Neuinterpretationen typischer Traditionsgerichte finden ihren Platz. Und mit der richtigen Playlist im Ohr kommt in der heimischen Küche sofort echtes Trattoria-Gefühl auf.

Maurer, Golo**Rom – Stadt fürs Leben**

Rohwolt Buchverlag, März 2024 - ISBN 978-3-498-00380-7

Schön ist es, von Rom zu träumen – aber wie wäre es, dort zu leben? Golo Maurer hat sich genau dazu entschlossen, und er zeigt die Stadt und das römische Leben, fern touristischer Pfade und aus eigener täglicher Erfahrung. Dabei führt der Weg durch sämtliche Quartiere und über die berühmten sieben Hügel, am Tiber entlang und ins Gewimmel der Gassen. Was Zugezogene wissen sollten: dass casa weder nur «Wohnung» noch notwendig «Haus» bedeutet; worauf zu achten ist, damit die Spaghetti Vongole so betörend schmecken, wie sie es hier im besten Fall tun; was man über die italienische Politik erfährt, wenn man dem Taxifahrer aufmerksam lauscht. Und damit beginnt schon die Initiation in die römische Lebensart, zu der die Kunst des Fluchens ebenso gehört wie das si sta bene, das die Mentalität der Italiener auf unvergleichliche Weise ausdrückt.

Eine leichtfüßige literarische Erkundung, die spüren lässt, wie es ist, in Rom zu leben, vielleicht gar Römer zu werden – und zeigt, was den besonderen Zauber der Ewigen Stadt ausmacht. Ein Stadtverführer für all jene, die Rom wirklich kennenlernen wollen, ob vor Ort oder als Reisende im Geiste!

Migge, Thomas**In 225 Reisen durch Italien**

National Geographic Deutschland, Oktober 2023 - ISBN 978-3-98701-032-3
Mit den National Geographic Experten durch Italien.

Entdecke die schönsten Urlaubsziele in Italien mit unserem Reiseführer "In 225 Reisen durch Italien". Erlebe unvergessliche Momente in Sizilien, der Toskana, Ligurien, an der Amalfiküste und vielen weiteren Orten.

Tauchen Sie ein in die mediterrane Atmosphäre und lassen Sie sich von der Schönheit Siziliens verzaubern. Entdecken Sie die malerischen Küsten von Ligurien und die atemberaubenden Landschaften der Toskana. Erleben Sie die pulsierende Stadt Neapel, die beeindruckenden historischen Stätten Apuliens und die unvergleichliche Schönheit von Venedig. Reiche Kultur in Florenz, wilde Bergwelt in den Dolomiten, herrliche Strände an der Amalfiküste. Italien hat so viel zu bieten. Erkunden Sie die 225 schönsten Reiseziele in Bella Italia. Die Rubriken "Unvergessliche Erlebnisse" und "Insidertipps" stellen besondere

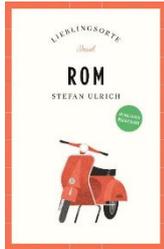


**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Highlights vor und machen Ihre Reisen noch einzigartiger. Egal ob Outdoorfan oder Kunstliebhaber – entdecken Sie Italien in all seinen Facetten!

Ulrich, Stefan



Rom Reiseführer LIEBLINGSORTE

Entdecken Sie das Lebensgefühl einer Stadt!

Insel Verlag, August 2024 - ISBN 978-3-458-68371-1

Wie könnte ein perfekter Tag in Rom aussehen? Sie frühstücken auf einem der stimmungsvollsten Plätze der Stadt, der Piazza Santa Maria in Trastevere, mit Cappuccino und Cornetto. Dann bummeln Sie über den Gianicolo-Hügel, mit Blick auf die Città eterna und die Abruzzen-Gipfel, hinüber zum Vatikan und entdecken unterwegs zwei Heldinnen des römischen Freiheitskampfes. Nach einem Besuch im kleinsten Staat der Welt erholen Sie sich auf der bezaubernden Piazza Navona bei einer Grattachecca, einem Wassereis mit Fruchtsirup. Am Nachmittag erleben Sie die geheimnisvolle Welt der Etrusker in der Villa Giulia, bevor es zum Abendessen ins Testaccio-Viertel geht. Hier genießen Sie Spezialitäten wie eine Coda alla Vaccinara oder Carciofi alla romana. Anschließend wartet die Bar auf der Dachterrasse des Hotels Atlante Star auf Sie, mit einem späten Caffè oder einem Drink mit Blick auf den Petersdom.

Ob Sie die Ewige Stadt am Tiber zum ersten Mal bereisen oder bereits kennen und lieben – Sie werden überrascht sein, was es in Rom (noch) alles zu entdecken gibt!

Reato, Danilo



100 Wörter erklären eine Stadt. Venedig.

Bonner Verlags-Comptoir, Oktober 2024 - ISBN 978-3-947838-13-4

Besonderheiten aus Alltags- und Kulturgeschichte der Lagunenstadt, hier werden sie verständlich erklärt. 100 Wörter aus dem venezianischen Dialekt schicken den Leser auf eine mit vielen Illustrationen ausgestattete Entdeckungsreise.

Reato, Danilo

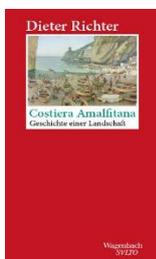


Ein Friedhof für Venedig. Die Friedhofsinsel San Michele.

Bonner Verlags-Comptoir, November 2024 - ISBN 978-3-947838-14-1

Es sind die Gräber von Igor Strawinsky, Luigi Nono, Sergei Djalilew. Emilio Vedova, Ezra Pound, Joseph Brodsky, die einen Besuch auf Venedigs „Insel der Toten“ (isola dei morti) so interessant machen. 200 Jahre Architektur- und Kulturgeschichte, verbunden mit einer kleinen Anthologie und einem Vorschlag für einen Rundgang über den „schwimmenden Friedhof“ (cimitero galleggiante) der Lagunenstadt.

Richter, Dieter



Costiera Amalfitana

Wagenbach Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-8031-1381-8

Wer kennt die Gegend zwischen Neapel und Salerno besser als Dieter Richter? Jahrzehntlang hat er darüber geforscht, in Büchern und vor Ort, jeden Winkel hat er bereist. Er hat mit den Menschen gesprochen, ihre Küche probiert, und er hat sich ausgiebig mit der Geschichte dieser Region befasst.



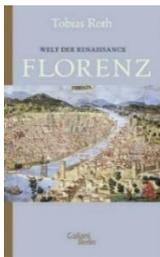
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Er liebt die ansässigen Autoren ebenso wie die dortigen Sehenswürdigkeiten und Bräuche. Mit Hingabe erzählt er von der Amalfi-Küste als einem der großen Wunder Italiens. Trotz der unwirtlichen Felsen ließen sich dort schon in der Antike die ersten Ansiedler nieder. Die Höhlen boten Schlupfwinkel für Piraten. Später beherrschten die Schiffe Amalfis, der ältesten Seerepublik Italiens, den Handel mit dem Orient.

Die wilde Schönheit der Costiera – geprägt von der Arbeit vieler Generationen, die kunstvoll die steilen Abhänge terrassierten und in hängende Gärten verwandelten – zog seit der Romantik Künstler und Schriftsteller wie Karl Friedrich Schinkel, William Turner, Carl Blechen, Fanny Mendelssohn, Leo von Klenze, Richard Wagner, Mary Shelley, André Gide, Siegfried Kracauer, Max Pechstein und Walter Benjamin an. Keine Region wurde häufiger gemalt und bedichtet. Mitte des 20. Jahrhunderts Zufluchtsort für von den Nazis Verfolgte, wurde die Amalfi-Küste 1997 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt.

Roth, Tobias



Welt der Renaissance: Florenz

Kiepenheuer & Witsch Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-462-31292-8

Keine Stadt ist so verbunden mit der Blütezeit der Renaissance wie Florenz: die Medici, dramatische Machtkämpfe, staunenswerte Kunst, gefährlich anmutende Bildungsprogramme auch für Frauen, grandiose Literatur und grundlegende Philosophie. Tobias Roth lässt ihre Vertreter in dieser Anthologie zu Wort kommen und porträtiert eine Stadt voller Grandezza und Gewalt, Chaos und Schönheit.



**FRANKFURTER
BUCHMESSE**

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Die Neuerscheinungsliste richtet sich neben Übersetzungen aus dem italienischen auch allgemeiner an Titel mit Italienbezug, die auf dem Deutschsprachigen Buchmarkt im Rahmen des italienischen Ehrengast-Jahres (Herbst 2023-Dezember 2024) erscheinen.

Die Neuerscheinungsliste zählt aktuell 252 Titel in deutscher Sprache aus etwa 105 Verlagen.

Stand: 14.10.2024

Die **Neuerscheinungsliste** wird monatlich aktualisiert und erweitert und ist **abrufbar unter:** <https://www.buchmesse.de/themen-programm/ehrengast> sowie auf **VLB-Tix**.



Diese Neuerscheinungsliste wurde erstellt im Auftrag der Frankfurter Buchmesse GmbH nach Angaben der Verlage, des Verzeichnisses Lieferbarer Bücher (VLB) sowie des italienischen Verlegerverband AIE - und der Agentur Exlibris und weiterer Quellen.

Kurzbeschreibungen nach Angaben der Verlage.
Keine Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit.
Änderungen vorbehalten.

Hinweise und Anregungen bitte an:

Grace Steinmark

steinmark@buchmesse.de

Kontakt Frankfurter Buchmesse:

Simone Bühler / Leiterin Ehrengast-Programm

buehler@buchmesse.de

Tim Beißwenger / Projektmanager Ehrengast

beisswenger@buchmesse.de